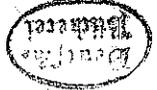


Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins



•
Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr
•



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 1

Hamburg, Oktober 1928

7. Jahrgang

453. Sitzung am Montag, den 15. Oktober 1928, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbehau-
ses, Hoffenwall 12

V o r t r a g

des Herrn Regierungsrat v. K i t z i n g, Hannover:

„An den Felsenzinnen d. Dolomiten“
(mit Lichtbildern)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. **Fahrtenberichte.** Dieser Nummer unseres Blattes liegen die Fahrten-
vordrucke bei. Wir bitten höflichst um genaue Ausfüllung mit deutlicher Schrift
und Rücksendung an unsere Geschäftsstelle.

2. **„Hochtourist“.** Diejenigen Mitglieder, welche 3. Band 5 des „Hochtourist“
bestellt haben, machen wir darauf aufmerksam, daß das Buch seit einiger Zeit in
unserer Geschäftsstelle eingetroffen ist und gegen Mk. 6.25 dort abgeholt werden kann.

3. **Zeitschrift 1928.** Der Hauptausschuß macht darauf aufmerksam, daß
von der diesjährigen Zeitschrift, der die neue vorzügliche Glocknerkarte beiliegt,
nur ein kleiner Auflageüberschuß hergestellt ist, sodas noch etwaige Bestellungen
schleunigst aufgegeben werden müssen. Nach Erscheinen des Buches erhöht sich
der Preis auf Mark 5.—.

4. „Der Ratgeber für Alpenwanderer“ ist in neuer Auflage erschienen und kann durch unsere Geschäftsstelle zum Preise von Mk. 2.20 bezogen werden.

5. Betrifft Karte der Inner-Deztaler Gletschertwelt. Von geschätzter Seite werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß in der von der Sektion Mark Brandenburg herausgegebenen großen Spezialkarte über die Gletschertwelt der Inner-Deztaler Alpen mit gesamtem Arbeitsgebiet der Sektion Mark Brandenburg und der angrenzenden Sektionen der Verlauf der italienischen Grenze auf der Strecke zwischen Weissee Spitze und Langtauserer Joch unrichtig angegeben ist, obwohl diese Grenzführung genau dem Verlauf der Wasserscheide entspricht. Die richtige Grenzführung, wie sie z. B. leider besteht, ist aus Nr. 8 der Mitteilungen des Hauptvereins zu ersehen und verläuft, in die obersten Teile des Gepatsch ferners übergreifend, von der Weissee Spitze zur Hinteren Hintereis Spitze und von da, nach SW. umbiegend über die Hochvernagelwand zum Langtausererjoch. Für Touristen, die sich in dieses Gebiet zu begeben beabsichtigen, dürfte der Hinweis auf diese bedauerliche Tatsache von Wichtigkeit sein.

Am 25. August 1928

verunglückte in der Granatspitz-Gruppe

Herr Wilhelm Struck

Die Sektion Hamburg, insbesondere die Bergsteigergruppe und die Wandervereinigung bedauern tief den Verlust des bergbegeisterten und lebenswürdigen Mitgliedes und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Bergsteiger-Vereinigung.

Nächste Sitzung am Mittwoch, den 24. Oktober 1928, abends 8 Uhr im Restaurant Bagenhofer am Hauptbahnhof.

Tagesordnung: 1. Geschäftliches
2. Tourenberichte

Nähere Einladung erfolgt noch; Gäste willkommen.

Schuhplatt'l-Gruppe.

Zusammenkunft jeden Freitag, abends 8½ Uhr im Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58.

Meldungen an Herrn J. Berta, Gänsemarkt 44 a.

Die geschlossene Mitgliederversammlung am 18. Juni 1928.

Vorsitz: Herr Justizrat Uflacker, anwesend etwa 150 Mitglieder. Das Protokoll der letzten geschlossenen Mitgliederversammlung wird verlesen und genehmigt.

Herr Dr. Bütgens macht einige geschäftliche Mitteilungen. Herr Watty äußert Wünsche über die Veröffentlichung der Fahrtenberichte, an die sich eine kurze Aussprache anschließt.

Herr Baurat Bäck berichtet über den Verlauf der Bauarbeiten am Kamolhaus und teilt mit, daß das Haus im Laufe der Woche eröffnet werde.

Das Sektionsmitglied Herr Simonis hat der Sektion ein wertvolles Fernglas für das Kamolhaus geschenkt. Der Vorsitzende spricht ihm den Dank der Sektion aus.

Herr Dr. Bütgens berichtet über den Stand der Kamolhausanleihe. Der Vorstand ist bereits im Juli 1926 ermächtigt, eine Anleihe für das Kamolhaus auszusprechen. Es sind 36.300.— Mark gezeichnet, sodaß die erforderliche Summe gedeckt ist. Der Vorstand schlägt vor, Anteilscheine auszugeben, die enthalten: Summe, Name des Zeichners, Zweck der Anleihe, Verzinsung, Art der Rückzahlung, sowie den Satz: „Die Sektion hat die Verpflichtung übernommen, ihre Liegenschaften bis zur völligen Tilgung der Schuld nicht weiter zu belasten“. Das Vorgeschlagene wird einstimmig genehmigt.

Ferner macht Herr Dr. Bütgens Mitteilungen über die kommende Hauptversammlung in Stuttgart und bespricht einzelne auch für die Sektion Hamburg wichtige Punkte der Tagesordnung.

Herr Professor Colberg bittet Mitglieder, die zu Anfang Juli die Talunterkunft Zwieselstein besuchen werden, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

Sodann nimmt Herr Erik Schaal, Sektion Oberland, München, das Wort zu seinem Vortrage: „Urlaub im Karwendel“. — Wenn man von der Schwierigkeit alpiner photographischer Aufnahmen spricht, so denkt man meist an die Aufnahme firnbedeckter Gipfel. Nicht leichter ist es sicher, Fels, Wald und Wiese in richtiger Tönung wiederzugeben, so wiederzugeben, daß auch Himmel und Wolken und der Glanz des Sonnenscheins auf dem Fels in voller Schönheit zum Ausdruck kommen. Die 42 Aufnahmen, an die Herr Schaal seine Ausführungen angeschlossen, zeigten das alles in großer Vollendung und haben mit ihrer Schönheit gewiß bei vielen die in der Junizeit einsehende Bergsehnsucht um einige Schattierungen vertieft. Er erzählte von frühlicher Urlaubsfahrt im Karwendel, wie der Plan dazu auf der Höhe des Kaisergebirges gereift, wie sie dann zur Ausführung kam, von Scharitz zur Kaltwasserkar- und Birklar Spitze, über Hornboden und Eng zur Lamsenspitze und zum Hochnißl, und wie die Reise endete mit einem Abstieg durch das Bomperloch nach Hall. Die Zuhörer folgten mit großem Genuß seiner launigen Erzählung — die älteren Semester unter ihnen mit dem leisen Neidgefühl, das auch in den Bergen manchmal aufsteigt, wenn man junge Menschen aus der Gegend um München dahinziehen sieht, mit 40 Pfund schweren Rucksäcken, goldener Laune und einem frischen Zupacken, wenn es in den Fels geht, einerlei, ob Nebel und Gewitter drohen.

Mit herzlichsten Dankesworten an den Vortragenden schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Sportlepp-Pullover

sind modern
kleidsam
praktisch
und preiswert



Wie kosten: 27.— 25.75 22.— 19.50 16.75 14.75 12.75
mit passenden Strümpfen 34.75 28.50 22.75

SPORTLEPP

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

Die Hauptversammlung in Stuttgart 1928.

Der Empfang in Stuttgart war nicht nur von Seiten der Sektion Schwaben äußerst herzlich, sondern auch vom Wettergott überaus warm angelegt. So unangenehm wie die Hitze sicher manchem Teilnehmer war, so dämmte sie doch die Redebüt stark ein. Erfreulicherweise konnten deshalb sowohl die Vorbesprechung wie die Hauptführung in den ersten Nachmittagsstunden beendet werden. Der Tagesordnung fehlten auch die Konfliktstoffe früherer Tagungen und am Vorstandstische, der in Klagenfurt 1929 ein sehr stark verändertes Gesicht zeigen wird, schien man auch im allgemeinen friedlichen Kompromissen geneigt zu sein. Eine gewisse Abschiedsstimmung beherrschte alles.

Außerlich kam die Stimmung in den überwältigenden Kundgebungen für den nach 16 jähriger unermüdlicher und erprießlicher Tätigkeit als 1. Vorsitzenden ausscheidenden Staatsminister Erzellenz v. Sydow zum Ausdruck, der durch einstimmigen Beschluß zum lebenslänglichen Ehrenvorsitzenden des D. u. De. Alpenvereins ernannt und durch ein goldenes Edelweiß ausgezeichnet wurde. Zu seinem Nachfolger wurde gegen eine Anzahl Stimmen und bei Stimmenthaltungen der bisherige Verwaltungsausschuhvorsitzende Vaudir. i. R. Kehlen, München, gewählt. 2. Vorsitzender und damit Vorsitzender des Verwaltungsausschusses wurde Professor v. Klebelberg, Innsbruck, und 3. Vorsitzender der Vorsitzende unseres nordwestdeutschen Sektionenverbandes, Dr. Borchers, Bremen. Da die Verwaltung nunmehr nach Innsbruck überfiedelt, wurden einige Münchner Herren durch Innsbrucker ersetzt. Vom nordwestdeutschen Sektionenverband wurde neu auf Vorschlag des Verbandes Direktor vom Feld, Braunschweig, in den Hauptauschuh gewählt. Da auch in der Verwaltung selbst organisatorische Veränderungen eintreten, dürfte damit für den Alpenverein die schwere Zeit der Kriegs- und Nachkriegsjahre endgültig zum Abschluß gekommen sein.

Von den sonstigen Beschlüssen interessiert unsere Sektion vor allem noch die Freigabe der Hüttengebühren für Nichtmitglieder. Unser Standpunkt, hier den Sektionen freie Hand zu lassen und überhaupt möglichst wenig in die Hausrechte der Sektionen einzugreifen, fand derartig allgemeine Zustimmung, daß der Hauptauschuh seinen Antrag auf Festlegung doppelter Gebühren zurückzog.

Der Voranschlag für 1929, der mit 1.07 Mill. Einnahmen und Ausgaben balanciert, wurde mit geringer Verschiebung zweier Posten genehmigt.

Weiter herrschte im allgemeinen Uebereinstimmung, möglichst ein 14 tägiges Erscheinen der Mitteilungen des Gesamtvereins ins Auge zu fassen. Die Kostenfrage scheint hier noch nicht erledigt, da hinter den Kulissen die Angabe des Verwaltungsausschusses über Mehrkosten von Mk. 1.— pro Mitglied wohl mit Recht sehr stark bezweifelt wurde. Im übrigen hat leider der Alpenverein mit seinen Veröffentlichungen sehr schlechte Geschäfte gemacht. Direkt beschämend ist immer noch das geringe Interesse vieler Mitglieder für unsere schöne Zeitschrift mit den wertvollen Kartenbeilagen.

Von einer gewissen Bedeutung ist schließlich noch die Aufhebung der Studentenvergünstigungen auf den Hütten, die durch mancherlei Mißstände sich als nötig erwies. Es wird aber durch eine völlig neue Organisation der Jugendvergünstigungen ab 1. Januar 1929 die Möglichkeit von Ermäßigungen auch für Studenten und andere in Berufsausbildung befindliche junge Leute geschaffen

werden. Außerdem haben die Sektionen gewisse Freiheit bei der Aufnahme und Beitragsverpflichtung in solchen Fällen.

Umrahmt wurden die Verhandlungen von einem trefflich gelungenen Schwäbischen Abend, einem harmonisch und feuchtfröhlich verlaufenen Empfangsabend in dem städtischen Schloß Berg und Autofahrten und Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung. Hier haben die schwäbischen Sektionen den herzlichsten Dank aller Teilnehmer für ihre Mühe und Arbeit voll verdient.

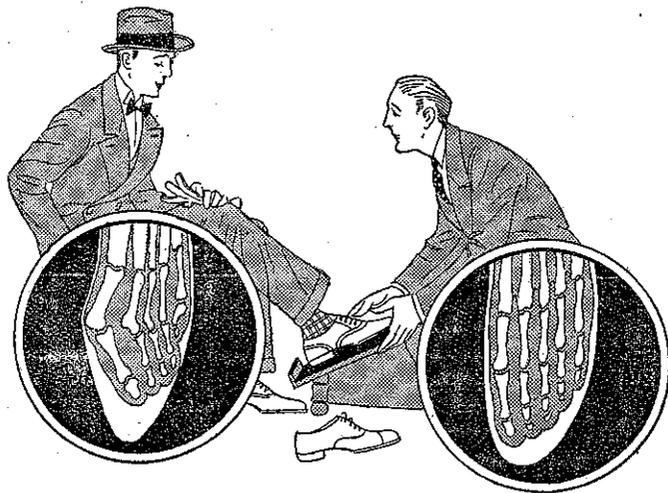
Dr. R. Lütgens.

**Als neue Mitglieder
werden im Oktober 1928 vorgeschlagen:**

Vorgeschlagen von:

1. Aefke, Oberreg. Rat, Stade
2. Burmeister, Rob., Martinstr. 93
3. v. Eberstein, Frl. Gunhild, Blankenese, Carststraße 6
4. Fischer, Frl. Käthe, Bebelallee 47
5. Hennings, Frl. Elise, Wallstr. 5
6. Kopperschmidt, W., Hamburgerstr. 144
7. Möller, Erich, Afessor, Gr. Flottbek
8. Sahr, Frl. Lilly, Blankenese, Carststr. 5
9. Sieverts, Oskar, Rathausstr. 29

- Dr. Wege, Rechtsanw. Herz
Dr. Remé, E. Horschig
L. Wolff, W. Wulkop
Rud. Fischer, Gerh. Schröder
H. u. E. Schimmelpfeng
Stadtrat Ruth, Georg Oppitz
Baurat Paech, Baurat Uhsbahr
L. Wolff, W. Wulkop
Hel. Seippel, E. Schimmelpfeng



**Eine Wohltat
für Ihren Fuss,**

wenn Zehen- und Fußknochen sich in der normalen Lage befinden und Sie beim Laufen keine Ermüdung spüren. Tragen Sie deshalb nur vernunftgemäßes Schuhwerk. Lassen Sie sich vom Spezialisten zum Wohle Ihres Fußes beraten.

Spezial-Abteilung:
Gesundheitschuhe.

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100 :-: Fernsprecher: Vulkan 5068

*Aerztlich anerkannter Lieferant
verschiedener Krankenkassen.*

Auch Massanfertigung

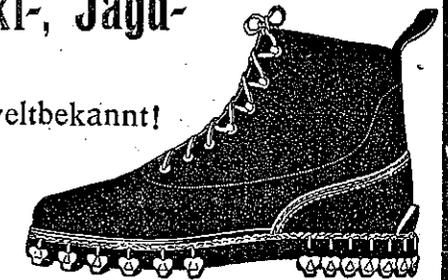
**Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-
und Tropen-Stiefel**

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

**Augenläser?
Stets bei Plambeck**

H e r m a n n s t r a s s e 3 2



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Gegründet 1869

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Bücher des Tages.

Zimmermans, F., Pieter Brügel.....	geb. M. 7.—
v. Molo, W., Mensch Luther.....	„ „ 6.50
Colerus, E., Die neue Kaffe.....	„ „ 6.50
Eulenberg, H., Zwischen zwei Männern.....	„ „ 6.—
Ginzkey, F. R., Der Gott und die Schauspielerin.....	„ „ 5.—
Bloem, W., Der Sohn seines Landes.....	„ „ 7.—
Frenssen, G., Die Chronik von Barlete.....	„ „ 5.—
Dreiser, Th., Der Titan, 3 Bde.....	„ „ 16.—

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins

Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Aus den Lebenserinnerungen des Prof. Dr. Karl Diener, Wien.*

Im Winter suchte ich Anschluß an gleichgesinnte Bergfreunde. Ich hoffte ihn am ehesten in der Sektion „Austria“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins zu finden, wurde jedoch in meinen Erwartungen einigermaßen enttäuscht. Wohl machte ich hier die Bekanntschaft einiger begeisterter Bergsteiger, so August Boehms (später Professor der Geographie an den Universitäten Czernowitz und Graz) und des Brüderpaares Otto und Emil Sigmundy, aber die Mehrzahl der Mitglieder gehörte nicht zu den ausübenden Hochtouristen, am wenigsten jene des Vorstandes. Auch prägte die Anwesenheit zahlreicher teils älterer, teils jüngerer Damen den Vereinsabenden einen von hochalpinen Bestrebungen sehr verschiedenen Charakter auf, der in dem Spottvers „Montes scendant alii, tu felix Austria nube“ einen bezeichnenden Ausdruck gefunden hat.

Die erhoffte Anregung fand ich in dem drei Jahre zuvor gegründeten Oesterreichischen Alpen-Club — damals noch mit dem Namen Alpen-Club „Oesterreich“ behaftet —, dessen Präsidium den Bestrebungen der bergtätigen Jugend größeres Verständnis und Interesse entgegenbrachte. Eine kleine Gesellschaft, der außer mir Fritz Eckstein, Louis Friedmann, Georg Geyer, Gustav Groeger, Hermann Gißler, Eduard Kratky, Otto Reich, Otto Schück, Karl Spody, Theodor Zelinka und die Brüder Sigmundy, später Julius Hoffinger, Julius Kniep und Robert Hans Schmitt angehörten, erzwang sich allmählich eine führende Stellung und bildete zusammen mit der alpinen Gesellschaft „Gnastaler“ unter der Leitung von Heinrich Hef, gleichfalls eines erstklassigen Alpinisten, gewissermaßen die Elite des Klubs, dessen Ziel es war, ein Verein von Bergsteigern nicht nur zu heißen, sondern auch zu sein. Die meisten Mitglieder dieser Gesellschaft sind heute schon aus dem Leben geschieden, nur drei, Geyer, Kratky und Friedmann, noch aktive Bergsteiger.

Die originellste Figur in unserer Tafelrunde jedoch war Otto Fischer aus Hamburg, der im Jahre 1926 hochbetagt aus dem Leben geschieden ist. An seinen Namen knüpft sich die erste touristische Erstbesteigung der Grohmannspitze. In seiner Jugend hatte er in Amerika ein abenteuerliches Leben geführt, hatte zuerst an dem Bau einer Eisenbahn in Texas gearbeitet, dann eine Rinderherde vom Rio Grande durch den Llano estacado bis San Franzisko getrieben, in Kalifornien als Goldgräber eine hübsche Summe verdient und in einer Nacht in einer der Spielhöllen in San Franzisko wieder verloren, war dann Kellner, später Ausrücker bei einem Tiereschauwundenbesitzer gewesen, um endlich in Europa als Angestellter in einem Exportgeschäft in Verbindung mit der Elbe-Schiffahrt, zuletzt als Chef desselben, eine feste und ruhige Position zu finden. Er gehörte zu den beliebtesten Vortragenden im D. A.-K., da seine Vorträge stets durch außerordentliche Stilkblüten gewürzt waren. Einige habe ich aufgezeichnet und teile sie hier mit, um sie einer unverdienten Vergessenheit zu entreißen:

„Die Stelle war zu senkrecht, um mit der einfachen Hand hinabzuklettern. Bentnerschwere Blöcke blieben uns in den Händen. Ich schlang mir den Pickel

*) Obige Ausführungen aus einer lang vergessenen Zeit, in der auch unser Ehrenmitglied, Otto Fischer, eine Rolle spielte, entnehmen wir einem größeren Aufsatz aus der Oesterreichischen Alpenzeitung Nr. 1072.

um den Leib und stieß den Rock in den Schnee. Wir standen jetzt auf dem i-Punkt im Nebstein der Spezialkarte. Mit der einen Hand hielt ich mich fest, mit der anderen sprang ich hinunter. Wir betraten den Misurinasee. Und wenn diese Steine in unsere Schußlinie gekommen wären, ich stünde heute nicht hier, um Ihnen meine Bergfahrt zu erzählen. Die goldene Silberfichel des Vollmondes...“

Neuanschaffungen der Sektionsbücherei von April bis September 1928.

- Fisch. Der Kampf um den Everest.
Hübel, P. Führerlose Gipfelsfahrten 1927
Scherzer, F. Geolog.-botan. Wanderungen durch die Alpen
Bd. 1, das Berchtesgadener Land 1927
Bobek, F. Innsbruck 1928
Schrott-Pelzel, F. Iduna Kobiat
Bisser, P. Zwischen Kara-Korum und Hindukusch 1928
Weed, L. Kleine Geschichten aus großen Bergen
Goek. Sport, Sporttrieb, Sportbetrieb
Oesterr. Alpenzeitung Jahrg. 1927 geb.
Deutsche „ „ 1927 „
Alpenfreund „ 1927 „
Die Alpen „ 1927 „
Der Berg „ 1927 „
Der Winter „ 1927 „
„ Bergsteiger „ 1927 „
„ Bergkamerad „ 1927 „
Land der Mitternachtsonne (gestiftet)
Reubert, D. West-Norwegen und Spitzbergen (gestiftet)
Röhler, M. Gefahren und erste Hilfe in den Bergen 1928
Reut-Nicolussi. Tirol unterm Weil, 1928
Rohrer, M. Berglieder der Völker, 1928
Sauffure, F. B. Montblanc
v. Tschudi, F. Tierleben der Alpenwelt, 2 Bde. 1928
Wehrlin, A. Schweizer Fahrten eines Humoristen 1928

SKI

Ausrüstungen und Zubehör

mit 50% Rabatt

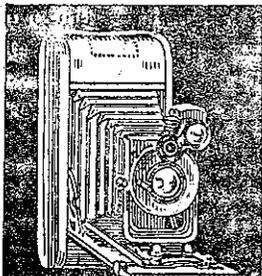
wegen Aufgabe der Artikel



ALTONA-OTTENSEN
Bahrenfelderstrasse 128

BENSE & FRERS

Merktafel.



**Photo-
Haus**

Johs

SCHWABROH

Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktätlich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramohlhaus (300 m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Sonntags 9-1/2 Uhr, werktägs 9-11 vorm. und 2-5 Uhr nachm.
Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D 7, Niendorf 2378.
250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Für den
Übergang
und Winter

empfehlen wir
unfere anerkannt
guten, eigenen Er-
zeugnisse in

Paletots
u. Ulster

vorrätig in stets
reicher Auswahl zu
folgenden Preisen:
Mk. 48.— 56.— 65.—
72.— 78.— 82.—
88.— 98.— 105.—
115.— 125.— 140.—
150.—



PEEK & CLOPPENBURG

Graskeller

HAMBURG

Rödingsmarkt



„Im bayrischen Wald“

am 24. November 1928

bei Sagebiel, Drehbahn, Hamburg.



Rutschbahn
Königschießen
Glücksrad
Biergarten im Wald
u. s. w.

....

Anzug: Tracht- oder Touristenanzug,
keine Gesellschafts Kleidung.

Karten für Mitglieder und deren Familienangehörige
Mk. 5,—

für durch Mitglieder eingeführte Gäste
Mk. 6,—

nur erhältlich in der Geschäftsstelle der Sektion,
Kleine Johannisstraße 19

Saalöffnung: 7³⁰ abends

Beginn: 8⁰⁰ abends

Sektion Hamburg

D. u. S. A. V.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

•
Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr
•



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 2

Hamburg, November 1928

7. Jahrgang

454. Sitzung am Montag, den 19. November 1928, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

V o r t r a g

des Herrn Postdirektor Matthesius, Hameln:
„Wanderungen in den Gebirgen Nordchinas“
(mit Lichtbildern)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Die **B-Mitglieder**, die im Jahre 1929 wieder die Mitteilungen des Gesamtvereins zu beziehen wünschen, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle bis zum 1. Dezember mitzuteilen. Der Bezugspreis ist wie in diesem Jahre Mk. 1.— pro Jahr.

2. **Alpine Unfallversicherung.** Wir machen unsere Mitglieder wiederholt darauf aufmerksam, daß sie durch Bezahlung des Vereinsbeitrages bei Bergsteigerunfällen mit nachstehenden Beträgen versichert sind: für den Todesfall mit 100.— Mark, für den Invaliditätsfall mit 1000.— Mark, für Taggeld (ab 8. Tag) mit —.50 Mark und für Bergungskosten bis zu 50.— Mark.

3. Der **Hamburger Ski-Klub** teilt uns mit, daß er in diesem Jahre wieder **Trockenskikurse** veranstaltet. Die Kurse können auch von unseren Mitgliedern unentgeltlich besucht werden.

Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Ski-Klubs im Patriotischen Gebäude zu richten.

Die 453. Sitzung am Montag, den 15. Oktober 1928.

Herr Dr. Lütgens widmet bei Eröffnung der Sitzung Worte des Gedenkens dem bei einer Bergfahrt in der Granatspitzgruppe einem Unglücksfall zum Opfer gefallenem Mitgliede Herrn Wilhelm Struck. Er teilt weiter mit, daß Herr Justizrat Ullacher, der sich einer Operation hat unterziehen müssen, erfreulicherweise so weit wieder hergestellt ist, daß er in absehbarer Zeit die Leitung der Sektion wieder übernehmen können.

Sodann nahm Herr Regierungsrat v. Kitzing, Hannover, das Wort zu seinem Vortrage: „An den Felsenzinnen der Dolomiten“. In liebenswürdiger, von manchem Scherzwort durchsetzter Rede berichtete er über Wanderungen in den Gröden- und Sextener Dolomiten. Nach mehrtägigem Aufenthalt in St. Christina, wo — leider — der Tourist im Laufe der Jahre auch zur „fremden, beweglichen, zum Geschäftsbetriebe erforderlichen Sache“ geworden, ging es zur Regensburger Hütte, über den Confinboden in die Langkofelgruppe, durch das Val de Latties zur Boè in der Sella und nach einer Autofahrt auf der Dolomitenstraße zu den Drei Zinnen. Ziel der Wanderung war nicht die Erstürmung der in diesen Gebieten so dicht gefähten Nadeln und Spizen, sondern die Beobachtung der packenden Landschaftsbilder und ihre photographische Wiedergabe. In einer Reihe von schönen Lichtbildern zog der Erfolg dieser Bemühungen am Auge des Zuschauers vorüber. Schatten, Wolken und Nebel brachten dabei besondere Effekte, einige schöne Blumenaufnahmen wiesen auf die besonders reizvolle Flora jenes Alpengebietes hin.

Vdm.

Wandervereinigung.

Führertag: Infolge der früh eintretenden Dunkelheit wird die Wanderung statt nach Reinbet nach Bergedorf geführt, wo die Führerversammlung stattfindet.

Weihnachtsfeier am Freitag, den 21. Dezember, abends 7½ Uhr im Curiohaus, weißer Saal.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen.

Bergsteigervereinigung.

In der letzten Sitzung der Bergsteigergruppe, die am 24. Oktober stattfand, gedachte der Vorsitzende zunächst dem durch Steinschlag verunglückten Herrn Wilhelm Struck, der bei der Gruppe als stets gern gesehener Gast verkehrte. Im geschäftlichen Teile der Sitzung wurde dann als neues Mitglied Herr Dipl. Ing. Neumann nach Vorlage seines Bergfahrtenverzeichnisses aufgenommen. Nach einigen weiteren geschäftlichen Mitteilungen berichtet Fr. S. Wolf über ihre Matterhornbesteigung und schildert die in jenen Tagen am Matterhorn vorgefallenen Abstürze, die sie z. T. miterleben mußte. Im Anschluß daran entspinnt sich eine Debatte über Steinschlaggefahr, die wegen der beiden letzten schneearmen Winter im vergangenen Sommer besonders groß war. Es wurde besonders hervorgehoben, daß im nächsten Sommer dafür vermutlich die Spaltengefahr zunehmen würde.

Als Termin für die nächste Sitzung wurde Mittwoch, der 28. November vereinbart. Besondere Einladung erfolgt noch. Gäste willkommen. Sch.

Unser Stiftungsfest am 24. November 1928.

Der Ausschuss für gesellige Angelegenheiten hat der heutigen Nummer unserer „Nachrichten“ die Einladung zum diesjährigen Stiftungsfest beigelegt. Es wird also am

Sonnabend, den 24. November bei Sagebiel

steigen. Der Vergnügungsausschuss hat bei den Vorbereitungen keine Mühe gescheut, sodaß mit einem „Mordsgaudi“ zu rechnen ist.

Unter anderem wird der Marmorsaal in einen Bayrischen Tannenwald verwandelt, in dem natürlich lauschige Plätze nicht fehlen werden, zum Ausruhen von den „Strapazen“ der vorgesehenen Belustigungen — wir gedenken hier in 1. Linie unserer so beliebten Rutschbahn.

Besorge dich daher ein Jeder schleunigst die Festkarten, damit er sich später keine Vorwürfe wegen Fernbleibens zu machen hat.

Die Karten sind in unserer Geschäftsstelle, Kleine Johannisstr. 19 ab 1. November täglich von 9—5 Uhr zum Preise

von Mark 5.— für Mitglieder

und „ 6.— für eingeführte Gäste

zu haben.

Anzug: Tracht- oder Touristenanzug.

Für den Festabend

gebrauchen wir noch einige Helferinnen und Helfer in Tracht.

Meldungen an die Geschäftsstelle, Kl. Johannisstr. 19, erbeten.

Der Ausschuss für gesellige Angelegenheiten.

**Als neue Mitglieder
werden im November 1928 vorgeschlagen:**

- Vorgeschlagen von:
- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Döbers, Bruno, Rathausmarkt 11 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 2. Elsner, Bruno, Kaiser-Wilhelm-Str. 86 | |
| 3. Gerber, William, Dr. ing. Studienrat, Jestr. 56 | Prof. Colberg, Prof. Weishaar |
| 4. Hirsch, Emil, Eidelstedt, Bahnhofstr. 21 | E. Belitz, E. Schimmelpfeng |
| 5. Jmgart, Frä. Bertha, Bergedorf,
Reinbekernweg 42 | Paula Steffen, Elisabeth Mah |
| 6. Kiehn, Walter, Schleusenstraße 31 | H. Martin, Walter Spohrman |
| 7. Koch, Erwin, Stöckhardtstraße 57 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 8. Kögel, Amandus, Gr. Borstel, Steinblockstr. 9 | Dr. Max Schmidt, Dr. Lütgens |
| 9. Lemmermann, Heinrich, Justizobersekretär,
Hoheweide 42 | H. Martin, Walter Spohrman |
| 10. Löffler, Fritz, Claus Grothstraße 46 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 11. Pieper, E. O. Apotheker, Feldstr. 55 b. Langhorn | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 12. Prinzhorn, Frä. Erika, Lappenbergsallee 26 a | Ella Diederich, Conrad A. Behre |
| 13. Rautenberg, Frau Dr. Ida, Andreasstr. 18 | Max Brock, Dr. W. Gleiß |
| 14. Renneberg, Frä. Anita, Wandsbekerch. 186 | Dr. Ida u. Dr. Hedwig Stoltenberg |
| 15. " " Helene | " " " " |
| 16. Schattschneider, Frä. Gertrud, Schäfer-
kampsallee 48 | Hans Döcher, Paul Wille |

Kleine Mitteilungen.

- Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle. Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte Mk. 2.50.
- Sitzungen vom Herbst 1928 bis zum Sommer 1929. Es sind folgende Montage in Aussicht genommen:

19. November 1928	18. März 1929
*10. Dezember 1928	15. April 1929
21. Januar 1929	13. Mai 1929
*18. Februar 1929	*17. Juni 1929

An den mit * versehenen Tagen sind geschlossene Mitgliederversammlungen.

3. Beilage. Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt über Hansmanns Alpenland-Kalender für 1929 bei. Auch wird auf die übrigen im Prospekt angezeigten Kalender hingewiesen, die sämtlich Bilder nach vollendet photographischen Aufnahmen erster Lichtbildner in Kupfertiefdruck ausgeführt, enthalten. Die Kalender sind in der Buchhandlung Hermann Seippel vorrätig.

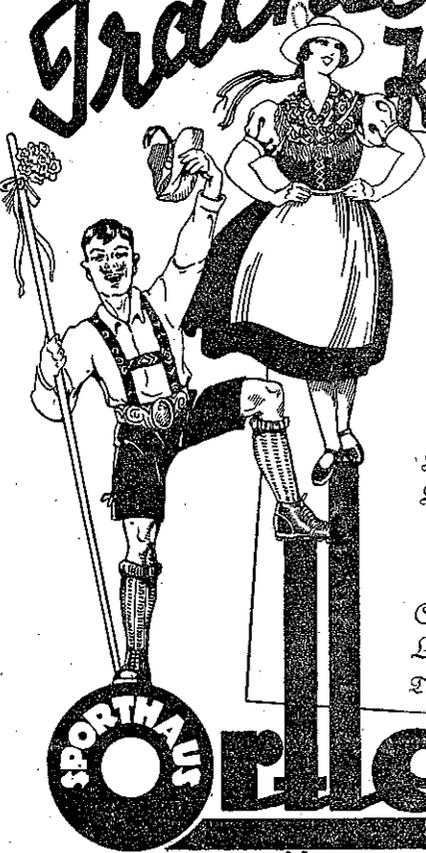
4. Das Skihäferl! Ein flottes, feiches Sportmädels, das uns da im Titelblatt des eben erschienenen Wintersport-Kataloges des weltbekannten Fachgeschäftes Sporthaus Schuster, München 2 C 7 Rosenstr. 6 aus Sonne und Schnee entgegenfliegt.

Insbefondere neuartig und von allgemeinem Interesse sind die humorvollen satirischen Abhandlungen über Berg- und Wintersport, Rüstzeuge und Bekleidungen, von ausgezeichneten witzigen Künstlerentwürfen unterstützt.

Ein schönes, bestens ausgestattetes Werk der Beratung und Belehrung für jeden, das auf Verlangen kostenlos vom Sporthaus Schuster zugesandt wird.

5. Der unentbehrliche Begleiter bei Sport, Reise und Wanderungen an kühlen, rauhen Herbsttagen ist und bleibt der Lodenmantel. Praktisch in seiner Verarbeitung wasserdicht imprägniert, bietet er den besten Schutz gegen Kälte, Wind und Regen. Der Kauf eines Lodenmantels ist Vertrauenssache. Die Qualitäten sind zu verschieden und werden in allen möglichen Preislagen unter der Bezeichnung Münchner Loden in den Handel gebracht. Der Original-Münchener-Lodenmantel der bekannten Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München, bürgt für absolut einwandfreie bayrische Qualität und liegt der Alleinverkauf für Groß-Hamburg in den bewährten Händen des Sporthauses Ortlepp.

Trachten-Kostüme



Für das Trachtenfest
am 24. November
empfehlen wir:

Oberbayerische und
Tiroler Trachten:
in
originalgetreuer
Ausführung

Dirndl-Kleider
Dirndl-Röcke
Schürzen, Nieder,
Gehänge, Tücher,
Hüte, Träger,
Geppl-Anzüge
Leinen-Joppen
Tiroler Hosen, Westen etc.

SPORTHAUS ORTLEPP

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

[Rüste Dich für jeden Sport aus
in dem Ortlepp-Sportlepp-Sporthaus!]

Fahrtenberichte.

- Gerdt Ludwig Ahlf.** Hoher Sonnblick — Brennkogel — Untere Pfandlscharte — Großglockner (3 mal m. F. über Stüblgrat, Franz-Josef-Haus, Adlersruhe) — Gr. Wiesbachhorn (m. F. über Glockerin) — Mojerboden — Riffstor (m. F.) — Hochtor — Hoher Hundstein — Zmbachhorn. Ritzsteinhorn (Anst. N.D.-Gr., Abst. N.W.-Gr. m. F.) — Kaprunertörl (m. F.) — Kleiner Eisler (m. F.) — Hocheiser (m. F.) — Johannisberg (m. F.). Wagnmann: Hoched — Steinernes Meer. Zugspitze.
- Helmut Albrecht.** Skifahrten im Deztal und Arlberg. Im Sommer: St.: Zermatt — Niffelhorn — Breithorn — Wellenkuppe (m. F.) — Zinalrothorn (Ueberschr. m. F.) — Matterhorn (m. F. Ausft. Zmuttgr., Abst. Tyndallgrat). Predigtstuhl (m. F. Ausft. Nordgr.). Totenkirchl (m. F. Ausft. S. Wand).
- J. Barchan.** Ruffstein und Umgebung — Neufirchen i. B. — Kürfinger Hütte — Venediger-Scharte (i. Schneekurm) — Prager Hütte — Inner-Gschlöß — Böckstein — Hochharbscharte. St.: Kolm-Saigurn — Kolmkarspizze — Neunerkogel — Herzog Ernst — Schared — Fraganterscharte — Hannoverweg — Niedersachsenhaus. St.: Bofer — H. Hirzbühl.
- O. Becker.** St.: Söbden — Brunnenkogel — Ramolhaus. Breslauerhütte — Wildspitze (m. F.) — H. Hirzbühl.
- Dr. S. Blohm.** Genf — Chamoni — Montanvert — Mer de Glace — Les Pélerins — St. Bernhard — Courmayeur — Gr. St. Bernhard — Col de la Forclaz — Col de la Vanoise (m. F.) — Mauriennetal — Riviera.
- Dr. Boettiger und Frau.** Chamoni — Brévent.
- R. R. Bornstein.** Bozen — Mendelpaß — Fondo Malé — Schwarzer Joch — St. Gertraud i. Ultental — Umbrailspizze — Meran. Mals — Taufers — St. Maria i. Müntertal — Drei Sprachenpizze — Mals — Finstermünzpaß — Landed.
- Dr. Walthor Brandis und Frau.** St.: Ferleiten — Gr. Wiesbachhorn (m. F. Abst. üb. Glockerin) — Mainzrhütte. Vockarscharte (m. F.) — Franz-Josef-Haus — Zmbachhorn.
- W. Brandt.** Wendelstein. Karwendelhaus — Lamserjochhütte. Wildseeloder — Paß Thurn — Gerlosplatte — Kleinbachscharte — Gamsspizze (m. F.) — Maurertörl — Gr. Seiger (m. F.) — Titnloch — Gr. Venediger (m. F.) — Rainerhorn (m. F.) — Kristallwand (Ueberschr. m. F.) — Badener Hütte — Hochstadel — Oberdrauburg — Zientenkopf — Mauthen — Gailtaler Poliniß — Willach — Gerligen
- Dr. med. S. Braune.** St.: Hallstatt — Pfaffen — Simonshütte — Dachstein (m. F.) — Adarnshütte — Dachleinhöhlen — Hoher Sarstein.
- Dr. Paul Dahms.** Schifahrten: (m. F.) — St. Anton — St. Christoph — Balluga — Teichkopf — Knödelkopf. Im Sommer: Vordere Madatspizze (Ausft. N.W. m. F.) — Schaubachhütte — Madritschjoch — Zuffritthaus. Ostertaghütte — Sigolade-paß — Santnerpaß — Rosengartenspizze. Grasleitenspaß — Gr. Balbounkogel — Grasleitenturm (Ausft. Mafonerkamin) — Molignonpaß — Sellajochhaus — Boé — Gröbnerjoch — Sas-Rigais (Ueberschr. D-W).

- Dr. E. Deutschländer.** Jan. 28: Schiausflüge in Garmisch und im Harz. Juli 28: (führerlos) Untersberg — Wagnmann. Kaffeld — Sonnblick — Heiligenblut — Fischlein-boden — Paternkofel — Monte Pian. Große-Hütte — Monte Spinale — Cima Tosa — Bremerhaus — Brunnensteinspizze.
- Hans Döcher und Frau.** Rochers de Maye — Col de Torrent — Weismieshütte — Lange Fluh — Britanniahütte — Malinhorn (m. F.) — Zermatt — Theodulpas (m. F.).
- Studienrat Dreeßen.** Birklarspizze — Zedkarspizzen — Falkenhütte — Eng — Lumspizze — Notwandspizze — Steinkarspizze — Hochnißl. Totenkirchl (Heroldweg m. F.) — Eumauer Tor — Gruttenhütte — Elmauerhütte (m. F.) — u. Kopftörlgrat.
- Arthur Drishaus** (alles m. Führer) Riehorn (Ueberschr.) — Matterhorn (Anst. N.D.-Gr., Abst. S.W.-Gr.) — Dom und Täscherhorn (Ueberschr.).
- Studierrat A. Efen.** St.: Argentièrre — Mont Brévent — Aiguille à Bocharb — la Flégère — Evolena — Col de Torrent — Breithorn (m. F.) — Confordiapas — Jungfrauoch (m. F.) — Grindelwald — Gr. Scheidegg — Jochpaß — Randerfeg — Gemmi.
- Dr. F. Fedder.** Innichen — Große Linne (m. F.) — Paß Tre Croci — Cortina — Cinque Torri — Nuvolau — Andrag — Col di Lana — Pordoioch — Bindelweg — Marmolata (m. F.) — Campitello — Seiferalpenhaus — Roterdpizze — Schiern — Rigerweg — Karersee — Bozen. Frau-Hitt-Sattel — Mittenwald.
- Kurt Felsche.** (alles führerlos) Hohes Licht — Heilbronner Weg — Mädelegabel — Follenbacher Joch — Feuerspizze — Scheibler — östl. Eifenthaler — Sulzfluh — Hoher Freichen.
- Carl Fischer.** St.: Zwieselstein — Brunnenkogel — Ramolhaus — Spiegelsjoch — Wanderungen im vorderen Deztal.
- Rudolf Fischer.** Böckstein — Niedersachsenhaus — Sonnblick — Heiligenblut — — Großglockner (m. F.) — Pfandlscharte — Fusch — Krimml — Gerlos — Marhofen.
- P. Fuchs und Tochter.** Oberstdorf — Hohes Licht — Heilbronner Weg. Vockarscharte — Krottenkopfscharte — Herm. v. Barth Hütte — Elbingenalp. Memmingerhütte — Seescharte. Brug — Gepatschhaus. Frau Hittsattel.

Bestbekannte Bezugsquelle
in sportgerechter Ausrüstung und Bekleidung
für den
Wintersport
Sporthaus Carl Biber
München, Theresienstr. 46-48 :: Tel. 21353



Geschäftsgründung 1890 Fachmännische Bedienung
Verlangen Sie kostenlos unseren neuen
Winter-Spezialkatalog 1928/29.

SKI

Ausrüstungen und Zubehör

mit 50% Rabatt

wegen Aufgabe der Artikel

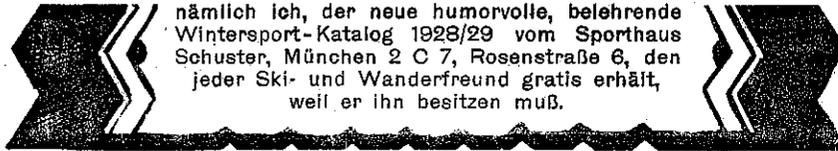
ALTONA-OTTENSEN

Bahrenfelderstrasse 128

BENSE & FRERS

Hedwig Gehr. im Frühjahr: Mittelmeerreise. Im Herbst: Wanderung durch d. Solling.
Sildegard v. Grabe. Piz Languard (o. F.)—Monte Cevedale (m. F.).
Prof. Dr. v. Grabe. Piz Languard (o. F.)—Monte Cevedale (m. F.)—Ver-
 thainpiz (N.W.-Gr. m. F.).
Bertha Großmacht. St.: Längenfeld—Gubenerhütte—Winnebachseehütte—Breiter
 Grieskogel (m. F.)—Dresdnerhütte—Daunjoch (m. F.)—Neufstift. Bettelwurfhütte—
 Lafatscherjoch—Hallerangerhaus—Garmisch.
Paul Saaf. (alles führerlos) Mädelegabel—Hohes Licht—Almeurjoch—Guslar-
 joch—Wildspiz—Bistalerjoch—Zuckerhüttl. Fortsetzung folgt.

Postkarte genügt - Komme sofort - - -



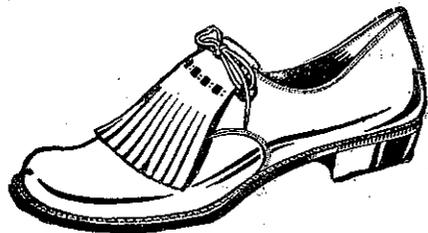
nämlich ich, der neue humorvolle, belehrende
 Wintersport-Katalog 1928/29 vom Sporthaus
 Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, den
 jeder Ski- und Wanderfreund gratis erhält,
 weil er ihn besitzen muß.

Buchdruckerei
 Steindruckerei

Pontt & v. Döhren, Hamburg 39

Ulsterdorferstr. 237
 D 7, Fußsbüttel 5164
 Oben Borgfelde 2
 H 1, Hansa 404

Für das Trachtenfest



Haferlschuhe
 gut und billig in
 großer Auswahl

Schuhgeschäft
Emil Kröger

HAMBURG 15
 Hammerbrookstr. 100

Auswahlendung auf telefon.
 Anruf Vulkan 5068

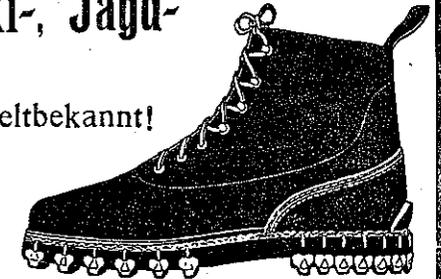
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
 Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
 (nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
 Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
 Vielfach prämiert

Theatergläser

sollten Sie jetzt kaufen

aus dem reichhaltigst sortierten Lager von
 Diplom-Optiker **Joh. Plambeck**, Hermannstr. 32



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
 für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Gegründet 1869

Kernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Soeben erschienen:

- Fischer, Hans, Dolomiten,
mit vielen Bildern geb. M. 12.--
- Mittelholzer, W., Alpenflug,
mit 191 Bildern in Kupfertiefdruck „ „ 12.50
- Blodigs Alpenkalender 1929. „ 2.80

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins
 Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwefelfirma Conrad Behre,
 Al. Johannisstraße 19

Merktafel.

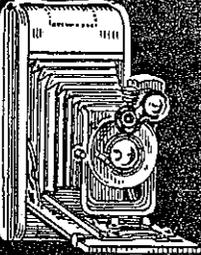


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdamm 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbilderammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramohlhaus (3002 m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn
HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1, 1 vorm. und 2-5 Uhr nachm.
Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D 7, Niendorf 2378.
250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Für den
Übergang
und Winter

empfehlen wir
unfere anerkannt
guten, eigenen Er-
zeugnisse in

Paletots
u. Ulster

vorrätig in stets
reicher Auswahl zu
folgenden Preisen:
Mk. 48.— 56.— 65.—
72.— 78.— 82.—
88.— 98.— 105.—
115.— 125.— 140.—
150.—



Spezialhaus **P. & C.** Coppenburg
Graskeller • HAMBURG • Rödtingmarkt

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Verantwortlich: E. Schimmelpfeng, Hamburg 11 — Druck von Ponit & v. Döhren, Hamburg 39.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 3

Hamburg, Dezember 1928

7. Jahrgang

455. Sitzung am Montag, den 10. Dezember 1928, abends
7:30 Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Hauptversammlung

(geschlossene Mitgliederversammlung)

Einführungen auch von Familienangehörigen nicht gestattet.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Wahlen:
 - a) für die sachungsgemäß ausscheidenden Herren des Vorstandes
 - b) in den Aufnahmeauschuß
 - c) in den Ausschuß für gesellige Angelegenheiten
 - d) zweier Rechnungsprüfer
3. Kassenbericht. Voranschlag für 1929 und Festsetzung des Beitrages für 1929.
4. Herr Baurat Paech: Bericht über das Ramolhaus (mit Lichtbildern)
5. Vortrag des Herrn Dr. Uehmann:
„Deutsch-Oesterreich“
(mit Lichtbildkarten.)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. **Jugendgruppe.** Vom 1. Januar 1929 ab nehmen die Mitglieder aller Jugendgruppen an der alpinen Unfallversicherung des Alpen-Vereins teil. (M. 500.— für Todesfall, M. 5000.— für Invalidität, bis M. 100.— für Arzt und M. 50.— für Bergungs- und Transportkosten). Die Sektion hat hierfür eine Prämie von M. 0,50 für das Mitglied abzuführen.

Diese Neuerung macht eine straffere Führung der Mitgliederliste erforderlich, die bisher durch Unterlassung der Abmeldung beim Fortzug von Hamburg u. dgl. beeinträchtigt wurde. Es werden daher für das Jahr 1929 nur die als Mitglieder der Jugendgruppe seitens der Sektion geführt werden, die bis zum 1. Januar durch Zahlung des genannten Betrages von M. 0,50 an die Geschäftsstelle sich erneut für die Jugendgruppe angemeldet haben. Die Jahresmarke zum Aufkleben auf die Mitgliedskarte wird ihnen dabei ausgehändigt.

Auch in den kommenden Jahren wird die Zugehörigkeit zur Jugendgruppe von einer Neuanmeldung durch Zahlung des Beitrages abhängig gemacht werden müssen. Sofern es verwaltungstechnisch möglich, wird dann der Termin so gestellt werden, daß der Beitrag zusammen mit dem der Eltern entrichtet werden kann.

2. Aus besonderen Gründen ist die Sitzung vom 14. auf den 21. Januar verlegt.

3. Ab Januar werden bei den Vorträgen im Gewerbehaus die ersten Reihen einer Seite, im ganzen etwa 50 Plätze, reserviert für ältere und schwerhörige Mitglieder. Karten hierfür können in der Geschäftsstelle gegen eine Unkostengebühr von M. 0,50 abgeholt werden.

4. Die B-Mitglieder, die im Jahre 1929 wieder die Mitteilungen des Gesamtvereins zu beziehen wünschen, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle bis zum 1. Dezember mitzuteilen. Der Bezugspreis ist wie in diesem Jahre M. 1.— pro Jahr.

Zeitschrift 1928.

Die Zeitschrift 1928 ist eingetroffen. Die Mitglieder, die das Buch seiner Zeit bestellt und bezahlt haben, werden gebeten, dasselbe in der Geschäftsstelle abzuholen.

Da ein kleiner Auflageüberschuß hergestellt wurde, können noch Bestellungen auf die Zeitschrift zum Preise von M. 3,50 angenommen werden. Nach dem 31. Dezember kostet der Band 1928 M. 6.—.

Schneeschuhvereinigung.

Bei guter Schneelage in der Heide und günstigem Wetter finden des Sonntags ohne weitere Aufforderung Übungsfahrten in der Neugrabener Heide statt.

Abfahrt Sonntagszug: Hamburg-Hptbf. 7.53 Uhr
Sonntagskarte Neugrabener. Ankunft Neugrabener 8.45 Uhr. Das Schigerät kann mit in den Wagen genommen werden. Sammelpunkt vor dem Bahnhof Neugrabener.

Erkennung durch das Sektionszeichen.

Ein späterer Zug geht 10.40 Uhr ab Altona, 11.06 Uhr ab Hbg.-Hptbf.

Ankunft Neugrabener 11.59 Uhr

Rückfahrt v. Neugrabener 17.08 „ (nur bis Hbg.-Hptbf.). Ankunft Hbg.-Hptbf. 18.02

Unser Trachtenfest 1928.

Strahlende Lichtfülle blendete das Auge als wir aus dem Dunkel der Drehbahn die schon liebgewohnten Säle Sagebiels betraten. War das noch Sagebiel? Waren wir überhaupt noch in Hamburg? Gleich zur Rechten duftender Tannenwald, in seinem Hintergrund ein Berg, leuchtend schön, dessen Bezwingung über die drohende Flanke dem besten Kletterer Ehre gemacht haben würde. Eine Nobelbahn leitete von der Höhe durch den Wald hinunter ins Tal, wo in lauschigen Ecken zwischen den Tannen versteckt Paare und Pärchen sich wohl fühlten und den schäumenden Maßkrug kreisen ließen. Die Illusion war vollkommen. Und links der große Saal in den leuchtenden warmen Farben des alten Deutschlands, des alten Oesterreich und Tirols aufs reichste geschmückt; einwandfrei vollendet. Hier wie dort drängte sich die frohe Menge der Teilnehmer. Weiterer Frohsinn und dankbare Anerkennung für das Gebotene sprach aus der Miene jedes Einzelnen; eine große Familie war es, die sich im lebendigen Gefühl ihrer Zusammengehörigkeit für einige Stunden, nein — für eine ganze Nacht von allen Sorgen freigemacht hatte, und als um 4 Uhr die letzten Trompetenschläge zum Heimgehen mahnten, waren es gar viele, die noch immer den Ausgang nicht finden konnten oder wollten. Unsere Trachtenfeste haben sich schon immer durch eine besondere Stimmung ausgezeichnet, aber so herzlich, so warm und froh wie diesmal von Anfang an ist es noch nie zugegangen. Die Jugend hatte in diesem Jahre entschieden das Ubergewicht, aber auch der alten, treuen Garde sei gedacht, unter der wir wie stets unsern Restor Herrn Spies mit seiner Gattin begrüßen durften. Das Bild der Trachten war diesmal ein fast einheitliches. Viele darunter verdankten die Bezeichnung künstlerisch hervorragend. Ein halbes Duzend Smoking, die wie verlassene dazwischen herumliefen, konnten nur zur Hebung des ganzen Bildes beitragen. Vielleicht waren das auch nur ernste Leute von der Presse, denen ihre Aufgabe, eine gute Kritik zu schreiben, nicht schwer gefallen sein dürfte. Mit besonderer Anerkennung und Dankbarkeit müssen wir der verschiedenen Helfer und Helferinnen gedenken, die sich selbstlos in den Dienst des Ganzen stellten. Wir nennen besonders Frau Dr. Bartel und Herrn Schulz, unseren nimmermüden Schützenhäuptling. Auch unsere Schuhplattlgruppe trug das Ihre zum allgemeinen Frohsinn bei und leistete in Anbetracht der Kürze ihres Bestehens Ausgezeichnetes. Und der Andrang zur Rutschbahn war wieder ganz ungeheuer, so daß es nur der vorzüglichen Betriebsleitung zu danken ist, daß es ohne die geringsten Unfälle abging. Kurz und gut, es war wirklich alles sehr schön.

Eine kritische Bemerkung kann ich doch nicht unterdrücken: Die Sektion Mark Brandenburg nimmt für ihre Trachtenfeste einen Eintritt von M. 20.— und die in Berlin zur Verfügung stehenden Säle können die Menge der Gäste, zwischen 2 und 3000, nicht fassen. Gewiß, es tanzt sich besser, wenn die Drängelei nicht gar so groß ist. Aber ist es nicht beschämend für unsere Sektion, daß von unseren 2000 Mitgliedern immer nur 600, die Gäste mitgerechnet, kommen? Gewiß, das ist ein treuer und fester Stamm, aber warum steht die Mehrzahl unserer Mitglieder noch immer unseren Trachtenfesten teils verständnislos, teils ablehnend gegenüber? Ist es für norddeutsche Steifheit so schwer, einmal für ein paar Stunden Frack und Gesellschaftskleid beiseite zu lassen, und den Turistenanzug oder das Wanderkleid oder die kleidsame Tracht anzuziehen? Klagt sich denn unser Vergnügungsausschuß nur „zu seinem Vergnügen“, oder nicht vielmehr

zum Besten unseres Kamolthauses, für das wir uns noch einen viel größeren Ueberschuß wünschten? Ich weiß es nicht, aber die Ueberzeugung hat mir der letzte Festabend gegeben: wir sind mit unserem Trachtenfest auf dem rechten Wege und die Zukunft gehört ihm. Denn die Jugend gibt uns recht; sie wird über die Griesgrämigen und Nörgler zur Tagesordnung übergehen. Dr. A. Blemel.

Die 454. Sitzung am 19. November 1928.

Herr Dr. Lütgens weist bei Eröffnung der Sitzung auf das Stiftungsfest am 24. d. Mts. hin. Er teilt weiter mit, daß die Zeitschrift 1928 erschienen sei und bittet, die Exemplare möglichst von der Geschäftsstelle abzuholen, da der Versand der Sektion Kosten verursacht und erfahrungsgemäß leicht zu Beschädigungen der Bücher führt. Vielfach geäußerten Wünschen entsprechend soll in der nächsten Zeit der Versuch gemacht werden, bei den Vorträgen mehrere Reihen von Sitzplätzen auf einer Seite des Saales für Mitglieder zu reservieren, die infolge Schwerhörigkeit oder aus anderen Ursachen nur in den vorderen Reihen dem Vortrage folgen können. Für die Benutzung dieser Plätze ist die jedesmalige Entnahme einer auf den Namen des betreffenden Mitgliedes ausgestellten, gegen eine mäßige Gebühr abgegebenen Karte bei der Geschäftsstelle erforderlich. Um 8 Uhr nicht besetzte Plätze stehen allen Mitgliedern zur Verfügung.

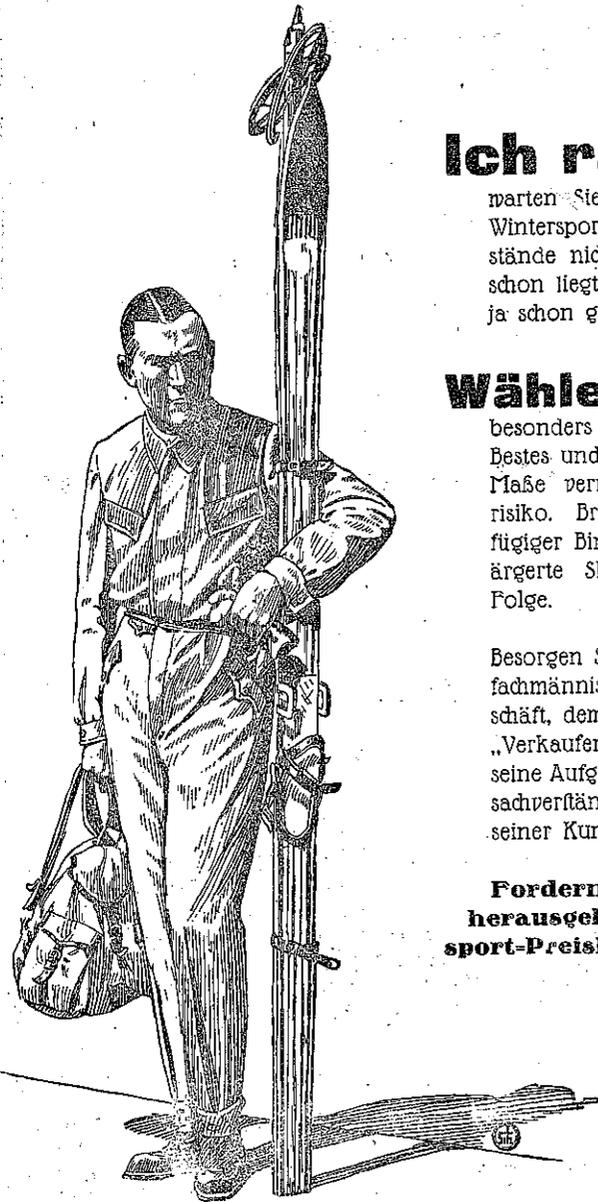
Sodann nahm Herr Postdirektor Matthaeus, Hameln, das Wort zu seinem Vortrage: Wanderungen in den Gebirgen Nordchinas. Der Vortragende hat während der 4 1/2 Jahre, die er in China verbrachte, eine Reihe größerer Reisen ausgeführt. Sie führten ihn in die Westberge von Peking, in denen eine Reihe uralter Kultstätten liegt, in die Gebirge am Golf von Lian-tung, nach Jehol mit der kaiserlichen Sommerresidenz und zur chinesischen Mauer. Die größte der Reisen führte in das 3000 m hohe, etwa 300 km westlich Peking liegende Wu-tai-shan-Gebirge. Die hier vorhandenen merkwürdigen Bildungen der Lösslandschaft, die durch sie bedingte Siedlung in Erdhöhlen sowie die terrassenförmigen Kulturen zeigte der Vortragende im Bilde. Daneben wurde ein Eindruck gegeben von den architektonischen Schönheiten, die in den 70 Klöstern und Tempeln dieses Gebietes enthalten sind.

Die Ausführungen des Vortragenden gaben einen Einblick in die infolge der sehr spärlichen Vegetation etwas düstere Natur der nordchinesischen Gebirge. Sie zeigten, besonders auch in den eingangs vorgeführten Bildern aus der Stadt Peking, die Eigentümlichkeiten der chinesischen Bauweise, die sich vielfach, wie beim Himmelstempel, zu eindrucksvoller Schönheit erhebt, und ließen erkennen, daß der Chinese, inniger mit der Natur verbunden als vielfach der Europäer, eine besonders glückliche Hand hat, wenn es gilt, Bauwerke in die Landschaft einzufügen.

Edm.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, im Bedarfsfalle bei unseren Inserenten zu kaufen, und sich auf unser Nachrichtenblatt zu beziehen. Alle Inserenten sind uns als empfehlenswerte Firmen bekannt.

4



Ich rate

warten Sie mit dem Einkauf der Wintersport - Ausrüstungs - Gegenstände nicht bis der erste Schnee schon liegt, denn dann wollen Sie ja schon gerüstet sein.

Wählen Sie

besonders beim Einkauf Ihrer Skier Bestes und Erprobtes. In gleichem Maße verringert sich das Bruchrisiko. Bricht auch nur ein geringfügiger Bindungsteil . . . der verärgerte Ski-Lauftag ist doch die Folge.

Besorgen Sie Ihre Einkäufe in dem fachmännisch geleiteten Spezialgeschäft, dem es nicht um wahlloses „Verkaufen“ zu tun ist, sondern das seine Aufgabe auch darin sieht, der sachverständige, interessierte Berater seiner Kundschaft zu sein.

Fordern Sie die soeben herausgekommene Wintersport-Preisliste von

HAMBURG 1
MÖNCKEBERGSTR. 8

Ortlepp

HAMBURG 1
MÖNCKEBERGSTR. 8

5

Photo-Apparate

kauft der Alpinist
in der

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg
Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Kleine Mitteilungen.

1. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.
Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte Mk. 2.50.
2. Zur Mitfahrt nach Oberbayern am 22. Dez. 1928 in 4-5 Sitz. Limousine 2 Personen gesucht. Möglichst Skiläufer. Näheres durch die Geschäftsstelle.
3. Der Skisport stählt den Körper und erhält ihn gesund und widerstandsfähig. Eine richtige, zweckentsprechende Bekleidung und Ausrüstung zur sportlichen Betätigung ist dabei unbedingte Voraussetzung. Das **Sporthaus Carl Wiber**, München, Theresienstr. 46-48, deren Inhaber selbst ausübende Sportleute sind, hat es stets verstanden, sich durch Lieferung sportgerechter Ausrüstung den besten Ruf in Sportkreisen zu erwerben. Die Firma versendet an Interessenten kostenlos ihren illust. Katalog „Winter 1928/29.“
4. **Süden-Nord auf Ski mit Schuster-ASMü-Ski-Bindung.** Die Pamir-Expedition (Münchener Bergsteiger) erreichten mehrere Gipfel und Höhen von und über 6000 Meter auf Skiern mit der bekannten Schuster-ASMü-Bindung. Daß sie ferner bei der Reichswehr und Landespolizei eingeführt ist, daß die italienische Nordpolarexpedition, (Rettungsgruppe) die Expedition in die bolivianischen Anden Skier mit Schuster-ASMü-Bindung benutzten, spricht wohl mehr für diese Bindung als jeder Superlativ pro domo. Zehntausend zufriedene Skiläufer fahren Schuster-ASMü-Bindung. Der neue Katalog, ein Glanzstück künstlerischer alpin beherrschender und satirisch humorvoller Leistung wird auf Verlangen vom **Sporthaus Schuster München S C 7, Rosenstr. 6**, kostenlos zugesandt.
5. Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Buchhandlungen Conrad Behre — Hermann Seippel über „**Wobig's Alpen-Kalender 1929**“ bei. Die Ausstattung ist, wie im vorigen Jahre, wieder eine vorzügliche und bringt eine Fülle herrlicher Naturaufnahmen.

Als neue Mitglieder
werden im Dezember 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Bach, Frau Adelheid, Oberstraße 129,
b. Dr. Wohlwill | Herr und Frau Dr. Boeking |
| 2. Volkämpfer, Dr. Josef, Hudtwalkerstr. 24 | U. Drishaus, D. Epping |
| 3. „ Frau Maria, „ „ | „ A. „ „ „ |
| 4. Brömme, Otto, Uhlandstraße 52 | O. A. Ernst, Dr. Lütgens |
| 5. Dr. Ernst, Direktor, Altona-Othmarschen
Befelerstraße 2 | Otto Aug. Ernst, Dr. Lütgens |
| 6. Falk, Fr. Elisabeth, Altona, Cornsenplatz 11 | Dr. Keimers, Agnes Keimers |
| 7. Kühne, Fr. Frida, Eidelstedterweg 15 | U. Drishaus, Willy Heß |
| 8. Kaulfs, Walter, Altona, Rainweg 48 | Gustav Meyer, Carl Fischer |
| 9. Rupp, Hans, Bergedorf, Brauerstr. 126 | „ „ „ |
| 10. Schmidt, Fr. Hedwig, Ackermannstr. 32-34 | Bertha Schubert, Anna Wenz |
| 11. Schwär, Albert, Hornerweg 22 | Herrn und Frau Fischer |
| 12. Wagner, Fr. Wilhelmine, Gärtnerstr. 110 | Gustav Meyer, Carl Fischer |

SKI

Ausrüstungen und Zubehör

mit 50% Rabatt

wegen Aufgabe der Artikel

Nord-West
Das Sporthaus
BENSE & FRERS

ALTONA-OTTENSEN
Bahnenfelderstrasse 128

Für die gesunden Wanderungen
die werterfesten

Berg- u. Wanderstiefel

in großer Auswahl

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15

Hammerbrookstrasse 100 Fernsprecher: Vulkan 5068

Sahrtenberichte (Sortf.).

- G. v. Sacht.** (alles führerlos) Wagnmann (D.Wd.). N.-Mittl.-Nördl. Ramolhofel — Mannigenbachhofel — Latschhofel — Gampfhofel — Zirnhofel — Stockhofel — Nöberhofel. Schwabenkopf.
- Kurt Säpe und Frau.** (alles führerlos) Spektarspize. Gepatschhaus — Weißsee-
spize — Brandenburgerhaus — Kreuzspize.
- Dr. R. Sanfting.** (o. F.) St.: Seis — Schlern — Cortina — Tre Croci Joch. Brand — Sceja-
plana.
- Willy Seinen.** (alles führerlos) Hohes Rad — Biz Duin — Fluchthorn — Timber-
Paß — Glockturm — Weißhofel — Fluchthofel — Wildspize — Ramolhofel.
- Dr. med. F. Serbig.** (alles führerlos) St.: Mallnig — Säuleck — Hannoverhaus —
Mindener Hütte — Hagener Hütte — Bockstein. St.: Fischeleinboden — Dreizinnenhütte —
Oberbachernjoch — Sigmondhütte — Bozen — Meran — Riva.
- Heinz Hermann und Albert Jacobson.** (alles führerlos) Gaaser Tal — Zanjoch —
Schöned — Sulden — Ortler — Eissee-
spize — Rif. Gianni Casati — Königs-
spize — Schrötterhorn — Sulden-
spize — Mte. Cevedale — Mte. Rosole
Pal. della Mare — Mte. Biaz. Pizzano — Rif. Denza — Cercenpaß — Presanella —
Marldronhaus — Passo paradiso — Tonalepaß
- Karl Herrmann.** (o. F.) Zell a. J. — Gerlospaß — Krimml — Warnsdorfer Hütte — Gams-
spizl — Kürfingerhütte — Gr. Benediger — Pragerhütte — St. Pöltener Hütte — Zell a. S.
- Stud. med. Ferre.** St.: Mandarfen i. Piztal — Piztaler Jöchl — Mittagstogel —
Hohe Geige (m. F.) — Wildspize (Auffst. N. Gr. m. F.) — Latschachhaus.
- Postdirektor Sübner.** (o. F.) Mädelegabel — Balluga — Hohes Rad.
- Käthe Sübner.** Schifahrten: St.: Galtür — Jamtalhütte — obere Döfenscharte (m. F.) —
Wiesbadenerhütte — Madenahaus. Im Sommer: St.: Matsch — Runner Köpfl-
Spizige Lun. St.: Sulden — Hintere Schöntaufspize — Cevedale (Ueberschr.
d. 3 Gipfel m. F.) — Schlern. St.: Bermatt — Gorner Grat.
- Walter Sufmann und Frau.** (alles m. F.) Pfandlscharte — Gr. Glockner. St.:
Cortina — Monte Cristallo. St.: San Martino — Rosetta — Figlio u. Eugiglio
(Ueberschr.) — Sassi Maor (Ueberschr.).
- Johannes Jensen und G. Rosenhagen.** (alles führerlos) Schrantogel — Daun-
joch — Peiljoch — Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuderhüttl — Hildesheimer-
Hütte — Sölden — Gr. Ramolhofel — Schalfhofel — Hauslabjoch — Finailspize —
Bernagthütte — Brochhofeljoch — Wildspize — Mittertarjoch.
- Emma Jung.** (alles führerlos) Zaifer-Joch — Scejaplana — Berajöchl — Sulzfluh —
Plattenspize — Klosterpaß — Sonntagspize — Fuorcla del Confin — Biz Duin —
Hohes Rad — Döfenscharte — Zeblesjoch. Schafberg i. Engadin.
- D. Kauffmann.** Zugspize — Hoher Gang — Sonnenspize (m. F.) — Grünsteinscharte —
Kreuzjöchl — Finkertaler Scharte — Breiter Grieskogel (m. F.) — Daunjoch —
Hinterer Daunkopf (m. F.) — Schaufelspize (m. F.) — Fildornieder — Zwiesel-
stein — Ramolhaus — Schalfkogel (m. F.) — Kreuzspize (m. F.) — Finailspize (m. F.) —
Bernagt Hütte.
- Wilhelm Kaufner.** (führerlos) Bermatt — Dufourspize — Rimpfischwänge — Eggishorn —
Furtapaß — Vierwaldstättersee.
- Jungeberg Rein.** St.: Obergurgl — Berwall Joch — Hohe Mutt — Großer Ramol-
kogel (m. F.) — Hochwilde (m. F. Nord- u. Südgipfel über Gustav-Weber Weg) —
Festkogel.
- Bernhard Koeper.** St. Jodol — Gefrorenwandspize (m. F.) — Hintertug — Rainbach-
scharte — Krimmler Tauernhaus — Gr. Benediger (m. F.) — Kals-Matreier Törl — Stüdl-
hütte — Gr. Glockner (m. F.) — Adlersruhe — Hofmannshütte — Voctarscharte (m. F.) —
Mainzerhütte.

Dr. W. Kollhoff und Frau. Karwendelhaus — Hochalmjoch — Samfenjoch. Nürnberger-
hütte — Wilder Freiger (m. F.) — Wilder Pfaff (m. F.) — Hildesheimerhütte.
Ramolhofel.

Arth. Koye, Dipl. Ing. Neumann und Paul Zander und Frau. (alles führerlos)
Franz-Sennhütte — Ruderhoffspize — Dresdner Hütte — Schaufelnieder — Hildes-
heimer Hütte — Karlsruherhütte — Hochwilde (Nordgipfel) — Schalfkogel — Sammoar-
hütte — Kreuzspize — Kreuzkogel — Bernagthütte — Brochhofeljoch — Wildspize
(Ueberschr. N-S) — Latschachhaus — Delgrubenjoch — Gepatschhaus.

Walter Kranich. Schifahrten: Oberstaufen — Oberstdorf — Walsertal — Schwarzwasserhütte —
Didam — Hähle.

Selene Kraus. Schneekoppe. Fulpmes — Starkenburger Hütte — Dresdner Hütte —
Bildhüchloch — Fildornieder (m. F.) — Zuderhüttl (m. F.) — Sölden — Ramolhofel — Vent-
Wildspize m. F. S. u. N. Gipfel — Fluchthofel (Ueberschr. m. F.) — Bergabener
Jöchl — Plattenjoch — Wiesbadener Hütte — Dreiländerspize (m. F.) — Galtür —
Heidelberger Hütte — Zebles Joch — Besilspize.

Ernst Krüger. Portugal — Spanien — Canar. Inseln.

Georg Krütsfeldt und Frau. Schifahrten: Galtür — Vieler Höhe — Wiesbadener Hütte —
Vordere Jam Spizen (m. F.) — Jamtal Hütte — Breite Krone — Galtür — Ferner
Joch (m. F.) — Heidelberger Hütte — Zebles Joch (m. F.) — Pfunds.

Elisabeth Kühn und Mathilde Zierold. (alles m. F.) Samoarhütte — Schalfkogel —
Hochwilde (beide Gipfel) — Hildesheimerhütte — Zuderhüttl — Wilder Pfaff —
Wilder Freiger — Dresdner Hütte — Utter Spize — Schaufelspize — Sölden.

Dr. Helmuth Lafrenz. Schifahrten: Gargellen — Balzifenggrat. Im Sommer: Stripfen-
joch — Ellmauer Tor.

Marie Langbehn. Hochalmjoch — Samfenjoch — Wildseeöder — Gerlosplatte — Rainbach-
scharte — Gamsspizl (m. F.) — Maurertörl — Geiger (m. F.) — Türmljoch — Groß
Benediger (m. F.) — Hochstabl — Baumgarten- u. Röhleitentörl. Fischeleinboden —
Baternjattel — Kubolau — Pordoi- u. Sellajoch — Rodella — Schlern — Antermojapaß —
Schagerpaß — Bozen.

Paul Langheinrich. St.: Berchtesgaden — Rehlstein — Purtschellerhaus. Mayrhofen.
Wanderung durch die Rhön.

Sortsehung folgt

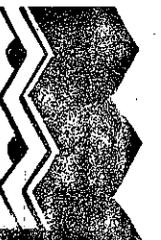
Vin norwadan nin ylöinzandau Ellöinfur



wenn Sie auf beste sportgerechte Ausrüstung Wert
legen. Verlangen Sie kostenlos den neuen großen
Katalog des weltbekanntesten führenden Wintersport-
Fachgeschäftes für Bekleidung und Ausrüstung

Sporthaus Schuster. München 2 C 7
Rosenstraße 6

Ungewöhnlich billige Preise. Direkter großer Versand an Vereine
und Private nach allen Orten und Ertellen.



Bergsteigervereinigung.

In der 2. Sitzung der Bergsteigergruppe am 28. November 1928 berichtete zunächst Herr Möller über Bergfahrten in den Sextener Dolomiten. Man merkte dem Vortragenden an, daß durch seinen wiederholten Aufenthalt in den Dolomiten vor und nach dem Kriege ihm dies Gebiet besonders ans Herz gewachsen ist, und er mit der Bevölkerung in enge Fühlung gekommen ist. Von Besteigungen wurden Bergfahrten geschildert auf die Gipfel, die den Fischeleiboden umrahmen, und auch die Kleine Zinne (auf dem Wege über die Nord- und Westwand).

Im 2. Teil der Sitzung, die mangels eines Projektionsapparates ins Wilhelmgymnasium verlegt wurde, zeigte Herr Sattler (Santiago de Chile), als Gast vom Vorsitzenden eingeführt, eine Reihe hervorragender Aufnahmen, die anlässlich einer Besteigung eines Sechstausender in den Anden Chiles vom Vortragenden gemacht wurden. Die Bilder vermittelten Eindrücke ganz neuer Art. Sie ließen die gewaltigen Ausmaße der Entfernungen ahnen — die Expedition dauerte im An- und Abstieg 15 Tage. — und zeigte Eis- und Schneeformationen, die unseren Alpen fremd sind. Herzlichen Dank wurde Herrn Sattler zu teil, der in Kürze wieder nach Chile fährt. Herr Dr. Lütgens brachte den Wunsch zum Ausdruck, daß es Herrn Sattler gelingen möge, dort, wie er plant, eine Sektion des Alpenvereins zu begründen.

W. Dreeßen.

Wandervereinigung.

Weihnachtsfeier am Freitag, den 21. Dezember im Curiohaus, weißer Saal.
Die geschäftliche Sitzung beginnt **pünktlich** 7¹/₂ Uhr.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen.

Buchdruckerei
Steindruckerei

Pontt & v. Döhren, Hamburg 39

Alsterdorferstr. 237
D 7, Fuhlsbüttel 5164
Oben Borgfelde 2
H 1, Hansa 404

Bücherschau.

Im Frühjahr haben unter Führung bekannter Mitglieder des D. u. De. Alpenvereins Liebhaber alpiner Bücher die „**Gesellschaft alpiner Bücherfreunde**“ gegründet. Schon nach kurzer Zeit weist die Gesellschaft fast tausend Mitglieder auf, gibt eine wertvolle Zeitschrift „**Berg und Buch**“ heraus und hat auch bereits zwei Buchgaben überreicht. Die Zeitschrift bietet neben einigen Aufsätzen, darunter je einer über den 70 jährigen Wundt und den kürzlich verstorbenen Schweizer Bergdichter Morgenthaler mit Bildern, vor allem eine alpine Bibliographie, Vorzugsangebote usw. Die Buchergaben sind ein Nachdruck des französischen und deutschen Originalberichtes der Montblancbesteigung Sauffures. Man kann hier vielleicht sagen, daß ein französischer Druck zur Einführung nicht gerade angebracht ist, aber schließlich ist dieser interessante Bericht schwer zugänglich und als alpines Zeitdokument von größter Bedeutung. Ein starker Band „**Berglieder der Völker**“ von Max Kohrer in geschmackvollem Zeugeinband ist gleichfalls bereits erschienen. Die Kritik über den Inhalt muß ich Berufeneren überlassen. Als weitere Veröffentlichungen werden zugesagt: ein großes Sammelwerk „**An der Grenze des Möglichen, Moderne Bergfahrten**“, die unbekanntesten alpinen Schriften des Pater Steinberger, des sagenhaften 1. Besteigers der Königs Spitze, und ein alpiner Tierroman. Der Jahresbeitrag beträgt M. 10.—, wofür alle Veröffentlichungen geliefert werden. Der Beitritt kann warm empfohlen werden.

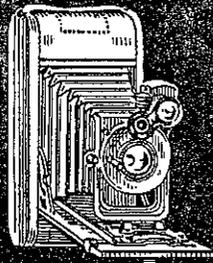
Der **Verlag Rother** hat mehrere bekannte alpine Bücher in neuer Auflage herausgebracht. Hier seien genannt Ruyh, Blodig und Sammers. Besonders den „**Jungborn**“ des Sehteren liest man immer wieder gern. Praktisch sind die im gleichen Verlage erschienenen Wegweiser. Einer enthält ein vollständiges Verzeichnis aller Unterkunfts Häuser und Schuhhütten in den Ost- und Westalpen, geographisch geordnet, mit Angabe der Höhe, Bett- oder Matratzenanzahl, Preis, Entfernung von den Talstationen usw. Wintertouristen will das „**Kurzbüchlein für Skifahrer**“ dienen, das alle wichtigen Orte mit Unterkunft, Übungskursen usw. enthält.

„**Das Paradies und die Schlange**“ **Verlag Staackmann**, ein auffallender Titel, aber für uns alle sofort verständlich, wenn man andeutet, daß das Paradies die Bozener Gegend ist, wo der Roman Robert Hohlbaums in der unmittelbaren Gegenwart spielt. Ein mutiges, schonungsloses Buch, das nur äußerlich die Romanform trägt und das in Hunderttausenden von Exemplaren alle Welt aufklären mußte.

Gleichfalls in Südtirol, und zwar zur Zeit der Reformation, spielt der Roman „**Tbuna Kobiat**“ von Schrott-Pözl (Verlag Hugo Schmidt, München). Er beruht auf eingehenden historischen Studien und erfreut ferner durch die treffliche Illustrierung. (Weiteres siehe Beilage).

Für Freunde der Natur und abenteuerlicher Reisen hat der **Verlag Brockhaus** wieder einige Weihnachtsgaben. An erster Stelle nenne ich das von dem bekannten Alpinisten W. R. Rickmers übersehte Buch Maccreagh's „**Weißwasser und Schwarzwasser**“. Es weicht völlig von allem Normalen ab. Alle die inneren und äußeren Schwierigkeiten einer Expedition in unbekanntes Gegenden, der Kampf mit der lebenden und toten Umwelt, die allmähliche Auflösung der Gruppe werden derartig plastisch, mit Humor und Sarkasmus und beispieldloser Selbstkritik geschildert, daß ich seit langem keinen derartig interessanten

Merktafel.



**Photo.
Haus**
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden. Zuschriften - Beiträge einseitig beschrieben - an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7 Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Kamofthaus (3002 m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. - Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen

WEIHNACHTEN Ein alpines Gemälde

VON

O. A. NOAH, Lokstedt, Wilhelmstr.

Eingang Schulhof

grosse Ausstellung täglich von 9-1 und 2-4 Uhr

Strassenbahn Linie 22 Telef.: D 7, Niendorf 2378

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Herren-
Kleidung?



BEVOR
SIE

anderweitig
Ihren Bedarf
decken, erbitten
wir Befichtigung
unserer Eigen-
erzeugnisse
besserer Art!



Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**

Grasheller • HAMBURG • Rödingsmarkt

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 4

Hamburg, Januar 1929

7. Jahrgang

456. Sitzung am Montag, den 21. Januar 1929, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Vortrag
des Herrn Arthur Wehrlin, Hamburg
„Rund um das Matterhorn“
(mit Lichtbildern)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Mitgliedsbeitrag. Mit Rücksicht darauf, daß eine geordnete Finanzwirtschaft der Sektion bei der hohen an den Gesamtverein abzuführenden Summe nur möglich ist, wenn die Beiträge rechtzeitig eingehen, ist in der geschlossenen Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 1928 beschlossen worden, daß der Mitgliedsbeitrag bei Zahlung bis zum 31. März 1929 M. 15.—, bei späterer Zahlung M. 18.— beträgt.

Zeitschrift 1928.

Die j. Zt. bestellten Bände der Zeitschrift 1928, die bis zum 1. Februar nicht abgeholt worden sind, werden anderweitig vergeben.

Zeitschrift 1929.

Bestellungen auf die Zeitschrift 1929 werden in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Die Bezahlung kann gemeinsam mit dem Mitgliedsbeitrag erfolgen. Da auch diesmal wieder eine neue große Karte beiliegen wird, ist der Preis der Zeitschrift auf

Mark 3.50

festgesetzt worden.

Bergsteigervereinigung.

Nächste Sitzung am Dienstag, den 15. Januar 1929 abends 8 Uhr in der Oberrealschule Eppendorf, Segestraße 39, (Hochbahnstation Eppendorfer Baum). Gäste willkommen.

Dr. Schmidt, Gr. Dorfstr. 7

Schuhplattlgruppe.

Zusammenkunft jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58.

Meldungen an Herrn Berta, Gänsemarkt 44a erbeten.

Schneeschuhvereinigung.

Bei guter Schneelage in der Heide und günstigem Wetter finden des Sonntag ohne weitere Aufforderung Übungsfahrten in der Neugrabener Heide statt.

Abfahrt Sonntagszug: Hamburg-Hptbf. 7 53 Uhr.

Sonntagskarte Neugraben. Ankunft Neugraben 8 45 Uhr. Des Schigerät kann mit in den Wagen genommen werden. Sammelpunkt vor dem Bahnhof Neugraben.

Erkennung durch das Sektionszeichen.

Ein späterer Zug geht 10 40 Uhr ab Altona, 11 06 Uhr ab Hbg.-Hptbf.

Ankunft Neugraben 11 59 Uhr

Rückfahrt v. Neugraben 17 08 „ (nur bis Hbg.-Hptbf.). Ankunft Hbg.-Hptbf. 18 02

Dr. Kahler, Colonaden 45

Die Hauptversammlung der Sektion Hamburg am 10. Dezember 1928.

Vorsitz Dr. Lütgens, anwesend etwa 150 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten geschlossenen Mitgliederversammlung wird vorgelesen und genehmigt.

Das Trachtenfest am 24. November hat einen Uberschuß von RM. 1173,23 ergeben. Herr Dr. Lütgens macht einige geschäftliche Mitteilungen und gibt u. a. bekannt, daß die zentralasiatische Expedition des Alpenvereins zurückgekehrt ist. Bei ihrer Begrüßung in Bremen am letzten Mittwoch sind die Herren Lütgens und Blembel als Vertreter der Sektion zugegen gewesen.

Die Jahungsgemäß aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Blembel, Ernst und Lütgens werden durch Ruf wiedergewählt. Ebenso werden die bisherigen Mitglieder des Aufnahmean Ausschusses, des Ausschusses für gesellige An gelegenheiten, sowie die Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Der Vorsitzende berichtet, daß die Sektion vom Reiche eine Schlußentschädigung für die verlorenen Hütten erhalten hat. Sie beträgt RM. 20 900,— zahlbar am 1. April 1938, verzinsbar ab nächsten 1. April mit 6%. Der Vorstand hat nach Anhörung der Rechnungsprüfer mit Rücksicht auf die dadurch erleichterte Rückzahlung der Kamolhausanleihe diese Forderung verkauft.

Der von Herrn Ernst erläuterte Voranschlag für 1929 wird genehmigt. Mit Rücksicht darauf, daß eine geordnete Finanzwirtschaft der Sektion bei der hohen an den Gesamtverein abzuführenden Summe nur möglich ist, wenn die Beiträge rechtzeitig eingehen, wird beschlossen, daß der Mitgliedsbeitrag bei Zahlung bis zum 31. März 1929 RM. 15,—, bei späterer Zahlung RM. 18,— beträgt. Im Laufe des Jahres neu eintretende Mitglieder zahlen innerhalb des ersten Vierteljahres nach ihrem Eintritt ebenfalls RM. 15,—.

Der Vorsitzende berichtet, daß der Umbau des Kamolhauses nunmehr, nach 2 jähriger Bauzeit, bis auf kleinere Arbeiten an der Inneneinrichtung, beendet ist. Das Äußere des Hauses ist völlig geändert, die Einteilung ist zweckmäßiger geworden. Durch Stützarbeiten an der Ostseite des Hauses ist auch der z. T. künstlich aufgehöhte Baugrund des Hauses verbessert. Der Vorsitzende spricht dem Hüttenwart, Herrn Baurat Paech, für die außerordentliche Mühewaltung bei dem Umbau den Dank der Sektion aus.

Sodann nahm Herr Dr. Uetzmann das Wort zu seinem Vortrage: „Deutsch-Österreich“. Der Vortragende, der an einer Studienfahrt durch Österreich teilgenommen hat, gab an Hand von projizierten Karten einen Überblick über die Grenzen, die Verkehrs- und die Verwaltungsverhältnisse des heutigen Österreichs und wies weiter auf die wirtschaftlichen Schwierigkeiten hin, die dadurch entstanden sind, daß bei der Zerstückelung des alten Reiches die Gebiete der Rohproduktion, der industriellen Verarbeitung dieser Produkte und die des Verbrauchs der Fertigfabrikate an verschiedene Länder gekommen sind, die sich durch Zollgrenzen absperrten. Die dadurch bedrohte Finanzwirtschaft führte zu der bekannten Stützungsaktion der Entente. Die weiteren Ausführungen des Vortragenden gingen auf die mutmaßliche Zukunft des Landes ein, insbesondere die Möglichkeiten, die durch die Worte „Verschweizerung“, „Donaukonföderation“ und „Anschlußbewegung“ gekennzeichnet sind.

Mit einem Dank an den Vortragenden schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Bücherschau.

Ein Buch, das in weitesten Kreisen, ganz besonders aber von allen Freunden Südtirols begrüßt werden wird, hat Hans Fischer unter dem Titel „Dolomiten“ im Bergverlag Nothher herausgegeben. Es ist ein prächtig ausgestattetes, immerhin wohlfeiles Sammelwerk, das im ersten Teil eine Reihe von Beiträgen über Land und Leute, schon mit zahlreichen Bildern, Federzeichnungen und auch Buntdrucken (Gustav Zahn), enthält, worauf dann eine umfangreiche Bilderammlung (fast 100 Bilder) folgt, die alle bekannten herrlichen Stellen der Dolomitengebirgswelt und ferner stimmungsvolle Winkel und architektonische Schönheiten der Ortschaften zeigt. Von den andern Beiträgen und den Mitarbeitern seien besonders erwähnt ein Aufsatz über die Erschließung der Dolomiten, Skizzen und Erinnerungen von Sepp Dobiasch, eine bei aller Kürze vortreffliche Abhandlung über den Bau der Dolomiten, die letzte Arbeit des verdienstvollen, bergbegeisterten Prof. Diener († 1928), ferner ein Beitrag von Prof. Berndt über das Pflanzenleben und kunst- und literaturhistorische Aufsätze von Weingartner und Wolf.

Der Verlag Paul Müller, in dem auch der schöne Blodig'sche Alpenkalender erscheint, bietet 6 Erzählungen von Walter Schmidknecht unter dem Namen „Menschen zwischen den Grenzen“. Die mit fesselnder Herzlichkeit und Wärme geschilderten Gestalten leben zwischen den alten und neuen Südtiroler Grenzen, kämpfen den schweren Kampf äußeren Gebundenheits und innerer Verknüpfung mit der Scholle. Eine große Melancholie liegt in allen Geschichten, die zur Hauptsache den Gebirgskrieg als äußeren Rahmen haben, und doch leben wieder in der Darstellung ein sonniger Humor und eine natürliche Urwüchsigkeit. Es ist das Werk eines Dichters, das gerade in der anspruchsvollen Form eine tiefe Wirkung ausübt. Daß daneben der Alpinist Schmidknecht auch treffliche Bergbilder zeichnet, ist wohl selbstverständlich.

In der bekannten Sammlung moderner Reisebücher hat dann noch der Verlag Brockhaus zum Fest einen neuen Band herausgebracht, der unter ganz anderen Verhältnissen gleichfalls die Tragödie der Vernichtung heimatgebundener Menschen schildert. In den Jahren 1924/25 hat ein Deutscher, Paul Schebesta, in den von Europäern z. T. überhaupt noch nicht betretenen Urwäldern Malakkas und Sumatras gewelt, hat alle Mühsal und Gefahren der primitiven Dschungelstämme geteilt und ihre Religion und ihre Kultur gut erforscht. Gegen das Eindringen der Weißen, vor allem aber auch der Malaien und Chinesen sind diese harmlosen Kinder der Wildnis hilflos und zum Untergang verdammt. Begleitet von über 100 wertvollen Aufnahmen schildert uns Schebesta unter dem Titel „Orang-Utan“ gewissermaßen in zwölfter Stunde die Natur und den raumbegrenzten „Wilden“ in ihr.

Dr. Stg.

Plambeck

Photo

Preiswert

präzis

Hermannstr. 32



Für den Wintersport

bringen wir neben einer besonders großen und gediegenen Auswahl in **Skiern, Bindungen** und **Stöcken** auch **Schlittschuhe** in einfacher Ausführung bis zu der rassigen und schnittigen Kunstlaufklinge... dazu die passenden **Sport- und Kunsteislauf-Stiefel** ... in **Rodelschlitten** nur einwandfrei sportliche Modelle und in Bekleidung die mollig warmen **Sweater, Pullover** usw. **Breeches, Knickerbockers, Sportstrümpfe — Ski-Anzüge** u. **Sport-Anzüge**

bei uns immer das Sportlichste und Modernste

Verlangen Sie unsere Wintersport-Preisliste!

HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8

SPORTHAUS
Ortlepp

HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8

Rüste Dich für jeden Sport aus
in dem Ortlepp-Sportlepp-Sporthaus

Als neue Mitglieder
werden im Januar 1929 vorgeschlagen:

- Vorgeschlagen von:
- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Dulk, Regierungsrat, Schlump 3 | Hans Klundt, Rechtsanw. Jürgens |
| 2. Gall, Hellmuth, Hochkamp, Hindenburgstr. 20 | Alfred Uhlig, Baurat Ahsbahr |
| 3. „ Frau Gertrud „ „ „ | „ „ „ „ |
| 4. Gohner, H., Baurat, Petkumstraße 6 | Dr. Lütgens, Dr. Blombel |
| 5. „ Frau Margarethe „ „ „ | „ „ „ „ |
| 6. Hamacher, Kurt, Altona, Moltkestr. 77 | Kob. Heyer sen., O. Heyer |
| 7. Kalderach, Alex, Oberg., Eppendorfer-B. 9 | Hamann, Werner |
| 8. „ Frau Luise, „ „ „ | „ „ „ „ |
| 9. Klostermann, Wilhelm, Auschlägerweg 7 | E. Heege, W. Felling |
| 10. Müller, Fr. Vera, Lübeckerstr. 29 | Kartha Sommer, E. Heege |
| 11. Olderog, Olof, Uhlenhorster Weg 30 | Dr. Heuer, Dr. Lütgens |

Kleine Mitteilungen.

1. **Vermittlung von Wandergefährten.** Anschluß zu Skifahrten im Hochgebirge vom 16. März bis 1. April, evtl. im Perseengebiet von Wolfgang aus gesucht.

Näheres durch die Geschäftsstelle.

2. **Sportkleidung.** Das auch in unseren Kreisen gut bekannte Spezialhaus für Herrenkleidung **Peek & Cloppenburg** wird in Erkenntnis der Notwendigkeit, daß für jede Art Sport nur erprobte Bekleidung dienlich ist, einige zur Zeit besonders als praktisch erkannte Kleidungsstücke ausstellen. Die Firma Peek & Cloppenburg hofft damit ihrer verehrten Kundschaft aus der Sportwelt zu dienen und sich in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Ausstellung der Kleidungsstücke wird an unserm Vortragsabend, den 21. Januar im Gewerbehaus im 3. Stock, im Vorraum zum großen Saale stattfinden.

3. **Höhen-Rekord auf Ski mit Schuster-ASMü-Ski-Bindung.** Die Pamir-Expedition (Münchner Bergsteiger) erreichten mehrere Gipfel und Höhen von und über 6000 Meter auf Skiern mit der bekannten Schuster-ASMü-Bindung. Daß sie ferner bei der Reichswehr und Landespolizei eingeführt ist, daß die italienische Nordpolexpedition, (Rettungsgruppe) die Expedition in die bolivianischen Anden Skier mit Schuster-ASMü-Bindung benutzten, spricht wohl mehr für diese Bindung als jeder Superlativ pro domo.

Über fünfzehntausend zufriedene Skiläufer fahren Schuster-ASMü-Bindung. Der neue Katalog, ein Glanzstück künstlerischer alpin belehrender und satirisch humorvoller Leistung wird auf Verlangen vom **Sporthaus Schuster München 2 & 7, Rosenstr. 6**, kostenlos zugelandt.

Für die gesunden **Wanderungen**
die wetterfesten

Berg- u. Wanderstiefel

in großer Auswahl

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100 :~: Fernsprecher: Vulkan 5068

Sahrtenberichte (Sortf.).

- Seinz Lappenberg.** (m. F.) Weiskieshütte—Fleischhorn—Saquinhorn—Alalinhorn—Südenzspitze—Nadelhorn—Weißhorn—Zinal—Rothorn.
- Richard Lehmann.** (o. F.) Schrankogel—Wildspitze—Mammoth.
- Hans Leonhardt.** Schifahrten: (o. F.) Heidelbergerhütte—Kronenjoch—Breite Krone—Samtalhütte—Dreiländer Spitze—Wiesbadenerhütte—Suorcla del Confine—Siloretta-Altstüber—Kotsurca—Schneeglocke—Madlenerhaus.
- Dr. Agnes Lilienthal.** Schitouren: St.: Obergurgl—Festkogel (m. F.)—Schönwies—Rotmoos Ferner (m. F.)—Karlsruherhütte.
- Walter Dienau.** Schitouren: Schwarzwasserhütte—Hähtekopf—Pellingerstöckle. Im Sommer: Marienberg—Wanneck—Alphaus—Niedermunde (o. F.)—Mittenberg—Taschachhaus—Hint. Delgruben Spitze—Delgrubenjoch—Gepatschhaus—Brandenburgerhaus—Rauchkopf—Weißkogel (m. F.)—Feuchten—Verpeilhütte—Madatschjoch—Höllentalerhütte—Zugspitze—Anorhütte—Schneefernerkopf—Galtür—Wiesbadenerhütte—Madlenerhaus—Patenen. Coburgerhütte—Sonnen Spitze—Schwald. Hochlandhütte—Wörner.
- Dr. Ad. Lindemann.** (o. F.) St.: Davos—Davoser Höhenweg—Weißfluh—Flüelapf—Schwarzhorn.
- Dr. G. Lübbe.** St.: Pontresina—Piz Vanguard—Muottas Pontresina—Muottas Muragl.
- Selene Lübbes.** (o. F.) Hochstaufen—Zwiesel. Jenner—Gögenalm—Steinernes Meer—Kuntense—Breithorn—Schottmalthorn—Hochfalter—Untersberg—Schneibstein.
- Rechtsanw. **Paul Lübbes und Frau.** (alles führerlos) Untersberg—Hohes Brett (Uberschr.)—Hoher Göll—Schönfeldspitze—Schneibstein—Al. u. Gr. Häuselhorn—Wahmann: (Hoch, Mittelsp., Südsp.)—Hochfalter (Anst.: Kleinfalter (Abst.: Ofental).

Photo-Apparate

kauft der Alpinist

in der

Entwickeln,
kopieren,
Bergtröbern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg
Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Dr. **Kud. Lütgens**. Trettach (Ueberfahr.) — Hoher Göll — Argenböpf — Hohes Brett (Ueberfahr. allein).

Dr. **Maret und Frau**. Niederfurka — Eggishorn — Konfordiahütte — Jungfrauoch — Gr. u. Kl. Schilthorn — Obersteinberg — Mutthornhütte. Riffelbord — Gegenhaupt — Vétempshütte — Zermatt.

Hans Martin und Frau und Walter Spohrman. (o. f.) Kronplatz — Niedjoch — Heiligenkreuzkofel — Col de Lodgia. Drei Zinnenhütte — Schusterplatte — Bulleloch — Oberbacher Spitze. Pordeijoch — Voë — Sellajoch — Langkofelcharte — Mollignonpaß — N-D Grasteitenspitze — Grasteitenpaß — Keiseltogel — Gardeciahütte — Rosengartenspitze — Bajolet — Nordturm — Tschagerjoch. Stripstentopf — Totenkirchl.

Helma Mayer. (o. f.) Lorennerjoch — Jennerpipfel.

Adolf Meher. St.: Mittelberg — St.: Mahrhofen.

Gustav Meher. (o. f.) Satteldohle — Fluhhorn (über Findelen-Gletscher) — Talwanderung Zermatt — Nitalaital — Bisp — Rhonetal — Ziesch — Eggishorn.

Dr. **Miller**. Im Winter: Schitouren (o. f.) Wengen — Kleine Scheidegg — Männlichen — Grindelwald — Eigergletscher.

Frau Dr. Miller. (m. f.) Schitouren: Wengen — Tschuggen — Fallboden — Alpigen — Grindelwald — Eigergletscher — Schwendi.

Otto Müller jr. (o. f.) Schlernhäuser — Peg — Grasteiten — Tschagerjochpaß. San Martino di Castozza — Kofetta — Passo di Mulaz. Voë.

Ilse Münch. Telfs — Hochberghütte — Grieskogel — Finstertaler Scharte — Krapperspitze — Zwiejbacher Joch — Breiter Grieskogel (m. f.). Ramoljoch — Bent. Wildes Mannle (m. f.) — Wildspitze (m. f.) — Braunschweigerhütte — Piztaler Zöcht — Sölden.

Richard Grossmann
Haus- und Hypotheken-Makler
Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Reg. Rat Dr. Mihe. Schifahrten: (o. f.) Nebelhorn — Didamskopf — Häblekopf. Bischohorn b. Davos. Schneefoppe (Kieferngeb). Im Sommer: St.: Cabane de Charrier — Croix de Souffe — Col de Fenêtre — Mont Avril — Ruinette. Gran Paradiso.

Richard Möbins. (o. f.) Bozen — Paperhütte — Ortler — Sulden — Schaubachhütte — Madritschjoch — Martelltal — Goldrein — Meran. Karerpaßhotel — Otertaghütte — Gigoladenpaß — Tschagerjoch — Sandinerpaß — Rosengartenspitze — Garth — Bajolet — Grasteitenturm (Anst. Mühlsteigerkamin, Marjonerkamin, Abst. Zunscharte) — Mollignonpaß — Seiseralpenhaus — Friedrich Augustweg — Sellajoch — Tal Basties — Coburgerweg — Bambergerhütte — Voë — Pisciaduseehütte — Grödener Joch Hospiz. Regensburgerhütte — Sas Rigais — St. Cristina.

Sortierung folgt.

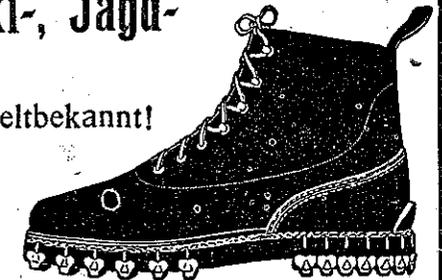
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

FREIER

**FERIEN-
Aufenthalt**

in

Pörtschach

am

Wörthersee

bereits durch Uebernahme
von Mk. 200.— Aktien der

Logierhaus Berner A-G. (LOBAG)

BERLIN-CHARLOTTENBURG, KANTSTRASSE 86

Tel. Wlth. 9356

BUCHDRUCKEREI

PONTT & v. DÖHREN

HAMBURG-ALSTERDORF

ALSTERDORFERSTR. 297

TELEPHON: D. 7, 6164

STEINDRUCKEREI

Merktafel.



1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg I, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300 m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Verlangen Sie kostenlos
unseren Katalog „Winter 1928/1929“

Der Bezug von

Ski-Ausrüstung und Bekleidung

ist Vertrauenssache.

Als führendes Fachgeschäft sind wir in der Lage,

Ihnen erstklassige und sportgerechte Ware bei

billigster Preisstellung anzubieten.

Sporthaus Carl Biber

München, Theresienstr. 46-48 :: Tel. 21353

Sachmännische Bedienung Geschäftsgründung 1890

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, im Bedarfsfalle bei unseren Inserenten zu kaufen, und sich auf unser Nachrichtenblatt zu beziehen. Alle Inserenten sind uns als empfehlenswerte Firmen bekannt.

Ein neuer und ein glänzender Erlebnis

wenn Sie auf beste sportgerechte Ausrüstung Wert legen. Verlangen Sie kostenlos den neuen großen Katalog des weltbekanntesten führenden Wintersport-Fachgeschäftes für Bekleidung und Ausrüstung

**Sporthaus Schuster, München 2 C7
Rosenstraße 6**

Ungewöhnlich billige Preise. Direkter großer Versand an Vereine und Private nach allen Orten und Erteilen.

Ausrüstung
in der Bekleidung
für jeden Sport
in nur bekannt guter Qualität!

Wir empfehlen
in stets reicher
Auswahl:

Sport-Anzüge, Joppen, Mäntel u. Pelerinen
in jeder gewünschten Stoffart.

Lumberjacks in Stoff u. Leder,
Kletterwesten und Hosen.

Flösserjacken,
Wochenendjanker,
Trainings-Anzüge.

Ski-Anzüge in Tricot, Garbardine und
Baumwollstoff.

Gamaschen, Rucksäcke, Stöcke, Mützen, Hüte.

Spezialhaus **P. u. C.** Cloppenburg
Grasbeller • HAMBURG • Rüdigsmarkt

Nachrichten

der
Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 5

Hamburg, Februar 1929

7. Jahrgang

457. Sitzung am Montag, den 18. Februar 1929, abends
7³⁰ Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Geschlossene Mitgliederversammlung
(Einführungen, auch von Familienangehörigen, nicht gestattet.)

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Jahresberichte des Vorstandes und Entlastung.
3. Vortrag des Herrn Dr. Loffen:

Der Berg in der Landschaft

Der Beitrag für 1929, Mk. 15.— bzw. Mk. 7.50 ist bereits
fällig. Zahlbar auf Konto der Sektion Hamburg des D. u. O. Alpen-
vereins bei der Vereinsbank, auf Postscheckkonto Nr. 3979, oder in
bar in der Geschäftsstelle, Al. Johannisstraße 19 von 9 — 5 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Der **Vortragsparnis halber** werden die Mitglieder gebeten, ihre Jahresmarken und Sitzungskarten in der Geschäftsstelle abzuholen.

Zeitschrift 1929.

Bestellungen auf die **Zeitschrift 1929** werden in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Die Bezahlung kann gemeinsam mit dem Mitgliedsbeitrag erfolgen. Da auch diesmal wieder eine neue große Karte beiliegen wird, ist der Preis der Zeitschrift auf

Mark 3.50

festgesetzt worden.

Bergsteigergruppe.

In der Sitzung am 15. Januar, die unter Vorsitz von Dr. M. Schmidt im Projektionszimmer der Oberrealschule in Eppendorf stattfand, wurden als neue Mitglieder **Hr. E. Belitz** und **Herr Ref. D. Weber** aufgenommen.

Hierauf setzte **Herr Pol.-Oberinspektor Möller** seinen in der vorigen Sitzung begonnenen Bericht über Bergfahrten in den Dolomiten fort. Eine reiche Auswahl von Bildern, die mit dem Epidiaoskop projiziert wurden, ergänzte das Vorgelegene und gab Veranlassung zu zwangloser und anregender Aussprache. Nach Uebersiedelung in ein nahegelegenes Restaurant blieben Mitglieder und Gäste der Gruppe noch lange in gemütlicher Aussprache beim Glase Bier beisammen. Nächste Sitzung am Mittwoch, den 27. Februar.

Gäste sind willkommen. Besondere Einladungen erfolgen noch.

Dr. Max Schmidt.

Wandervereinigung.

Aenderung: Meine Führung am 10. März beginnt nicht wie angegeben in Ellerau, sondern in **Tarnock** 10,42 Uhr.

M. Langbehn.

Schneeschuhvereinigung.

Bei guter Schneelage in der Heide und günstigem Wetter finden des Sonntags ohne weitere Aufforderung Uebungsfahrten in der Neugrabener Heide statt. Abfahrt Sonntagsszug:

Hamburg-Hptbf. 7⁵³ Uhr.

Sonntagskarte Neugraben. Ankunft Neugraben 8⁴⁵ Uhr. Das Schigerät kann mit in den Wagen genommen werden. Sammelpunkt vor dem Bahnhof Neugraben. Erkennung durch das Sektionszeichen.

Ein späterer Zug geht	10 ⁴⁰	Uhr ab Altona
	11 ⁰⁶	" " Hbg.-Hptbf.
Ankunft Neugraben	11 ⁵⁹	" "
Rückfahrt von Neugraben	17 ⁰⁸	" (nur bis Hbg.-Hptbf.)
Ankunft Hamburg-Hptbf.	18 ⁰²	" "

Dr. Kahser, Colonaden 45

Die 456. Sitzung am Montag, den 21. Januar 1929.

Die Sektion hatte die Freude, ihren Vorsitzenden nach längerer Krankheit wieder im Amt zu sehen: **Herr Justizrat Uflacker** eröffnete die Versammlung, wies auf die in der Vorhalle veranstaltete Ausstellung alpiner Trachten der Firma **Beck & Cloppenburg** hin und machte darauf aufmerksam, daß noch einzelne Abzüge der Aufnahmen vom letzten Stiftungsfest in der Geschäftsstelle vorhanden sind.

Sodann schilderte ein alter Bekannter der Sektion, **Herr Arthur Wehrlin**, in seinem Vortrage „Rund um das Matterhorn“ in Wort und Bild das Wallis, das mit seinem Kranz berühmter Viertausender und der durch die Natur bedingten Eigenart seiner Bevölkerung von jeher eine besondere Anziehungskraft auf die Alpenreisenden aller Art ausgeübt hat. Er führte seine Zuhörer vom Gotthard auf der erst kürzlich eröffneten Furkabahn zum Simplon und weiter durch das Rhonetal und fügte in diese Reise Ausflüge in die Seitentäler ein: von Fiesch zum Finsteraarhorn, von Visp zu den im Saaser und Zermatter Tal gelegenen Glanzpunkten der Alpen, von Siders in das Val d' Anniviers und von Sitten in das Val d' Hérens über Evolena zum Collon und zur Aiguille de la Jä. Prächtige Alpenbilder wechselten mit der Darstellung des Volkslebens und der bekannten Kur- und Fremdenorte des Gebietes. Sogar ein Film ging über die Leinwand, der das Leben im Leukerbad darstellte, wo der Mensch anscheinend zum Amphibium wird.

Dem starkem Beifall der Zuhörer gab der Vorsitzende, **Herr Justizrat Uflacker**, in seinem Schlußwort Ausdruck, in dem er dem Vortragenden den Dank der Sektion aussprach.

Ldm.

Jahresbericht der Wandervereinigung der Sektion Hamburg des D. u. Ge. Alpenvereins über das Wanderjahr 1928.

In dem verfloffenen Jahre wurde wieder in gewohnter Weise fleißig gewandert; es fanden 45 (im Vorjahre 45) Wanderungen statt, davon 15 (i. V. 15) nördlich der Elbe, 28 (i. V. 30) südlich der Elbe und 2 (i. V. 0.) beiderseits der Elbe statt. Die Mitgliederzahl entsprach der des Vorjahres. Die durchschnittliche Beteiligung an den Wanderungen war etwas geringer als im Vorjahre, nämlich 15 gegenüber 17 im Jahre 1927; die größte Teilnehmerzahl betrug 47 (i. V. 62), die geringste wie im Vorjahre 1!

Auch im Jahre 1928 wurden wieder einige größere Wanderungen (zum Teil mit Uebernachten) in die weitere Umgebung von Hamburg ausgeführt; erwähnt seien hier eine Wanderung in die **Holsteinische Schweiz** und nach **Lützenburg** (Führer: **W. Helling**), eine Wanderung in die **Göhrde** (**Dr. Sieveling**) und eine solche in die **Südheide** nach dem **Falkenberg** von **Soltau** aus (**Dr. Kollhoff**). Im Berichtsjahre fand ein Führertag mit gemeinschaftlichem Essen nach der Wanderung in **Bergedorf** statt. Die andere Führerwanderung mußte ausfallen, da sie auf einen Wahlsonntag angesetzt war; statt dessen trafen sich die Führer zu einer Besprechung bei dem Vorsitzenden **Herrn Helling**. Bei dieser Gelegenheit wurden die im Laufe der Jahre auf Wanderungen angefertigten photographischen Aufnahmen in einem Projektionsapparat vorgeführt.

BÜCHER, VON DENEN MAN SPRICHT!

Erich Maria Remarque,

Im Westen nichts Neues

Leinen, geb..... M. 6.—

Ernst Lothar,

Der Hellsäher

Ein großer deutscher Zeitroman
gleicherweise durch Farbe, Gestalt
und Stilgebung ausgezeichnet.
(Jakob Wassermann).

Leinen, geb..... M. 8.—

Wilhelm II.,

Meine Vorfahren,

mit zahlreichen Abbildungen

Leinen, geb..... M. 9.50.

HERMANN SEIPPEL Spezialbuchhandlung
für alpine Literatur

HAMBURG 11, Kl. Johannisstr. 19 Fernsprecher
C. 3. 6094

Die Wandervereinigung hatte im vergangenen Jahre den Tod zweier Mitglieder zu beklagen. Es starben Fräulein Alma Bruhn und Herr Struck (in den Bergen verunglückt); die Wandervereinigung wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 21. Dezember fand in herkömmlicher Weise die ordentliche Mitgliederversammlung der Wandervereinigung im weißen Saale des Curiohauses statt.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes erfolgte die einstimmige Wiederwahl der sachungsmäßig ausscheidenden Ausschussmitglieder, der Herren Wille und Dr. Kollhoff. Nach der Sitzung fand, wie alljährlich, die Weihnachtsfeier mit Aufführungen und Tanz statt. Dem Ausschuss ist es eine angenehme Pflicht auch an dieser Stelle allen Mitwirkenden, insbesondere dem bewährten Festwart, Herrn Möring, für das gute Gelingen des Abends seinen Dank auszusprechen.

Dr. Kollhoff.

Für den gesunden Wintersport

Ski- und Bergstiefel

Auch Reparatur der Skistiefel

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100 :-: Fernsprecher: Vulkan 5068

Bücherchau.

Es ist erklärlich, daß der große D. u. De. Alpenverein mit seinen 200.000 Mitgliedern die allgemeine Vereinigung der Bergfreunde darstellt. Nur durch seine große Mitgliederzahl hat er die gewaltige Arbeit für alle in den Alpen leisten, und seine kulturelle Bedeutung gewinnen können. Die Vereinigungen, die mit alpinen Aufgaben neben ihm entstehen und bestehen wollten, mußten dagegen in kleinem Kreise Sonderzielen nachstreben, und das waren fast immer die extremer Hochtouristen. Sie wollten bewußt den bergsteigerischen Nachwuchs sammeln und ihn zu höchsten alpinen Taten erziehen. Erstreulicherweise geschieht das nicht im Gegensatz, sondern in engem Zusammenhang zum großen Alpenverein. So schreiben z. B. die Akad. Alpenvereine ihren Mitgliedern vor, daß sie auch Mitglieder des D. u. De. Alpenvereins sind. Dadurch werden diese Vereine vielfach auch zu den Zellen, die später führende Männer des Alpenvereins liefern. Nur zwei Namen Prof. v. Klebelsberg als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, Dr. Vorchers, der Führer der Bergsteigergruppe der Zentralasiatischen Expedition und 3. Vorsitzende des Alpenvereins seien hier genannt.

Wenn nun diese Vereinigungen ihre Gedenktage feiern, so haben sie mit Zug und Recht Anspruch auf Beachtung und vor allem bieten uns die Gedenkschriften wertvolle Gaben. Ganz besonders gilt das natürlich vom **Oesterreichischen Alpenklub**, der vor 50 Jahren gegründet wurde, und, wie man ruhig sagen kann, die Zierden der deutschen Bergsteiger in sich vereint. Arbeit im Innern, nicht prunken nach außen, war und ist seine Hauptaufgabe. Nachdem er von seinen 3 Hütten, die Zsigmondyhütte und die Wienerhütte am Hochfeiler durch den Krieg verloren hat, vereint er jetzt für die Allgemeinheit alle Kräfte zum Ausbau der Erzherzog Johannhütte, wird ferner den Montblancführer neu herausgeben und seine Vereinschrift die „**Oesterreichische Alpenzeitung**“ als führendes Bergsteigerorgan auf der Höhe halten. Die Festnummer der „**Oester. Alpenzeitung**“ bietet eine Reihe wertvoller Beiträge. Teils sind sie rückblickender Art (Pfannl, Oskar Erich Meyer, Brischar, Weiß), teils greifen sie alpine Zeitprobleme (Eugen Guido Lammer, Willi Welzenbach) auf oder berichten auch von neuen Taten, wie der Kaufasusfahrt 1928, die allerdings leider stark unter ungünstigem Wetter gelitten hat.

Weltumspannend ist die Festschrift des **Akad. Skiclubs Freiburg** im Breisgau, der auf 25 Jahre erfolgreichen Bestehens zurücksieht. Er kann in stolzem Selbstbewußtsein seine Verdienste in der Entwicklung des deutschen Schilauferes, insbesondere auch des Alpenschilauferes als bekannt voraussetzen, und zeigt dafür jetzt die Tätigkeit seiner Mitglieder in außerdeutschen Gebirgen in den letzten 25 Jahren. Der Leser wird, z. T. an Hand vorzüglicher Lichtbilder nach Norwegen, Spitzbergen, den Pyrenäen, auf den Kibo, auf Molukkenberge, nach Süd-Amerika, in das Süd- und Nordpolargebiet und mit dem Ballon auch in die Rüste geführt. Ernste Taten, aber auch viel Humor machen die kleine Schrift äußerst lesenswert.

Wer sich dann ferner noch für Reisen und Berge in der weiten Welt interessiert, für den hat der bekannte Prof. Georg Wegener unter dem Titel „**Fliegt mit**“ bei **Prockhaus** einen neuen kleinen Band seiner Fahrten erscheinen lassen. Besonders sei an dieser Stelle auf die Aufsätze über Spitzbergen (Andree-Mansfen), den Mont Pélé, den Mauna Loa und den Mount Everest hingewiesen, alle mit Lichtbildern geschmückt. Das billige kleine Büchlein —

Band 44 der Sammlung „Reisen und Abenteuer“ — kann nur empfohlen werden. Dagegen ist ein weiteres Büchlein dieser Sammlung, P. Dobrizhoffer, „Auf verlorenem Posten bei Abiponen“, das Entfaltung, Blüte und Niedergang des sogenannten Jesuitenstaates unter den Indianern Paraguays im 17. und 18. Jahrhundert behandelt, zwar im allgemeinen sehr interessant, kommt aber für eine alpine Bücherammlung nicht in Betracht.

Wieder ganz anderer Art ist ein Büchlein des **Bergverlages Rudolf Kothler**. Vor einiger Zeit erschien bereits von Oberst Hermann Czant das große Prachtwerk „Alpinismus und Weltkrieg“. Es enthielt eine umfassende und tiefeschürfende Gesamtdarstellung der Kriegsvorgänge an allen Gebirgsfronten von Mitteleuropa bis Asien. Der gewaltige Kampf der Menschen in der Gebirgswelt, das Ringen mit den Naturgewalten, die Bedeutung des Alpinismus für diese Kämpfe schildert der Alpinist und Soldat großzügig von hoher Warte und doch mit vielen interessanten Einzelheiten. So erfahren wir u. a. aus unserm alten Hüttengebiet von der Erstersteigung der Kreißpizze-Nordwand, noch dazu mit einem zerlegten Geschütz, von den Baracken im Eise des Ortlers, die infolge der Eisbewegung alle 8—10 Monate neu verlegt werden mußten. Oder wir hören Rekordzeiten bei mündlichen Meldungen: Schaubachhütte — Königsjoch 1 Stunde 15 Minuten, Königsjoch — Königs Spitze 44 Minuten usw. Aber das Werk war für die Allgemeinheit zu teuer. Jetzt ist eine verkürzte billige Ausgabe, die alles Wesentliche, sogar die zahlreichen instruktiven Rärtchen enthält, unter dem gleichen Titel erschienen. Gerade im Zusammenhang mit dem im vorigen Nachrichtenblatt angezeigten schönen Novellenband von Schmidlung dürfte auch dieses Büchlein viele Interessenten in Alpenvereinskreisen finden.

Schließlich sei noch auf eine Zusammenlegung zweier alpiner Zeitschriften des Bergverlages Rudolf Kothler verwiesen. Der „Alpenfreund“ ist jetzt mit der **Deutschen Alpenzeitung**, die schon seit Jahrzehnten sich einen großen Freundeskreis gesichert hat, vereinigt. Diese Rationalisierung ist nur zu begrüßen, da der „Alpenfreund“ schon seit einiger Zeit in Abhängigkeit von der Alpenzeitung stand und damit eigentlich seine Existenzberechtigung eingebüßt hatte, die führende Alpenzeitung aber damit noch an Bedeutung gewinnt. Dr. Lig.

Kleine Mitteilungen.

1. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins.
2. Die **Hamburg-Süd** veranstaltet auch in diesem Jahre wieder **Mittelmeerfahrten** mit dem Motorschiff „Monte Cervantes“. Mehrere unserer Mitglieder haben bereits im Vorjahre an diesen Fahrten teilgenommen und waren über den Verlauf begeistert. Die Reisen gehen über Italien, Griechenland, Palästina usw., und sind so genussreich und vielseitig, daß wir sie unsern Mitgliedern nur empfehlen können. **Gratisprospekte**, Auskunft und Anmeldung durch unsere Geschäftsstelle, Al. Johannisstraße 19.
3. **Gasthaus und Pension Hochbrunn, Arzberg b. Schwaz**. Der Führer Ortler aus unserm früheren Hüttengebiet hat b. Schwaz eine guteingerichtete Pension eröffnet. Da lt. Wetterberichten aus Tirol die Schneehöhe im Tal schon 50 cm, in den Höhenlagen bei Schwaz sogar 150 cm beträgt, ist dieses schöngelegene Gasthaus ein sehr zuempfehlender Aufenthaltsort für den Wintersport und für Erholungsbedürftige.

Als neue Mitglieder werden im Februar 1929 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Dabelstein, W., Studienrätin, Klosterallee 37 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 2. Fett, Dr. Rudolf, Gr. Bleichen 76 | Dr. v. Duhn, Dr. Darboven |
| 3. Fehse, Albert, Altona, Düppelstraße 12 | E. Gutmann, K. Stopper |
| 4. Grabhorn, Frä. Käthe, Borgfelder Allee 1 | Lilly Egberts, Henny Bartels |
| 5. Heidtmann, Johannes, Bankdir. Cuxhaven | W. Brandt, J. Krook |
| 6. Frau Dorothea, | |
| 7. Isernhagen, Frä. S., Harburg, Heimfelderstr. 23 | Maria Dreesen, Marg. Evers |
| 8. Kannies, Frä. Margarethe, Ausschlägerweg 35 | Ferr und Frau Dr. Liebermann |
| 9. Kielmeyer, Otto, Auerhoffstr. 22 | J. Kälber, K. Widmaier |
| 10. Koch, Dr. Ludwig, Altona, Bülowstraße 9 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 11. Koppermann, G., Hochkamp, Hindenburgstr. 7 | U. Eck, Hans Döcher |
| 12. Kordt, Dr. Hans, Othmarschen, Dürerstr. 6 | Just. Rat Uflacker, Dr. Lütgens |
| 13. Kothe, Erna, Siebekingsallee 39 | Prof. Colberg, Dr. Lütgens |
| 14. Martin, Kurt, Johnsallee 63 | Dr. Lütgens, Dr. Blembel |
| 15. Mauch, Dr. Karl, Schulenbecksweg 15 | |
| 16. Meyer, Frä. Helene, Kellingerstraße | Albert Witt, Hermann Reichert |
| 17. Nevermann, Dr. Friedrich Karl, Bergedorf, Reinbekeweg 38 | Dr. O. Dörge, H. W. Meyer |
| 18. Pollack, Frä. Frieda, Edgar Kofstr. 21 | K. Möring, Dr. Thedens |
| 19. Rosenbaum, Walter, Gohlerstraße 23 | Albert Witt, Hermann Reichert |
| 20. Steege, Syndicus, Hans, Kirchenallee 43 | Justizrat Uflacker, Dr. Carl Cohn |
| 21. Tepper, Frau, Altona Augustenburgerstr. 1 | E. Solle, L. Egberts |
| 22. Zander, Karl Theodor, Mittelstraße 89 | Ed. Struck, Hch. Schimmelpfeng |

Photo-Apparate

kauft der Alpinist

in der

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg

Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Fahrtenberichte (Sortf.).

- Polizeioberinspektor Möller.** St.: Fischeleinhoden—Schmalbenkofel (o. F.)—Einker (Nordwand u. über den Grat)—Kleiner Zwölfer (Drachsturm m. F.)—Toblinger Knoten (o. F.)—Punta Frieda (Uberschr. Süd-Ost, Abst. Nord m. F.)—Croda Rossa (m. F.)—Kleine Pinne (Uberschr. Ost-Nordwand, Abst. Südwestwand, m. F.)—Ampezzo Tal. Bullköpfe.
- Art. H. Müller.** Diavolezza — Fuorela Surlej — Big Corvatsch (m. F.) Zugspitze.
- Hans Müller.** Schituren: St.: Garzellen—Antonijoch—Balkenfergrat—Hinterberg (m. F.).
- Johannes Mumm.** Vétémpshütte—Monte Rosa—Dufourspitze (o. F.).
- Dipl. Ing. Neumann.** (alles führerlos) Franz Sennhütte—Alpeinerferner—Ruderhofspitze—Hölltalsharte—Dresdnerhütte—Kernau Ferner—Schaufelnieder—Gildeheimer Hütte—Sölden—Ramolshaus—Nördl. Hochwilde—Karlsruhehütte—Schalkkogel—Sammoarhütte—Kreuzspitze—Kreuzjoch—Kreuzkogel (Uberschr.)—Hochjochspitz—Brandenburgerhaus—Dahmannspitze—Kunsterjoch—Bernagthütte—Hintergrasled—Brochkogeljoch—Wildspitze (nördl. südliche)—Taschachhaus—Delgrubenjoch—Gipfelgrat der hinteren Delgrubenspizze—Gepatschhaus.
- Polizeihauptmann Theodor Nöldeke und Frau.** Nadelhorn (m. F.)—Großes Malinhorn—Monte Moropaf—Fleischhorn (m. F.).
- Stud. phil. Konrad Nelrichs.** April—August zahlreiche Bergfahrten in den bayrischen und Nordtiroler Alpen, darunter: Benediktenwand—Al. Tajakopf—Guffert—Kögeljoch—Hochiß—Kofanispitze—Sagzahn—Bettelwurfs spizze—Speckarspizze—Lafatscherjoch—Schlauchfartharte—Birrfar spizze—Alpspizze—Hochblaffen—Gatterl (Weinacht)—Waldrastspizze—Kesselspizze—Kirchbachspizze—Habicht—Hoher Burgstall—Schlicker Seespizze—Al. Döfenwand—Olperer—Tribulaun—Feuerstein—Wetterspizze—Wilber Freiger—Wilber Pfaff—Zuckerhüttl.
- Georg Oppitz und Frau.** (führerlos) Meeraugenspizze—Al. Bysofa—Grüne See Spizze.
- Ernst Oster** Canisfluh—Widderstein—Hochlichtspizze—Braunarlspizze (Uberschr.)—Trittkopf—Kendelspizze (Al. Gr. Westwand)—Plunspizzen (Uberschr. m. F.)—Kaltenberg (Uberschr.)—Gatschkopf—Augsburger Höhenweg—Dawinkopf—Saumspizze—Kuchenspizze (Ostgrat m. F.)—Blantahorn—Hoher Rißler. Zugspitze.
- Bernhard Otto.** Schifahrten im Erageb. Im Sommer: Schmirnertal—Luzerjoch—Friesenbergsharte—Dominikushütte—Schönhühler Horn—Gamscharte—Krimml—Kürzingerhütte—Gr. Berediger (m. F.)—Neue Pragerhütte—Kais-Matreier Törl.
- Dr. G. Ruenerbergk.** Im Winter: Schifahrten von Schliersee und Bayrisch Zell aus. Im Sommer: Wendelstein—Notwand—Benediktenwand—Kampfenwand, (Haupt-, West-, Mittel- u. Ostgipfel). Soier spizze—Keldernkopf—Schüttelkar spizze (Gratwanderung)—Hochlandhütte a. Wörner. Kof. und Buchstein Er spizze—Gr. Bettelwurf—Gr. u. Al. Solstein Gatschkopf—Parzeier spizze (S. W. Ost-Gr.)—Balluga. Zugspitze (Austf. Höllental)—Verpeißspizze—Madatschjoch—Rofelewand (Austf.: Eisrinne Abst.: Ostgr. m. F.)—Wag spizze (m. F.)—Brecher spizze.
- Fred Oswald** (alles führerlos) Al. Wagenstein—Zwölfer—Alpspizze—Hochblaffen—Dreispiizen. Gimpel—Kelle spizze—Teufelsgrat—Kelle schrofen. Vordersee spizze (Austf.: Ostgr. Abst.: Südrinne)—Augsburger Höhenweg—Parzeier spizze (Ost-Südr.)—Simeliskopf (S. D. Wand)—Blantahorn (W. Gr.)—Spiekruten spizze. Tretach (Südwand).—Mädelegabel.
- James Polack.** Zermatt—Gornergrat—Chamonix—Mont Brévent.
- Adolf Plambeck.** Zwieselstein—Obergurgl—Hohe Nutt—Fieberbrunn. Gipfel- u. Quellenwanderungen i. Fichtelgebirge.
- Dr. Johann Raabe.** (alles führerlos) Karwendelspizze. Eilmauer Tor. Watzmann. (Hocheck).
- Otto Raabe und Frau.** Bad Gastein u. Umgegend—Mastatal—Millstättersee.
- Henry Ramsberger.** Zuckerhüttl—Hoher Pfaff (m. F.)—Müllerhütte—Becherhaus—Freigerhart.

Jungeberg Reiffkogel. (alles führerlos) St.: Zmist—Tschirgant—Muttelkopf—Schlenker spizze—Dremelscharte. Neuburger Hütte—Schaferebenkogel—Hocheder Grieskogel—Peider spizze.

Arthur Reimann. (alles führe los) Kessel—Gözenalm—Laudtalalm—Wasseralm—Schwarzsee—Sigeretalm. Oberjatzberg—Purtschellerhaus—Alhornbüchse—Kofelfeld—Au. Untersberg—Totermann. Torrenerjoch—Schneibstein. Gosau—Zwieselalpe—Hallstatt. Albersfeldkogel (Uberschr.)—Hochleden—Salzburg. Gaisberg b. Salzburg. Petersköpfen—Knopfmacherköpfen.

Fortsetzung folgt.

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Richard Grossmann

Haus- und Hypotheken-Makler

Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8

Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

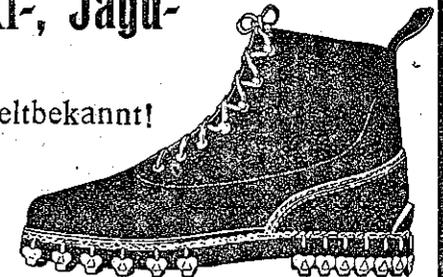
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Merktafel.

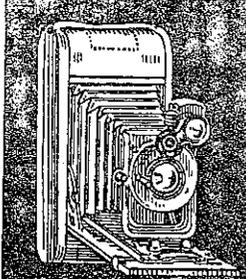


Photo Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19 (E. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12—3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706; 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12—3 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

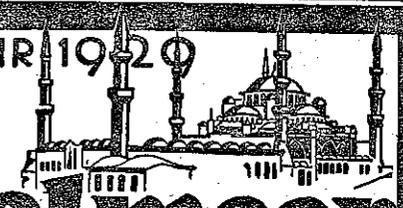
9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300 m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

IM FRÜHJAHR 1920
NACH DEM
SONNIGEN



Mittelmeer

FAHRPREIS
VON
240,-
RM. AN

nach Spanien, Marokko, Algier,
Tunesien, Ägypten, Palästina,
Türkei, Griechenland, Italien

1. REISE ... 23. MÄRZ BIS 7. APRIL 3. REISE ... 5. MAI BIS 23. JUNI
2. REISE ... 8. APRIL BIS 28. APRIL 4. REISE ... 26. MAI BIS 10. JUNI

Kostenlose Auskunft und Drucksachen durch die
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Prospekte, Auskunft, Anmeldung
durch unsere Geschäftsstelle
Sektion Hamburg
des Deutsch. u. Oesterr. Alpenvereins,
Kl. Johannisstrasse 19

Plambek
Photo
Preiswert
Präzis
Hermannstr. 32

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Masken-Kostüme

und
Trachtenkleider

jetzt bei uns in

**ganz grosser
Auswahl**

◆
Viele originelle
Kostüme,
die nicht mehr
kosten, als
Sie
ausgeben
wollen

SPORTHAUS
Orlopp
HAMBURG 1. MÖNKEBERGSTRASSE 8

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 6

Hamburg, März 1929

7. Jahrgang

458. Sitzung (Extrasitzung)

am Mittwoch, den 6. März 8 Uhr pünktlich
im großen Hörsaal der Hamburgischen
Universität.

Vortrag

des Herrn Regierungsrat Dr. Borchers, Bremen:
„Berg- und Erkundungsfahrten im Pamir“
(mit Lichtbildern)

Karten zum Preise von Mk. 1.— sind in der Geschäftsstelle zu haben.

459. Sitzung am Montag, den 18. März 1929, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Vortrag

des Herrn J. Sieger, Hagen:
„Auf den Spuren Giovanni Segantinis“

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Beitrag 1929. Wir machen hier nochmals darauf aufmerksam, daß sich der Beitrag für 1929 lt. Beschluß der Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 1928 für die, die erst nach dem 31. März zahlen auf M. 18.— bezw. M. 9.— erhöht. Zahlung erbeten entweder auf Konto der Sektion Hamburg des D. u. Oe. Alpenvereins bei der Vereinsbank, auf Postcheckkonto No. 3979, oder in bar in der Geschäftsstelle.

2. Zeitschrift 1929. Bestellungen auf die Zeitschrift 1929 werden noch entgegengenommen. Der Preis ist wieder auf M. 3.50 festgesetzt. Auch diesem neuen Bande wird wieder eine gute Spezialkarte beiliegen.

Wandervereinigung.

Petr. Wanderung 2 am 24. März. Falls der für die Rückfahrt vorgesehene Dampfer nicht fährt, muß die Wanderung von Zwielenfleth bis Stade fortgesetzt werden, wodurch sich die Kilometerzahl auf etwa 30 km erhöht.

Rückfahrt voraussichtlich 18.25 ab Stade, Ankunft 20.35 Hamburg-Hptbf.

W. Helling.

Schneeschuhvereinigung.

Bei guter Schneelage in der Heide und günstigem Wetter finden des Sonntags ohne weitere Aufforderung Übungsfahrten in der Neugrabener Heide statt.

Abfahrt Sonntagszug: Hamburg-Hptbf. 7⁵³ Uhr

Sonntagskarte Neugraben. Ankunft Neugraben 8⁴⁵ Uhr. Das Schigerät kann mit in den Wagen genommen werden. Sammelpunkt vor dem Bahnhof Neugraben.

Erkennung durch das Sektionszeichen.

Ein späterer Zug geht 10⁴⁰ Uhr ab Altona 11⁰⁶ Uhr ab Hbg.-Hptbf.

Ankunft Neugraben 11⁵⁹ " " "

Rückfahrt von Neugraben 17⁰⁸ " " (nur bis Hbg.-Hptbf.)

Ankunft Hamburg-Hptbf. 18⁰² " " "

Dr. Kayser, Colonaden 45

Für die Osterwanderung die richtigen
Berg- und Wanderstiefel
Auch Reparatur der Bergstiefel

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100 :-: Fernsprecher: Vulkan 5068

Die geschlossene Mitgliederversammlung am 18. Februar 1929.

Vorsitzender: Herr Justizrat Aflacker, anwesend etwa 120 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten geschlossenen Mitgliederversammlung wird verlesen und genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Herr Regierungsrat Dr. Borchers, Bremen, am 6. März einen Vortrag über die zentral-asiatische Expedition des Alpenvereins im Hörfaal A der Universität halten wird. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von M. 1.— erhoben werden.

Der Jahresbericht wird von Herrn Dr. Lütgens verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Herr Baurat Paech verliest den Bericht über das Kamolhaus und berichtet, daß die Einweihung des erweiterten Hauses am 29. oder 30. Juni d. Js. stattfinden wird; zahlreiche Beteiligung seitens der Mitglieder der Sektion ist erwünscht.

Herr Professor Kolberg gibt den Bericht über die Talunterkunft Zwielfstein. Der Vorsitzende dankt den beiden Herren für die Mühewaltung, insbesondere Herrn Baurat Paech, daß er sich der mit dem Umbau des Kamolhauses verbundenen außerordentlichen Arbeitslast unterzogen.

Herr Ernst erstattet den Kassenbericht. Herr Hille berichtet im Namen der Kassenprüfer über die erfolgte Revision und beantragt Entlastung des Kassenvartens. Der Vorsitzende bittet mit dieser die Entlastung des Gesamtvorstandes zu verbinden. Diese wird seitens der Versammlung erteilt.

Sodann nahm Herr Dr. Loffen, Stuttgart, das Wort zu seinem Vortrage: „Der Berg in der Landschaft.“ Der Vortragende gab unter Vorführung eines prachtvollen Bildermaterials Hinweise, wie in der Landschaftsphotographie zu künstlerisch wirkenden Aufnahmen zu gelangen ist. Er zeigte insbesondere, daß in der Gebirgsphotographie die besten Wirkungen meist nicht von Gipfelbildern und Gipfelaussichten erzielt werden, sondern durch Einfügen des Berges in das durch Wolken und Lichtwirkungen belebte Landschaftsbild, wodurch die Photographie über ein einfaches Dokument der auftretenden Formen zum Stimmungsbild werden kann mit einer Wirkung, die an ein Kunstwerk heranreicht.

Er führte diesen Gedanken durch für die Mittelgebirgsjormen der Schwäbischen Alp, für Ausnahmen vom Bodensee und endlich für Hochgebirgsaufnahmen, zum meist aus dem Gebiete der nördlichen Kalkalpen. Winteraufnahmen von großer Schönheit machten den Beschluß, einige erst vor 8 Tagen in Oberstdorf gewonnen.

Für die photographisch tätigen Zuhörer waren eingestrente technische Bemerkungen von Interesse. Die Ausführungen des Vortragenden über den von ihm in die photographische Praxis eingeführten Hauff-Neol-Entwickler, besonders in Verbindung mit Spezialplatten derselben Firma, geben Anreiz zu eigenen Versuchen. Unter den auf diese Weise erreichten Resultaten waren einige Innenaufnahmen und sehr stimmungsvolle Aufnahmen bei Mondlicht besonders bemerkenswert.

Die Versammlung spendete den Ausführungen reichen Beifall, dem auch der Vorsitzende in seinem Schlußwort Ausdruck verlieh.

Ldm.

Als neue Mitglieder werden im März 1929 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Arning, Fräulein Margarethe, Stuttgart,
Uhlandstraße 23 | Dr. Kayser, Hel. Seippel |
| 2. Eichorius, Dr. Ernst, Kenzelstr. 1 | Dr. F. Wilde, Anna Westphalen |
| 3. " Frau " | " " " " |
| 4. Graß, Curt, Kitterstr. 61 | Walter Hertwig, Julius Bauer |
| 5. Kohlschütter, E. W., Bebelallee 15 | Prof. Dr. Doermer, Dr. W. Fuß |
| 6. Kuznizky, Otto, Apotheker, Grindelallee 81 | Dr. W. Bukofzer, Albert Jacobson |
| 7. Lenz, Fräulein Lucie, Altona, Wohlersallee 11 | H. Hehl, Robert Schulz |
| 8. Ludwig, Carl, Chemiker, Billstedt,
Hamburgerstr. 120 | Robert Schulz, Hel. Lück |
| 9. Lünzmann, Georg, Bankvorstand, Harburg | Herm. Baring, Dr. Eger |
| 10. " Frau Marie, (Winfenerstr. 55) | " " " " |
| 11. Martin, Günther, Hasselbrookstr. 53 | Walter Hertwig, Julius Bauer |
| 12. Oestreich, Dr. Oskar, Isestr. 121 | Herr u. Frau Dr. Herm. Halben |
| 13. Schrader, Richard, Hammerbrookstr. 11 | Alphons Ely, Christel Kuball |
| 14. Umbach, Mag, Sievekingsallee 14 | Walter Hertwig, Julius Bauer |
| 15. Wudtke, H., Reichsbankinspektor, Altona,
Fischerallee 44 | Andreas Brandt, Johannes Raschke |

Photo-Apparate

kauft der Alpinist

in der

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg
Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!



... bald ist der Frühling da

und alle ziehen wieder hinaus aus
den dumpfen Stadtmauern
in Gottes freie Natur.

Dürfen wir Ihnen nun raten:

Denken Sie jetzt schon an die Ergänzung Ihrer

Wanderausrüstung und -Bekleidung

um schon am ersten schönen Frühlings-Sonntag, wenn die Sonne
lacht, praktisch u. bequem ausgerüstet, losmarschieren zu können.

Rucksäcke — Sportmützen — Wanderhüte
Wanderhemden — Laufhosen — Sportbreeches
Zeltbahnen — Sportkostüme — Windjacken
Lodenmäntel — Lodenpelerinen — Sportanzüge
u. als hervorragenden Spezialartikel i. unserer großen Sonder-Abteilung
Sport- und Wander-Stiefel etc. etc.

also alles — von Kopf bis zu Fuß — finden Sie bei uns in erprobten,
soliden Qualitäten. Wir können Ihnen in den meisten Artikeln eine so
große Auswahl vorlegen, wie Sie sie tatsächlich sonst nirgends finden.

SPORTHAUS
Ortlepp

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8
Norddeutschlands führendes Sporthaus

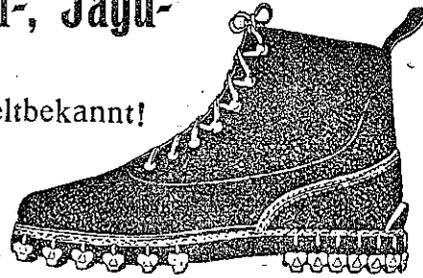
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstaschen

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Richard Grossmann

Haus- und Hypotheken-Makler

Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

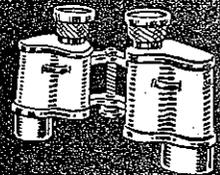


Photo-Haus

Johs

SCHWABROH

Hamburg I,
Spitalerstr. 9

Thermalbad Hintertux

(1494 m)

.....
Gut bürgerliches Haus mit 90
Betten (auch Privatzimmer). Von
Mayrhofen, Endstation d. Ziller-
talbahn, mit Postauto ab jeden
eintreffenden Zug bis Laners-
bach, von dort 1 1/2 Gehstunden
auf bequemem Weg bis Hintertux.
Gepäckbeförderung täglich 2 mal
durch Tragtiere. Radiumaktive
Quelle bekannt wegen ihrer
Heilerfolge b. Rheuma-, Nerven-
Haut- und Frauenkrankheiten.
Da windgeschützt u. sonnig, auch
Vor- und Nachsaison besonders
empfehlenswert. Ausgangspunkt
verschiedener Hoch- und Glet-
schertouren.

Telefon und Post im Hause.
Weitere Auskünfte u. Prospekte
durch den Besitzer
Josef Kirchner.

Plambeck

Photo

Preiswert

Präzise

Hermannstr. 32

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen



Lumberjack

Kletterweste

Herren- Jünglings- und Knaben-
Kleidung „besserer Art“

für jeden Sport!

Reiche Auswahl auch in:

- Lumberjacks,
- Kletterwesten und Hosen,
- Flösserjacken,
- Wochenendjancker,
- Trainings-Anzüge.

Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**
Graskeller • HAMBURG • Rödingsmarkt

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 7

Hamburg, April 1929

7. Jahrgang

460. Sitzung am Montag, den 15. April 1929, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

V o r t r a g

des Herrn H. O. Knispel, Berlin:

„Die Besteigung des Mount Tahoma, U.S.A.“

(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der gelben Karte.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Der Hochtourist Band 7. Der neue Band erscheint am 17. April ds. Js. unter dem Titel: „Von der Eisch bis zum Piave“. Bestellungen auf den Band werden bis zum 10. April in der Geschäftsstelle entgegengenommen. Der Preis beträgt M. 7.50 pro Band.
2. Zeitschrift 1929. Bestellungen auf die Zeitschrift 1929 werden noch entgegengenommen. Preis M. 3.50.
3. Feriensonderzüge. Et. Bekanntmachung der Eisenbahndirektion werden folgende Ferienzüge fahren:
nach München: am 22., 26., 29. Juni, 5., 6., 13. Juli und 10. August.
„ Basel-Konstanz: am 26., 29. Juni, 5., 13. Juli und 10. August.
4. Der Vortragsparnis halber wird gebeten, die Jahresmarken u. Sitzungs-
karten abholen zu wollen.

Die 458. Sitzung am 6. März 1929.

In einer Sonder Sitzung der Sektion sprach Herr Regierungsrat Dr. **Borchers**, Bremen, über alpine Erfahrungen und Erlebnisse während der im Sommer des vorigen Jahres nach dem Hochland von Pamir entsandten Forschungs-Expedition. Das umfangreiche Unternehmen wurde ermöglicht durch eine Zusammenarbeit der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und der russischen Akademie der Wissenschaften, die ebenfalls Teilnehmer für die Expedition stellte. Da das Pamir-Gebiet unter russischer Hoheit steht, war die russische Beteiligung von besonderem Wert. Die Organisation lag in den Händen des bekannten Bergsteigers **Nickmer-Nickmers**, der als Führer der ersten Pamirexpedition des D. u. O. Alpenvereins im Jahre 1913 (Bericht in der Zeitschrift 1914), die die westlich des vorjährigen Expeditionsgebietes liegenden Gebirge zum Ziel hatte, bereits die nötigen Kenntnisse der Verhältnisse des Landes besaß.

Die Expedition hat die geographischen Verhältnisse des berührten Gebietes geklärt — wer die gezeigte Neuaufnahme mit der Darstellung in einem unserer größeren Handatlanten vergleicht, wird wesentliche Unterschiede finden. An Bergnamen findet man in diesen nur den „**Pit Kaufmann**“, der jetzt in „**Pit Lenin**“ umbenannt ist. Der Gedanke der Expedition, auf die meist unbenannten Berge des Gebietes die Namen formähnlicher Berge der Alpen zu übertragen, ist ebenso originell wie glücklich, da auf diese Weise gewissermaßen jedes Bergindividuum einen Charakter erhält.

Der Vortragende war Leiter der ferner aus den Herren Dr. med. **Alwein**, stud. rer. nat. **Schneider** und stud. phys. **Wien** bestehenden Bergsteigergruppe der Expedition, die zeitweilig eng zusammenarbeitete mit dem Kartographen Dr. **Finsterwalder** und seinem Gehilfen **Biersack**.

Die Expedition drang mit Bahn, Auto und Karamane über **Orenburg**, **Taschkent-Dsch** durch das **Alaital** zum großen **Kara Kul-See** vor, wo Ende Juni ein großes Depot angelegt wurde. Von hier wurde das **Kara-Dschilga-Tal** durchschritten, in dessen Umgebung 6 über 6000 m hohe Berge, unter ihnen die „**Grandes Jorasses**“ und das „**Trapez**“ bestiegen wurden. Die vom Vortragenden gezeigten Bilder von diesen Bergfahrten gaben großartige Einblicke in eine starre **Feis-** und **Eiswelt**, die an Ausmaßen die Alpen hinter sich läßt — allerdings fehlt der Blick in besiedelte Täler, der manche Alpenansicht besonders reizvoll erscheinen läßt. Ende Juli ging die Expedition in das **Tanimas-Tal**, wo bei zuerst der 70 km lange **Fedtschenko-Gletscher** betreten und das „**Weißhorn**“ bestiegen wurde. Weiter ging es in das „**Värental**“ und das **Wantschtal**, wo den Vortragenden das Unglück ereilte, beim Durchschreiten des Flusses von der Strömung mitgerissen zu werden, so daß er nach längerem Krankenzlager im Zelt an den weiteren Unternehmungen mit mehreren offenen Wunden teilnehmen mußte.

Ueber die ganze Länge des **Fedtschenko-Gletschers** wurde der Rückweg angetreten, der nicht der Eingangsrouten folgte. An einer Besteigung des **Pit Lenin** konnte der Vortragende seines Unfalls wegen nicht teilnehmen, doch beteiligte er sich an den letzten Erstigungen, der des großen und kleinen „**Invalidenberges**“, genannt nach dem Zustande der Mehrzahl der Beteiligten. Ende Oktober wurde das Gebiet über **Altin Masar** und **Darant Kurgan** im **Alaitale** verlassen.

Neben großartigen Bergbildern bot der Vortrag einen Einblick in die eigentümlichen Bedingungen, unter denen Bergfahrten in nahezu unerforschte Gegenden vor sich gehen müssen, wo zuverlässige Landesaufnahmen fehlen, das Zelt für Monate zur Wohnung wird, und wo nicht nur der größte Teil des Proviantes sondern auch Futter für die zum Transport benötigten Tragtiere mitgeführt werden muß. Die Schwierigkeiten wachsen dadurch gegenüber gleichartigen Bergfahrten in den heutigen Alpen ins Ungeheure, ein Umstand, der bei Bewertung des Erreichten (33 Gipfel über 5000 m), nicht stark genug in Rechnung gezogen werden kann.

Die Sektion ist dem Vortragenden zu Dank verpflichtet, daß er sich bereit gefunden, ihr schon jetzt, wenige Monate nach der Rückkehr der Expedition, über den Verlauf des Unternehmens zu berichten. Herr Justizrat **Uflader** als Vorsitzender gab diesem Dank in seinem Schlußwort in herzlichsten Worten Ausdruck.

Sdm.

Die 459. Sitzung am 18. März 1929.

Herr Justizrat **Uflader** wies bei Eröffnung der Versammlung darauf hin, daß der 7. Band des **Hochtouristen** erschienen ist und bei sofortiger Bestellung durch die Sektion zu ermäßigtem Preise bezogen werden kann. Sodann nahm Herr Dipl. Ing. **Sieger**, **Sagen** das Wort zu seinem Vortrage: „Auf den Spuren **Giovanni Segantinis**“. Der Vortragende führte seine Hörer von **Landeck** über den **Finstermünzpaß** ins **Unter-Engadin** zu den **Hotelpalästen** von **Schuls-Tarasp**. Ein Ausflug durch das **Val Minger** und das **Val Scarl** führte in die **Stille** des **Naturfischparkes**. Ueber **Ardez** und **Süß** wurde bei **Bernez** des **Ober-Engadin** betreten. Wieder **Hotelpaläste** in **St. Moritz**, hingelagert in schönster **Gebirgswelt** am **blauen St. Moritzer See** — schönste **Natur** und zugleich **Hochburg** menschlicher **Gitelkeit**. Nach **Pontresina**, zum **Morteratsch-**gletscher und zum **Berninapass** führt ein Ausflug in das **Seitental** — die **schnee-**bedeckten **Häupter** der **Bernina** grüßen. Dann taucht **Sils-Maria** vor uns auf am **See**, in den die **Halbinsel** hineinragt, an deren **Ende** ein **Stein** das **Andenken** **Niehsches** festhält, der hier seinem **tragischen** **Ende** entgegenging. Am **Silser** **See** entlang führt die **Straße** zum **Malojapass**, mit dem „**Palace Hotel Maloja**“, **goldspielenden** **Engländern** und — in **monumentaler** **Einsamkeit** auf der **Paß-**höhe — dem **kleinen** **mauerumgrenzten** **Viereck** des **Friedhofes**, der durch die **Bilder** **Segantinis** in der **Welt** **berühmt** **geworden** und den **Leib** des **Künstlers** **birgt**, der wie kein anderer die **Licht-** und **Farbenwelt** des **Engadin** im **Kunstwerk** **dargestellt** hat. Erst 42 **jährig** **starb** er, ohne **ärztliche** **Hilfe** **schwer** **erkrankt**, als er in der **Hirtenhütte** auf der **Höhe** des **Schasberges** arbeitete. **Wuchernde** **Pflanzenwelt** **deckt** sein **Grab**, für die meisten **Besucher** auch die **einfache** **Tafel** **verhüllend**, auf die der **dörfliche** **Maler** die **Worte** **gesetzt**: **Giovanni Segantini** 1857 — 1899.

Ein Bericht vermag das Beste des Vortrages nicht wiederzugeben: Herr **Sieger** ist ein **Meister** auf einem **Sondergebiete** der **Lichtbildkunst**, der **Kolorierung** von **Diapositiven**. Er hat es **hierin** zu **hoher** **Vollendung** **gebracht**, und die **Farbengebung** **manchen** **Bildes**, **unterstützt** durch die von **keinem** **Papierbilde** **er-**

reiche Lichtstärke des projizierten Diapositivs brachten in einzelnen Bildern Farbestimmungen hervor, die an den Meister erinnerten, in dessen Spuren die Zuhörer für eine Stunde gewandelt hatten.

Im Schlußwort sprach der Vorsitzende dem Vortragenden den Dank der Sektion aus, der auch in reichem Beifall seinen Ausdruck fand. Bdm.

Bergsteigergruppe.

In der letzten Sitzung der Bergsteigergruppe, die am 27. Februar im Rest. Bahrenhofer unter dem Vorsitz von Dr. Lütgens stattfand, wurde zunächst auf Grund seines eingereichten Bergfahrtenverzeichnisses Herr G. v. Sacht in die Gruppe aufgenommen. Sodann besprach der Vorsitzende eine Anzahl von Neuerscheinungen alpinen Inhalts (den Neudruck von Engenberger, Ein Bergsteigerleben; Hans Fischer, Dolomiten; Betsch, 8 Hüttentage (Schiführer in Novellenform u. a. mehr). Im Anschluß besprach Dr. M. Schmidt das Buchlein: Ziegler, Gebirgsphotographie (vgl. Referat in dieser Nummer). Darauf gaben die Herren Prof. Colberg und Dr. Blembel Berichte über ihre Reisen, die letztere insbesondere über einen 40 stündigen Besuch der Giariefenhöhle im Tennengebirge. Beim Glase Bier blieben die Teilnehmer an der Sitzung darauf noch ein Stündchen beisammen.

Nächste Sitzung am Donnerstag, den 11. April 1929, abends 8 Uhr **pünktlich** im Restaurant Bahrenhofer, Glockengießerwall beim Hauptbahnhof. Einladungen erfolgen noch.

Dr. S.

Deutsches Reisebureau Friedr. A. Busch, Hamburg 5

Kontor: **Kirchenallee 431**, gegenüber dem Hauptbahnhof, Ankunftseite.
Fernsprecher: Alster 715 und 716. Außerhalb der Geschäftszeit:
Dr. Friedrich Busch, D. 3. Holstein 5621.

I. Besorgung von Einzelfahrscheinen,
M.E.R.-Fahrscheinheften, Bett- und Platzkarten zu amtlichen Preisen ohne irgendwelchen Aufschlag.

II. Vereinigung Einzelreisender,
die ihre Reisepläne frühzeitig anmelden, zu

Gemeinschaftlichen Fahrten (Wochenendfahrten)
an jedem Tage, mit jedem Zuge, nach allen Plätzen des In- und Auslandes, sooft sich mindestens 20 Personen zusammenfinden, **mit 25%, (netto 21 1/4%) Preisermäßigung.**

billiger und bequemer als Ferien-Sonderzüge
mit je 10% Preisermäßigung für Hin- und Rückreise und als Einzelreisen in den früheren IV. Kl., unter Berechnung von 5% Provision auf den ermäßigten Betrag, abgerundet auf 10 Pfg.

III. Gesellschaftsreisen zu Pauschalpreisen.

8-tägige Gesellschaftsreisen nach London,
ohne Führer RM. 170.—, mit Führer 180.—

Dieselbe Reise als Einzelreise ohne Führung RM. 185.—

4

Photo-Apparate

kauf der Alpinist

in der

Photo-Centrale

Hamburg

Rathausmarkt 11

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Nicht umzubringen

und doch so preiswert
sind die gutschitzenden

Sportlepp-Wanderstiefel
Sportlepp-Sandalen
Sportlepp-Haferl-Schuhe
Sportlepp-Berg-Stiefel
Sportlepp-Wander-Schuhe

Wir führen die orig. bayrisch.
Wander-Schuhe
u: Wanderstiefel
zwie- und drienäht



SPORTLEPP

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

5

Kleine Mitteilungen.

1. Deutsches Reisebureau Friedrich A. Busch. Wir verweisen auf die Anzeige des Reisebüros in dieser Nummer und bemerken noch zu den gemeinschaftlichen Fahrten, daß bei Anmeldung einer Gesellschaft, die von vornherein die für die Preismäßigung erforderliche Personenzahl stellt, keine Provision berechnet wird. Ferner veranstaltet das Reisebüro regelmäßige Wochenend- und Ferienfahrten von Hamburg nach Berlin, München, Salzburg, Kuffstein, Augsburg, Lindau, Schaffhausen und Basel, und zurück von diesen Plätzen nach Hamburg.

2. Gasthaus und Pension Hochbrunn, Arzberg b. Schwarz. Der Führer Ortler aus unserm früheren Hüttengebiet hat bei Schwarz eine guteingerichtete Pension eröffnet. Wir können das Gasthaus wegen seiner schönen, ruhigen Lage bestens als Aufenthaltsort und Erholungsheim für den Sommer empfehlen.

3. Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Firma Hermann Seippel/Conrad Behre über die literarischen Neuerscheinungen des Frühjahrs 1929 bei, den wir Ihrer besonderen Beachtung empfehlen.

4. Die weltbekannten und unverwundlichen Kid-Schuhe! Von den vielen Anerkennungen über die Wasserdichtigkeit und Strapazierfähigkeit der handgenähten Kidischen Sportstiefel zeigt von neuem wieder folgendes Schreiben eines Mitgliedes, des Geologen der asiatischen Expedition: „Die Firma E. Kid u. Sohn hatte mich für die 18 Monate lange Zentral-Asienreise mit Bergschuhen („Stubai“) versehen. 3000 Kilometer durch die steinigten Schluchten, durch Tibets Hochwüsten und Gletscher-Regionen haben nicht vermocht den Kid-Stiefel defekt zu machen! Deshalb: keine deutsche Expedition ohne Kid-Schuhwerk! 28. 2. 29. gez. Dr. Helmut de Terra. Teilnehmer der Deutschen Zentralasien-Expedition.“

5. Das Verweilen an einem verborgenen Waldwinkel fernab von dem Getriebe und der Heze des Alltags — also das, was uns Stadtmenschen so wohl tut. Dieses bei jeder Wandertour uns vorschwebende Ziel werden wir nun erreichen, wenn wir schon in praktischer und bequemer Wanderausrüstung und Bekleidung losmarschieren. Dann — nur dann ist es ein Vergnügen, den Weg mitten durch die Natur-Umgebundenheit und Ursprünglichkeit zu bahnen. Jetzt — unmittelbar vor Beginn des Frühlings sollten sich dies auch die Wenigen, die es noch nicht eingesehen haben, gesagt sein lassen. Geldknappheit kann kein Grund mehr bilden, wo Ortlepp in der Mönckebergstraße für jeden Geldbeutel eine wirklich gediegene Auswahl hat.

Als neue Mitglieder
werden im April 1929 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Basedow, Dr. Richard, Caspar Voghtstr. 16 | Herr und Frau Holtzhusen |
| 2. Haase, Dr. med, Harburg, Schüttstr. 1/3. | Dr. Asbeck, Dr. Kiebeling |
| 3. Holtappels, Hans Julius, Othmarschen,
Gottorpstr. 75 | Herrn. Behre, Conr. Behre |
| 4. Jürgen, Frl. Uddy, Immenhof 17 | „„„„„ |
| 5. Nordhorst, Frl. Käthe, Winterhuderweg 2 | Wilhelm Jennrich, Friedl Schoop |
| 6. Neubauer, Frl. Martha, Lüchow/Hann.,
Langehand 53 | Paul Busse, Dr. Lütgens |
| 7. Pontoppidan, Dr. Harald, An der Alster 47 | Arthur Drishaus, Dr. H. Heuer |
| 8. Schwär, Frau Cläre, Hornerweg 22 | Herr und Frau Fischer |
| 9. Stegemann, Christian, Dimpfelsweg 7 | Oskar Pille, J. Oswald |

Neuerwerbungen für unsere Bücherei im ersten Quartal 1929.

- Björnson, B. Ueber den hohen Bergen, 2 Bde.
Strobl, L. Prachleberne Geschichten.
Willam. Die sieben Könige.
Paensel, C. Der Kampf ums Matterhorn.
Jegerlehner, J. Günters Schweizerreise.
Dreyer, A. Das Fensterln u. a. lustige Geschichten.
Ramuž, C. F. Das große Grauen in den Bergen.
Hager, Fr. Der Chiengau. Au der Herdflamme der Heimat 1927.
Lechner, L. Das Leizachtal 1927.
Fischer, H. In die Berge.
Harpprecht, Th. Bergfahrten.
v. Klebelsberg, R. Geologischer Führer durch die Südtiroler Dolomiten 1928.
Kober, L. Das Werden der Alpen 1927.
Leuchs, R. Geologischer Führer durch die Kalkalpen.
Gordon, D. Geolog. Wanderbuch der westlichen Dolomiten 1928.
Gyger, W. J. Wintersport in der Schweiz.

DER GROSSE BROCKHAUS

Handbuch des Wissens in 20 Bänden

Schluss der Subskription

30. April 1929

Geben Sie ein beliebiges altes
Lexikon in Zahlung

Monatsraten zwischen 5.— und 7.25 R.-Mk.

HERMANN SEIPPEL Spezialbuchhandlung
für alpine Literatur

HAMBURG 11, Kl. Johannisstr. 19 Fernsprecher
C. 3. 6094

Grosses Lager von Führern und Karten

Bücherschau.

Wie lerne ich Skilaufen? Von **Henry Hoek**. 69. bis 73 Tausend.
Bearbeitet von E. J. Luther, Bergverlag Rudolf Rother, München,
Preis: M. 0,60.

Wie die immer wieder nötig werdenden Auflagen beweisen, zählt dieses Buch zu den anerkanntesten Handbüchern für alle diejenigen, die sich kurz über die erforderliche Ausrüstung und die sportlichen Grundlagen des Skilaufens unterrichten wollen und kann daher nur empfohlen werden.

8 Hüttenstage von **Holand Betsch - Franz Eberl** in Bergstadt-Verlag
Wilh. Gottl. Korn, Breslau, Preis: RM. 5.80.

Ein Schriftsteller, ein Maler und ein Skilehrer haben gemeinsam ihr Können in vorliegendem Buch vereinigt, worin ein Skilehrkursus in origineller Form von den Schilderungen phantastischer Bergenerlebnisse und von flott gezeichneten Skizzen umrahmt wird.

Nach dem Grundsatz: „Sei kurz und bündig“ wird in dem Skikurs eine Anleitung gegeben, wie man es zweckmäßig beginnen soll, um rasch zu einem Erfolge zu kommen.

Die Art der Darstellung, unterstützt durch gute Photographien ist sehr beachtenswert und jeder Leser des Buches wird sowohl an der schwungvollen Ausdrucksweise wie an der auf ganz modernen Grundsätzen aufgebauten Lehrmethode Gefallen finden und somit gleichzeitig Freude und Nutzen aus dem Buche ziehen.

Pach.

Was um die Jahrhundertwende **Josef Czuzensperger** für die Entwicklung des Alpinismus durch bahnbrechende Fahrten und die Führung des Akad. Alpenvereins in München, weiter für die Kenntnis der alpinen Klimatologie als erster Zugspitzmeteorologe bedeutete, ist im allgemeinen nicht vergessen. Nur diejenigen, die noch das Glück hatten, ihn persönlich zu kennen, wissen aber auch, welchen inneren, reinmenschlichen Wert er barg und welche harmonische und liebenswürdige Natur „Cuzian“ war. Nach seinem frühen Tode auf den fernen Bergueleininseln als Teilnehmer an der deutschen Südpolarexpedition unter v. Drygalski hat der Akademische Alpenverein in Treue und Dankbarkeit die besten Vorträge und Aufsätze des Verstorbenen zusammen mit einem Auszug aus dem Bergueleintagebuch unter dem Titel „Ein Bergsteigerleben“ herausgegeben. Lange war das wertvolle, mit vielen Abbildungen geschmückte Werk, das jeden Alpinisten fesseln muß, vergriffen. Dann erschien eine neue verbesserte Auflage, wieder vortrefflich ausgestattet, die jedoch M. 20.— kostete. Jetzt bietet aber der Alpenfreund-Verlag den Alpenvereinsmitgliedern dieses kl. ssische Buch für M. 8.80 an, und deshalb sei dieses Buches auch hier noch einmal gedacht und es allen Bergfreunden warm empfohlen.

Dr. A. Dreyer ist nicht nur lange Jahre der verdienstvolle Leiter der Alpenvereinsbücherei, sondern hat sich auch als Verfasser alpiner Schriften und Gedichte einen Namen gemacht. Ganz besonders hat er die Dialektbildung gepflegt. Manchem hat er einige heitere Stunden bereitet, und das bezweckt er auch mit seinem neuesten Büchlein „Das Fensterln“ (Verlag Bökenbacher, München). Es sind harmlose, lustige Geschichten aus dem bayerischen Hochland, die das offene Auge und den warmen Sinn des Verfassers für die Berge und ihre Bewohner zeigen. Darüber, daß gleich auf der ersten Seite der sonst herkömmlicher Weise aus Berlin stammende Herr Kaffe in Hamburg beheimatet ist, wollen wir mit Dreyer nicht rechten.

8

Schwerer gibt sich der kleine Novellenband „Die Macht der Berge“ von **Rudolf Behrens** (Bergverlag Rother), der dem bekannten langjährigen Vorsitzenden der Sektion Hannover, Prof. Arnold gewidmet ist. Es sind Skizzen, die zum Nachdenken zwingen, vielleicht gelegentlich durch Form und Inhalt zum Widerspruch herausfordern, in denen aber ein Dichter ringt. Einen besonderen Schmuck des schlichten Büchleins bilden z. T. vorzügliche, stimmungsvolle Aufnahmen.

Ein Drama in Schnee und Eis, allerdings nicht im Hochgebirge, sondern im Polargebiet, behandelt das Buch von **Franz Behounek** „Sieben Wochen auf der Eisscholle“ (Verlag Brockhaus). Es ist der Bericht des einzigen überlebenden nichtitalienischen Teilnehmers über den Untergang der Mobile-Expedition. Mit einer ergreifenden Schlichtheit und Sachlichkeit, nur um der Wahrheit zu dienen, wird Vorbereitung, Durchführung und schließlich die Katastrophe der Italia-Fahrt geschildert. Gerade deshalb scheinen aber die Darstellungen Behouneks den Stempel der Wahrheit und Unvoreingenommenheit zu tragen. Er klagt nicht mit Worten an, denn ein direktes Werturteil findet sich eigentlich nur einmal in einem wiedergegebenen Antwortschreiben an Mariano, in dem er Zappi, — beide hatten Malmgren im Eise liegen lassen — vernichtend belehrt. Aber sonst muß jeder unparteiische Leser seine Schlüsse selbst aus den Begebnissen ziehen, und wird es auch tun. Im übrigen diene zur Kennzeichnung des mit Bildern und Karten ausgestatteten und wohlfeilen Buches nur, daß ich spät abends mit der Lektüre begonnen habe und nach fünf Stunden sie beendet hatte. Man kommt nicht wieder los!

Leider läßt sich ähnliches von dem neuesten Werte des großen Forschers **Sven Hedin** „Auf großer Fahrt“, das wie alle früheren wertvollen Veröffentlichungen Sven Hedins gleichfalls bei Brockhaus, reich geschmückt mit bunten und schwarzen Abbildungen, erschien, nicht behaupten. Mit einer Expedition größten Stils, an der neben Schweden und ursprünglich aufgedrängten Chinesen, auch zahlreiche Deutsche teilnahmen, zog er von Peking durch die Gobi nach Urumtschi. Der Unstern des chinesischen Bürgerkrieges und des erwachenden Nationalismus schwebten über der Expedition. Sven Hedin meisterte die Schwierigkeiten ebenso wie die der Natur, aber die zu breite Darstellung der vielfach eintönigen Ereignisse bei nur andeutungsweise Wiedergabe der Ergebnisse, ermüden, sodaß dieses Buch nicht an die früheren, darunter noch das letzte, überaus empfehlenswerte „Mein Leben als Entdecker“ herankommt.

Rütgens.

Paul Ziegler, „Gebirgsphotographie“, 112 Seiten, 16 Bilder, 2 RM.
Bergverlag Rudolf Rother, München.

Anleitungen zum Photographieren im Hochgebirge gibt es viele. Die vorliegende bietet in mancher Beziehung neue Anregungen. Der Verfasser geht aus von der Tatsache, daß die vollkommensten Hilfsmittel nutzlos sind, wenn man sie nicht mitschleppen kann oder wenn man, überanstrengt, nicht mehr die Energie aufbringt, sie sachgemäß zu benutzen. Demnach macht er einen scharfen Unterschied zwischen der Ausrüstung und Arbeitsweise des Sportmannes und der des Landschafters. Immerhin geht er vielleicht in der Beschränkung der Größe des Formats zu weit. Daß die 9×12-Kamera nur für Hüttenbummler möglich sein soll, kann ich nicht unterschreiben, sondern glaube vielmehr, daß die Vorliebe für allzu kleine Formate eine Modestranke ist. Was soll man ferner dazu sagen, daß der Verfasser einen billigen Apparat empfiehlt, weil dieser ja vielleicht einmal abstürzen könne, daß er von der Mitnahme eines Kassettenchiebers abrät,

9

denn man könnte ja einmal drauftreten, daß er sehr lichtstarke Objektive auch darum nicht leider mag, weil man einmal vergessen könnte, die Blende zu stellen! Beachtenswert ist der Hinweis auf die Notwendigkeit der Vergrößerung. Aus diesem Grunde empfiehlt der Verfasser die Verwendung kurzer Brennweiten wegen der größeren Tiefenschärfe und geht sogar so weit, der Verwendung von Weitwinkelobjektiven das Wort zu reden. Wer bedenkt, um wievieles zu viel man schon bei den üblichen Brennweiten auf die Platte bekommt, der wird dieser Ansicht lebhaft widersprechen. 4x6-Kamera mit 6 cm Brennweite! Ich glaube nicht, daß man bei dieser Arbeitsweise sehr viele Negative ausschmittweise vergrößern kann!

Die technischen Anweisungen des Büchleins sind im allg. auf der Höhe, wenn auch natürlich vielfach nur Hinweise gegeben werden. Wenn auch das Buch, wie erwähnt, vielfach zum Widerspruch reizt, so soll nicht bestritten werden, daß es trotzdem, oder gerade deshalb, vielfache Anregung gibt. Eine derartige Anleitung ist gut, wenn sie den Leser zum Nachdenken veranlaßt, und das ist zweifellos hier der Fall. Filme mit größerem Belichtungsraum als Platten sind mir nicht bekannt. Erwähnung hätten die neuen Oberflächen- (Ausgleichs-) Entwickler (Neol-Hauff u. a.) finden müssen, die für die Entwicklung von Platten mit starken Lichtkontrasten nicht mehr zu entbehren sind

Dr. S.

Thermalbad Hintertux (1494 m)

Gut bürgerliches Haus mit 90 Betten (auch Privatzimmer). Von Mayrhofen, Endstation d. Zillertalbahn, mit Postauto ab jeden eintreffenden Zug bis Lanersbach, von dort 1 1/2 Gehstunden auf bequemem Weg bis Hintertux. Gepäckbeförderung täglich 2 mal durch Tragtiere. Radiumaktive Quelle bekannt wegen ihrer Heilerfolge b. Rheuma-, Nerven-, Haut- u. Frauenkrankheiten. Da windgeschützt u. sonnig, auch Vor- u. Nachsaison besondersempfehlenswert. Ausgangspunkt verschiedener Hoch- und Gletschertouren. Telefon und Post im Hause. Weitere Auskünfte u. Prospekte durch den Besitzer Josef Kirchler.

Für die schönen Frühlingswanderungen die richtigen

Berg- u. Wanderstiefel, Haferlschuhe

Auch Reparatur der Bergstiefel

Schuhhaus EMIL KRÖGER Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100 :-: Fernsprecher: Vulkan 5068

Fahrtenberichte (Schluß).

Alfred A. Reimer. (alles mit Führer) Furlapah -- Galenstod -- Rhongletscher -- Grimjel -- Oberarjoch -- Oberarhorn -- Gemsküde -- Finfleraarhorn -- Grünhorn -- lüde -- Konforbia-Platz -- Bötschenküde -- Faslertap -- Petersgrat -- Lauterbrunnen -- Berrat -- Matteredhorn.

Agnes Reimers und Erna Wolgast. Vulpmes -- Starckenburger Hütte -- Hoher Burgstall -- Schlier Scharte -- Ad. Pichler Hütte -- Alpenklubhütte -- Maria-Waldraß -- Serles -- Innshinder Hütte -- Gabicht -- Höhenweg über Glaitakam -- Bramarspiz -- Bremerhütte -- Simmingerjoch -- Münbergchütte -- Wilder Freiger (m. F.) -- Wilder Pfaff (m. F.) -- Hildesheimerhütte -- Breslauerhütte -- Wildspitze (m. F.) -- Dent. Jnst. Drei-Pässe-Fahrt

Ob. Reg. Baurat Carl Richter. Igls -- Patischerkofel.

Hans v. Richthofen. (alles führerlos) Zugspitze -- Kreuzed -- Meilerhütte -- Thörlspitze -- Karlsruherhütte -- Dent -- Madlenerhütte -- Wiesbadenerhütte. Schaguns. Bodenfee.

Dr. med. S. Niebeling. Bandans -- Lindauerhütte -- Drusenfluh (D-Gr) -- Heimhuetterhütte. Partennen -- Saarbrückenerhütte -- Gr. Digner -- Seehorn (Lebersch) -- Kl. Dün -- Wiesbadenerhütte -- Kaiserlspiz -- Ochsenkopf -- Dreiländerspiz -- Jamtalhütte -- Fluchthorn (Lebersch. Nord-Süd.) -- Galtür

Prof. Dr. Ringel. St. Pontresina -- Paradise -- Tsjerba Hütte -- Piz Corvatjch (m. F.) -- Bernina Paß -- Doval Hütte -- Piz Vanguard (m. F.) -- Piz Lagalb -- Schafberg.

W. Nüdel. Catskill-Mts. (Nordamerika Durchquerung). Hoher Burgstall -- Wilder Freiger -- Maierlspiz -- Eggesengrat -- Peiljoch -- Schaufelnieder (o. F.) -- Pfaffenlattel -- Wilder Pfaff -- Zuderhütt (m. F.) -- Oberquagl -- Hohe Mut -- Ramolhaus. Plumser Joch -- Hohljoch -- Spielitjoch -- Hochalmfattel (o. F.)

Kurt Siegmund und Frau. Chrwald -- Bieberwiererhütte -- Taja Kopf -- Grünstein-scharte -- Fernpaß -- Jnst -- Muttekopf -- Boden -- Hagutennjoch. Touren im Bregenzerwald -- Bodenfee.

Frits Sieveking. (alles führerlos) Schiffahrten: Valluga -- Grobhorn -- Wängahorn -- Gletscherhorn -- Piz Piot -- Weikberg -- Piz della Calderas -- Cima da Flix -- Piz Maiterovas -- Piz Surganda -- Piz d'Err -- Chapütschin -- Sammoarhütte -- Similaun -- Hintere Schwärze -- Hochjoch Holz -- Weikflügel -- Vernagt-hütte -- Hintere Günstarspiz -- Wildspiz -- Rettenbachjoch -- Sölden. Im Sommer: Fletschhorn -- Laquinhorn -- Weikmies (Aust. N. Gr.) -- Nadelhorn -- Ulrichshorn -- Baltrinhorn -- Cab. Pierre Bordier -- Durrenhorn -- Hoberghorn -- Stechnadelhorn -- Nadelhorn -- Alafinhorn -- Matteredhorn -- Dent Blanche -- Cab. Bertol.

Mitglied des
D. Oe. A. V.

Otto Redmer jr. :-: A.B.C.-Str. 57¹

Mitglied des
D. K. V.

Nähe Gänsemarkt (bei Richard Heinemann)

Geschäftszeit 9-7 Uhr :-: Fernspr.: C. 5, Stephan 0014

VERTRETER DES
SPORTHAUSES

**SCHUSTER
MÜNCHEN**

Bestellungen nach Stoffproben werden spesenfrei zu Originalpreisen ausgeführt. Katalog kostenlos.

VERKAUFSTELLE DER
konkurrenzlosen

Hart-Faltboote

ab Mark 130.-

Zahlungs erleichterung

Besichtigung erbeten. Auch sämtliche Zubehörartikel gut und preiswert. Bitte Katalog abfordern.

Ernst und Louise Scharstein. Oberzalimhütte — Straßburgerhütte—Scesaplana —
Douglasshütte—Lindauerhütte.

Hans Scharstein. (führerlose Schifahrten) St.: Franz Sennhütte—Dräulsharte—Wildes
Pinterberg—Wildgratscharte.

Dr. Julius Schlüter. St.: Saas Fee—Fletschhorn (Ueberschr.)—Laquinhorn—
Allalinhorn—Süd-Lenzspitze (Auffst. Ostgrat)—Nadelhorn. St.: Zermatt—
Weißhorn (Auffst. Ostgrat)—Rothhorn (Auffst. S. D. Grat)—Zinal.

Richard Schön. Pfälzer Hütte—Naafkopf—Baduz. Reutlinger Hütte—Eigentaler
Spitze—Konstanzer Hütte. Prinzjoch. Rühgratspitze—Garfellakopf—
3 Schwestern. Pilatus—Andermatt—Zurfapaf—Rhonegletscher—Oberalp Paß—
Difentis—Chur.

Arnold Schrader. Piz Vanguard—Piz Ot—Diavolezza—Piz Palü (Ueberschr. Ost-
West nach Capanna Marco e Rosa m. F.)—Piz Bernina (Südgrat m. F.)—Boval
Hütte—Piz Rosafisch—Piz Longhino—Piz Julier

Dr. P. Schröder und Frau. St.: Interlaken—Faulhorn (o. F.)—Jungfraugipfel.
St.: Zermatt—Niffelhorn—Matterhorn (m. F.)

Helmuth Schroeter. Kl. Gast (N. W. Wand)—Totenkirchl (Gschwister Kamin—
Schmidrinne). Schitouren: Rosanipigen—Sonwendjoch—Seerkarlspitze—
Hochfisch—Schällkopf—Feldkopf—Kochenmandspitze—Hochfeld—Rißbüheler
Horn—Ehrenbacher Höhe Im Sommer: Kirchl (Auffst. Kraft-Kamin und Herold
Ulmann-Variante)—Fleischbank (West-Wand, Auffst. Nordgrat). Karwendeltouren

Margarete Schulz. Madatsch Gletscher—Hinterer Madatsch (m. F.)—Tuckett Spitze—
(Auffst. D. Wand, Abft. S. Grat m. F.)—Wildhorn—Monte Cristallo—Prager-
Spitze—Geister Spitze—Ebenferner—Vorderer Madatsch (Auffst. Nordwand,
Abft. Südfamm). Bärenköpfe (Kammkletterei m. F.)—Tabaretthütte—Hinterer
Gathütte—Suldengletscher—Fornopaf—Schrotterhorn—Suldenpitze—
Campagna Casati—Monte Cevedale (Ueberquerung der 3 Gipfel m. F.)

Paul Schulz. Schifahrten St.: Zürs—Balluga—Madlochspitze—Erzberge—Rauher
Kopf.

Dr. Ida und Dr. Hedwig Stoltenberg. Nordlandreise.

Gertrud Strahlendorf. Kolm-Saigurn—Niederachsenhaus—Niffelscharte—Fraganter
Charte.

Franz Tautow u. Frau. Berchtesgaden—Untersberg—Göhenalm—Purtschellerhaus.

Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-, Reit- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstr. 7 keine Pflaster
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Dr. Täuber und Frau. Pfaffeggenjoch—Grubenpaß. Sarattlapaß—Gargellen—
Gnebenpaß—Druientor—Lindauerhütte—Großer Drusenurm.

Hans Thämer und Frau. (alles führerlos) Aiguille de Balme—Croix de Vor-
homme—Col des Fours—Col de la Seigne—Col de Bertol—Col d'Herens-
Höhtürli—Setinenfurgge.

J. Thebens. Nürnbergerhütte—Wildes Freiger—Becherhaus—Wildes Pfaff-
Zuckerhüttl (m. F.)—Hildesheimerhütte. St.: Obergurgl—Verwalljoch (o. F.)—Ramoljoch—
Brandenburgerhaus—Rauhekopfhütte (m. F.).

Otto, Martha und Kurt Uhde. Wanderung i. d. Rhön (Plan—Kodella—Fassajoch—
Tierferalploch—Roterpaß—Schlern. Penegal—Titschen. Kellseif.

Artur Uhde und Frau. Wiesbadener Hütte—Piz Buin—Fermunt Paß—Guarda-
Pontresina—St. Moritz.

G. Bösch. Wanderungen i. d. Hohen Tatra u. Karpathen.

Lina Vogt. St.: Zermatt—Unter- u. Ober Rothorn (o. F.)—Monte Rosa—
Pfulde—Rimpfischhorn—Niffelhorn (Ueberschr.)—Matterhorn (Schweizergrat)—
Wellenkuppe—Obergabelhorn (Ueberschr., Abft. Arbengrat)—Zinalrothorn
(m. F.). St.: Chamoniq—Aigu. des Petits Charmoz und Aigu. de l' M. (Ueberschr.
Süd-Nord m. F.)

A. Walldorf und Frau. (o. F.) Brandt—Oberzalimhütte—Brandner Ferner—
Scesaplana—Alp-Verajoch—Defenpaß. Fleggenpaß—Schrofenpaß.

Hans Weichmann. Schifahrten St.: Obergurgl—Feitkogel (m. F.)—Verwalljoch (m. F.)—
Rothmoosjoch (o. F.).

Dipl. Ing. A. Witt und Frau. Wanderungen am Vierwaldstätter See und um Interlaken.

Wilhelm Walfogel u. Lili Wolff. Breslauerhütte—Wildspitze (N. u. S. Gipfel)—
Brochkogeljoch—Fluchtkogel—Weißkogel (m. F.)—Rauhekopfhütte—Gepatschhaus—
Paß. Sutzen—Ortler—Mte. Cevedale (alle drei Gipfel)—Breslauerhütte—
Zuckerhüttl—Wildes Pfaff—Wildes Freiger (o. F.)—Nürnbergerhütte

Albert Witt und Frau. (o. F.) Hanauer Hütte—Kogelsee Spitze—Gufelseejoch—
Bitterscharte—Großbergkopf—Großbergspitze—Seefcharte—Seefogel—Weg-
charte—Patroscharte—Gatschkopf. Ruchenjochl—Scheibler—Eisenhalerspitze.
Kapelljoch—Jamangspitze—Druientor—Schweizertor—Schrans.

Dr. Gottfried Wäntig. St.: Neustift—Wildes Freiger (m. F.)—Wildes Pfaff (m. F.)—
Zuckerhüttl (m. F.)—Hoher Burgstall (o. F.)—Habicht (m. F.). St.: Berchtes-
gaden—Wagmann (o. F.)—Steinernes Meer.

Referendar Weber. Drusenfluh (Ostwand m. F.)—Zimbaspitze (W. Gr., m. F.)—
Trettachspitze (Auffst. N. W. Grat, Abft. N. D. Grat)—Hochfrottspitze (o. F.)—
Trettachspitze (Auffst. D. Wand, m. F.)—Seefarleschneid—Wagspitze (S. Gr.
Ueberschr. beider Gipfel, m. F.)—Sigmundspitze (m. F.).

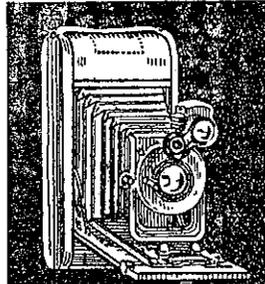
Gertrud Wender. Kammwanderungen i. Riesengeb. — Schneeköpfe. Starckenburger
Hütte—Waldraster Jochl—Breslauer Hütte—Dankogel Ferner—Hildesheimer Hütte—
Zuckerhüttl (m. F.)—Ramoljoch (m. F.)—Breslauer Hütte—Wildspitze (Ueberschr.
m. F.)—Bernagthoch—Fluchtkogel (Ueberschr. v. N. u. S. m. F.)—Bergaldner Jochl—
Plattenjoch—Plattenpitze—Kl. Seehorn—Zignerjattel—Klosterpaß—Rot Zurla—
Silbrettagl. u. Paß—Fuorcia del Confiu—Piz Buin—Wiesbadener Grätchen—
Dreiländerspitze—untere Ohjenscharte—Fluchthorn—Zeblesjoch—Weißspitze.

Prof. Dr. W. Wegandt. Rom—Monte Cabo. Schafberg—Las Cours—Boval—
Piz Nair—Piz Corvatsch (m. F.)—Marmore—Fertal.

Sermann Wich jr. u. Frau. Schrofenpaß—Arberg—Schafbüheljoch—Samtal
Hütte—Gefschnerscharte—Mahlener Haus. Schlappiner Joch—Davos.

Paul Wille. April: Maroffa, Spanien, Mallorca. August: (führerlos) Pointe de
Nava—Bella Tola—Corne de Sorebois.

Merktafel.



**Photo.
Haus**

Johs

SCHWABROH

Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften - Beiträge einseitig beschrieben - an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Vorstel, Stavenhagenstr. 7 Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuerverbungen werden vierteljährlich bekanntgegeben und sind bei Veröffentlichung bereits in die Bücherei aufgenommen.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matrasen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300' m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. - Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Richard Grossmann

Haus- und Hypotheken-Makler

Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8

Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Plambek

Photo

Preiswert

Präzis

Hermannstr. 32

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen



Lumberjack

Kletterweste

Herren- Jünglings- und Knaben-
Kleidung „besserer Art“

für jeden Sport!

Reiche Auswahl auch in:

Lumberjacks,
Kletterwesten und Hosen,
Flösserjacken,
Wochenendjancker,
Trainings-Anzüge.

Spezialhaus **P. & C.** Cloppenburg
Graskeller • HAMBURG • Rüdtingemarkt

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12-3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 8

Hamburg, Mai 1929

7. Jahrgang

461. Sitzung am Montag, den 13. Mai 1929, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Vortrag

des Herrn Prof. Dr. Kurd Endell, Berlin:
Die „Grandes Aiguilles“ von Chamonix
(mit Lichtbildern)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Der Hochtourist Band 7 (die südlichen Ostalpen) ist erschienen und kann in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Preis pro Band M. 7.50.
2. Zeitschrift 1929. Bestellungen auf den Band 1929 werden noch bis zum 10. Mai in der Geschäftsstelle entgegengenommen. Der Zeitschrift wird in diesem Jahre eine neue Karte der Palagruppe beiliegen. Preis pro Band M. 3.50.
3. Neuaufnahmen. Um Unklarheiten zu vermeiden, machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß lt. Satzungen Neuaufnahmen in den Monaten Juni bis September nicht erfolgen können. Neuanmeldungen werden daher nur bis zum 1. Juni entgegengenommen.

Die 460. Sitzung am 15. April 1929.

Herr Dr. Blembel, der in Abwesenheit des 1. und 2. Vorsitzenden die Sitzung eröffnete, gab dem Wunsch Ausdruck, daß doch die Mitglieder recht rege an den sogenannten „Nachsitzen“ nach dem Vortrage teilnehmen möchten, um einen engeren Zusammenschluß der Mitglieder untereinander zu erreichen. Es wurde dann noch bekannt gegeben, daß unser Ramolhaus am 30. Juni und 1. Juli eingeweiht werden soll. Wir verweisen auf den besonderen Hinweis in dieser Nummer.

Sodann berichtete Herr **Hans Otto Knispel** aus Berlin über die Besteigung des Mount Tahoma, die er auf Veranlassung der amerikanischen Regierung von Seattle aus unternommen hat. Im ersten Teil seines Vortrages schilderte Herr Knispel die Versuche, die Nordseite des 15400 Fuß hohen Berges zu bezwingen. Die Expedition mußte sich erst den Weg durch dichten Urwald bahnen, um die Vorberge des Mount Tahoma zu erreichen. Am Fuße dieser Vorberge wurde dann das Hauptlager aufgeschlagen. Von hier aus wurden die Erkundungsfahrten vorgenommen, und schließlich machte sich die Expedition dann auf, um den Little Tahoma, den ersten Gipfel des Grates zu besteigen. Die 3000 m abfallende Nordwand des Hauptgipfels zu bezwingen, war nicht möglich. Nach 36 stündiger Gletscherwanderung wurde der Krater des Großen Tahoma erreicht, dessen brüchiges vulkanisches Gestein aus Schnee und Eis herausragt.

Im 2. Teil seines Vortrages schilderte der Vortragende seine 2. Expedition auf den Mount Tahoma, dessen Gipfel er diesmal von der Südseite aus erreichte. Der Vortragende war von der amerikanischen Regierung beauftragt worden, Bildermaterial über den Berg und seine eigenartige Umgebung zu sammeln. Wälder, Präerien, fruchtbares Land und Steinwüsten, Indianer u. Cowboys zogen in romantischen Bildern an uns vorüber. Der Vortragende unternahm dann allein die Besteigung des Berges, dessen Gipfel er nach 72 stündiger mühseliger Gletscherwanderung mit seinem Schlaffad als einzige Unterkunft erreichte. Die farbigen Bilder gaben einen guten Ueberblick über die eigenartige Natur dieses vulkanischen Berges und seiner Umgebung.

Die Ausführungen des Vortragenden wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen. Mit dem Dank der Sektion an den Vortragenden schloß der Vorsitzende die Sitzung. Ein größerer Teil der Zuhörer fand sich der gegebenen Anregung folgend in dem Erfrischungsraum des Gewerbehauses bei lebhaftem Gedankenaustausch wieder zusammen.

R.

Stiftung.

Herr Curt Heege hat uns freundlicherweise eine Reihe guter Bücher und eine schöne Holzschmiederei gestiftet, die zur Ausstattung unserer Talhütte Zwieselstein bestimmt sind. Wir freuen uns über das rege Interesse das unsere Mitglieder unsern Hütten entgegenbringen, und möchten hier Herrn Heege nochmals unsern herzlichsten Dank für seine großzügige Schenkung aussprechen.

Einweihungsfeier

des

Ramolhauses.

Die Schneeverhältnisse sind in diesem Jahre so günstig, daß die

Einweihung unseres Ramolhauses

auf den

30. Juni und 1. Juli

festgesetzt werden konnte.

Der Münchener Ferienzug verläßt Hamburg am 26. Juni. Es können daher unsere Sektionsmitglieder bequem in 4 Tagen nach Ober-Gurgl kommen. Für diejenigen Damen und Herren, die den gewöhnlichen D-Zug dem mehr oder weniger unbequemen Ferienzug vorziehen, wird am 27. Juni eine gemeinschaftliche Fahrt nach München zusammengestellt. Bei einer Teilnahme von mindestens 20 Personen ermäßigen sich die Fahrkosten bis 25% ohne Rücksicht auf die benutzte Wagenklasse. Am 29. Juni fährt dann ein Auto-Omnibus die Teilnehmer von Lermoos über den Fernpaß nach Zwieselstein.

Die Unterkunft im Ramolhaus, die Zuteilung von Betten und Matratzen erfolgt in der Reihenfolge der bei der Sektion eingehenden Zusagen zur Teilnahme an der Einweihungsfeier.

Alles Nähere wird in der den Mitgliedern noch gesondert zugehenden Einladung enthalten sein.

Der Ausschuß:

Paech, Kayser, Meyer.

Als neue Mitglieder werden im Mai 1929 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Boehm, Rudolf, Börnestr. 52 | Dr. Semmelhack, Dr. Blohm |
| 2. Cordua, Frau Dr. L., Harburg, Milchgrund 16 | Dr. E. Cordua, Helga Cordua |
| 3. Dagesför, J. H., Schrötteringsrweg 15 | M. Wittenburg, Wilh. Timme |
| 4. Geisler, Ernst, Königstr. 31-35 | Dr. A. Reimers, Ernst Utech |
| 5. Hendrich, Fräulein, Graumannsweg 45 | Johanna Schaab, Gertr. Demel |
| 6. Hitzler, Fr. Magda, Gr. Flottbek,
Baron Voghtstraße 149 | Dr. Kaabe, Dr. Harder |
| 7. Hoesch, Ernst, Wandsbek, Antonstr. 51 | Frau Hoesch, W. Drenkhahn |
| 8. Krauel, Dr. Mag, Moorweidenstr. 18 | Robert Heyer, Otto Heyer |
| 9. Krull, Dir. Dr. R., Blankenese, Pikartenstr. 4 | Baurat Paech, Baurat Ahsbabs |
| 10. Leo, Friedrich, stud. jur. Innocentiastr. 51 | Dir. Unger-Nyborg, Baudir. Richter |
| 11. Raschleidt, Dr. Walter, Sande-Bergedorf,
Waldstr. 21 | W. Dreesen, Dr. A. Lindemann |
| 12. Koff, Dr. Walter, Richter, Schlump 50 | Dr. W. Horstkotte, Dr. E. Henningsen |
| 13. Sanders, Fr. Else, Danzigerstr. 74 | Lilly Egberts, Henny Bartels |
| 14. Schulz, H., Architekt, Bergedorf, Heuerstr. 5 | Emil Zarnke, Otto Bauch |
| 15. Siemers, Fr. A., Billstedt, Hamburgerstr. 102 | Marg. Evers, Therese Baacke |
| 16. Stoppenbrink, Dr. Franz, Wandsbek,
Antonstr. 53 | Dr. Hans Möbius, Wilh. Krüger |
| 17. Theil, Mathilde, Holstenwall 18 | W. Wittenburg, Wilh. Timme |
| 18. Zarnke, Fr. Leni, Bergedorf, Heuerstr. 5 | Emil Zarnke, Otto Bauch |



Für PFINGST- WANDERUNG

und
Sommerferien

die echten bayrischen
zwei- und drienähten

Bergstiefel und Haferlschuhe

Schuhhaus
Emil Kröger
HAMBURG 15
Hammerbrookstr. 100

Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Sport-Anzüge



Sie sollten sich unsere
Sport-Konfektion einmal
ansehen....

Sie sehen bei uns eine strenge
Auswahl nur einwandfrei sport-
licher Modelle... in Form u. Farbe
modisch richtig... gediegen in der
Qualität und vor Allem: ange-
messenen im Preis, wirkliche

Sport-Anzüge

UNSERE HAUPTPREISLAGEN
in 4 teiligen Sport-Anzügen RM.

78.- 82.- 86.50 110.- 118.- 125.-
140.- 165.- 195.-

Auch

Sport-Breeches
Knickerbockers
Sportstrümpfe
Sporthemden
Sportschuhe
Sportmützen
Sportpullover
Lumberjacks
Windjacken
etc. etc.

finden Sie bei uns besonders
gediegen und reich sortiert.

SPORTHAUS
Ortlepp
HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTR. 8, SPITALERSTR. 7

Bücherschau.

„Ernstes und Heiteres von meinen Alpenwanderungen 1868—1928“ nennt Professor **Arnold**, (Verlag C. Brügel & Sohn, A.-G., Ansbach) der Gründer und langjährige Vorsitzende der Sektion Hannover den kleinen Band Erinnerungen. Berge und Menschen, Ereignisse aus der Frühzeit des Alpenvereins wie aus unlängst verfloffenen Jahren ziehen im bunten Durcheinander an uns vorüber. Man liest mit Interesse das mit zahlreichen Abbildungen geschmückte Büchlein und freut sich oft über den kernigen, bayerischen Humor in den kurzweiligen Plaudereien, die überdies auch einen kleinen Einblick in das reiche alpine Erleben des verdientvollen Mannes gewähren.

Der Film „Der Kampf um das Matterhorn“ soll nach dem Urteil Sachverständiger in den Mitteilungen des D. u. O. A. B. minderwertig sein. Es scheinen auch Zusammenhänge zwischen dem vorliegenden Buch **Carl Haensels** (Verlag F. Engelhorn's Nachf., Stuttgart) und dem Film zu bestehen, da die Bilderausgabe — es gibt auch eine sehr billige, einfache Ausgabe — Szenen aus dem Film als Bilderbeigabe bringt. Aber die Schwierigkeiten, die naturgemäß Tragödien in Eis und Fels dem Film entgegenstellen, kommen für eine Dichtung nicht, oder nicht in dem Maße in Betracht. Jedenfalls kann dieser Roman jedem, der sich für die Geschichte des Matterhorns interessiert, nur empfohlen werden. Einen Tatsachenroman nennt Haensel sein Buch. Er gibt auch als Gerippe die Tatsachen des tragischen Ringens um den stolzesten Berg der Alpen. Aber er versucht, den erbitterten Kampf und die übermenschliche Anspannung der Kräfte zwischen dem Engländer

Whymper und dem Italiener Carrel innerlich zu begründen und die Katastrophe schließlich als verhängnisvolle Folge der Charaktere und Ergebnisse dramatisch zu entwickeln. So zwingt er den Leser in den Bann der Ereignisse und auch der majestätischen Natur der Dertlichkeit.

Zu Deutschland wird jetzt viel von dem Buche des Engländer's Lawrence — er spielte kürzlich in Afganistan wieder eine Rolle — über den arabischen Aufstand in der Wüste gegen die Flanken und im Rücken der türkischen Palästina — Suez — Armee gesprochen. Mit Recht, denn es enthüllt nicht nur staunenswerte Leistungen, sondern auch die Methoden englischer Kriegsarbeit. Aber man soll doch nicht vergessen, daß Deutsche vielleicht noch größere, ähnliche Leistungen versuchten und vollbrachten, wenngleich ihnen bei weit ungünstigeren Vorbedingungen der Enderfolg versagt blieb. Die Geschichte der persisch-afganischen Expedition, die **O. v. Niedermayer** unter dem Titel „Unter der Glutonne Frau“ (Einhorn Verlag, München) beschreibt, sollte nicht nur jeder, den fremde Länder und Völker fesseln, lesen, sondern dieses Hohe Lied deutscher Tatkraft müßte allgemein bekannt werden. Es wäre sehr zu wünschen, wenn von dem Buche eine billigere Ausgabe erschiene. Ueber 22000 Kilometer legten die verschiedenen Expeditionsgruppen mit unzulänglichen Mitteln zurück. Schaurige Wüsten, hohe Gebirge und ein Ringwall von Feinden waren zu durchqueren. Immer wieder vor dem Zusammenbruch stehend, gelangte man schließlich nach Kabul und später, wenn auch nur zum Teil, zurück.

Dr. Stg.

Reiseführer und Karten

in großer Auswahl!

Soeben neu:

Meyers Reisebücher:

Der Hochtourist in den Ostalpen.

5. Aufl. Neu-hrsg. Im Auftr. d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins unter der Schriftleitung von Hans Barth. Bd 7: Südl. Ostalpen von der Etsch bis zum Piave, westl. und östl. Dolomiten mit Fleimstaler Urgesteinsgruppen.

Leinen..... M. 12.—

Ostalpen. Teil I.

Bayr. Hochland, Allgäu, Nordtirol: Inntal, Lechtal, Oetztaler und Stubai-er Alpen, Vorarlberg.

Leinen..... M. 6.50

HERMANN SEIPPEL Spezialbuchhandlung für alpine Literatur

HAMBURG 11, Kl. Johannisstr. 19 Fernsprecher C. 3. 6094

Photo-Apparate



**kauft
der Alpinist**

in der

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg

Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Kleine Mitteilungen.

1. **Wandergefährten.** Wer einen Wandergefährten zur Sommerreise sucht, wird gebeten, sich mit Angabe der Zeit, Art der Tour und Gegend an die Geschäftsstelle zu wenden.

2. **Bergstiefel.** Der Mai weckt mit erstem Grün und Sonnenlicht die Sport- und Reiselust. Es ist die Zeit, in welcher die ersten Dispositionen für die Serien getroffen werden. Das Schuhgeschäft von **Emil Kröger, Hammerbrookstr. 100** ist auf die Fußbekleidung der Berg- und Wanderfreunde eingestellt und führt als Sachmann und Sportsmann die echten wasserdichten, bayrischen zwei- und drei-standgefert und vorschrittmäßig beschlagen. Auch werden die Stiefel und Schuhe in- Um unsern Mitgliedern einen Ueberblick über die Auswahl und Qualität seiner Erzeugnisse zu geben, wird das Schuhhaus Kröger **Bergstiefel, Nägel und Beschlagartikel** an unserm Vortragsabend, den **13. Mai**, abends 8 Uhr, im Stock des **Gemeindehauses** am Eingang des Saales ausstellen.

3. **Der Wörthersee** als Jungbrunnen und Quell der Lebensfreude ist das Ziel der modernen Reiselust. Mit seinem unübertroffenen Zusammenklängen von Gebirge, Wald und südlichem Klima, das in Europa einzigartig dasteht, ist dieser landschaftlich schönste See Kärntens ein Juwel für den verwöhntesten Reiselustschmecker. Die **LOBEAG** (Logierhaus Berner A.-G. Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 86) ermöglicht in ihren Häusern am Wörthersee in der Vor- und Nachsaison denkbar billigsten Aufenthalt. Jedem, der seine Ferien in ungezwungener Weise verleben will — man läuft in den südlichen Bädern bekanntlich tagsüber im Pyjama oder Badeanzug umher — sei die Beteiligung an einer Wörtherseereise empfohlen.

Auch die Reisen nach Sizilien bieten besonders durch die informatorische Uebersicht über Italien und seine Kunstschätze alles, was man sich nur wünschen kann.

4. Wir verweisen unsere Mitglieder auf den beiliegenden Prospekt der **Klepper Saltboot-Werke** über den praktischen und bequemen **Klepper-Mantel**.

Ein Jungbrunnen und Quell der Gesundheit und Lebensfreude, ein unübertroffenes Zusammenklängen von Gebirge, Wald, See und südlichem Klima, das in Europa einzig dasteht, ist der

WÖRTHERSEE

in Kärnten, der grösste Anziehungspunkt der modernen Reiselust

Billige Reisen ab Hamburg und zurück am 11. 16. und 18. Mai, 1. und 15. Juni, 24. und 31. August und 14. September (ausserdem 29. Juni bis 6. Juli täglich, am 13. 14. 27. und 29. Juli, 10. und 11. August Sonderzüge bis Salzburg)

13 Tage Mark 178.—

16 Tage Mark 195.—

weitere Woche M. 38.— oder M. 47.—

Bahnfahrt III Klasse von Berlin bis zurück nach Berlin, Logis, Verpflegung, Bedienung, Sonnen-Seebad, Kurtaxe, Fremdensteuern etc. Wörthersee Rundfahrt.

Dreiwöchige RUNDFAHRTEN

wie oben durch Oesterreich und Dolomiten mit Donaufahrt I Kl., Autostadtrundfahrt in Wien mit Besuch von Schloss Schönbrunn. Cortina d' Ampezzo (Dolomiten) Autofahrten nach Heiligenblut ins Glocknergebiet u. n. Mallnitz, Badgastein, Salzburg

334.— Mk. v. Hamburg bis Hamburg

Prospekt durch

Logierhaus Berner A.G. (LOBEAG)
Berlin-Charlottenburg, Kantstrasse 86

Thermalbad Hintertux (1494 m)

Gut bürgerliches Haus mit 90 Betten auch Privatzimmer. Von Mayrhofen, Endstation der Zillertalbahn, mit Postauto ab jeden eintreffenden Zug bis Lanersbach, von dort 1 1/2 Gehstunden auf bequemem Weg bis Hintertux Gepäckbeförderung täglich 2mal durch Tragtiere. Radiumaktive Quelle bekannt wegen ihrer Heilfolge bei Rheuma-, Nerven-, Haut- und Frauenkrankheiten. Da windgeschützt und sonnig, auch **Vor- und Nachsaison** besonders empfehlenswert. Ausgangspunkt verschiedener Hoch- und Gletschertouren.

Telefon und Post im Hause.

Weitere Auskünfte und Prospekte durch den Besitzer

Josef Kirchler.

Bemittlung von Reisegefährten.

1. **Reise-Gefährtin** (te) für Ferienzug am 10. August und zwar für Ortlergebiet, Dehtal usw. oder Schweiz gesucht. Bin in den beiden ersten Gebieten ziemlich bekannt. Näheres: Geschäftsstelle der Sektion Hamburg.

2. Den „**gemeinschaftlichen Eisenbahnfahrten**“ von mindestens 20 Personen mit 25% Preisermäßigung, kommt in diesem Jahre eine wesentlich größere Bedeutung als früher zu, weil die Ferien-Sonderzüge statt früher um 2-mal 33 1/3% jetzt nur noch um 2-mal 10% für Hin- und Rückreise verbilligt sind.

Wenn ein Reisender sich nur für die Hinreise einer „gemeinschaftlichen Eisenbahnfahrt“ mit 25% (oder netto 21 1/4%) Preisermäßigung anschließen kann so fährt er zwar nur um eine Kleinigkeit billiger als in Ferien-Sonderzügen, aber er kann mit allen fahrplanmäßigen Zügen an jedem beliebigen Tage fahren. Gelingt es aber, auch für die Rückreise 20 Personen auf eine „gemeinschaftliche Fahrt“ zu vereinigen, so ist die Preisermäßigung gegenüber den Ferien-Sonderzügen erheblich.

Verteilung der Teilnehmer auf verschiedene Wagenklassen und verschiedene Abteile, Nichtraucher, Raucher- und Schlafwagen-Abteile ist zulässig.

Jeder Teilnehmer bekommt einen für ihn belegten Platz. Für die Belegung der Plätze in D- und F.D-Zügen erhebt die Eisenbahn-Direktion Altona die übliche Platzkarten-Gebühr von 50 Pfg. in der 3. und von M 1.— in der 2. Klasse. In P.-B.-P.- und Eizügen wird für die Platzbelegung keine Gebühr erhoben.

Weitere Auskünfte erteilt das **Deutsche Reisebureau Friedrich H. Busch**, Hamburg 5, Kirchenallee 431. Auster 715 und 716, Geschäftsstunden 9—15 Uhr, Sonnabends 9—13 Uhr.

3. Mitglieder, die an einer gemeinschaftlichen Fahrt nach **Basel am Mittwoch, den 26. Juni** und Rückfahrt von Basel den 30. Juli abends oder 31. Juli morgens teilnehmen möchten, werden gebeten sich in der Geschäftsstelle anzumelden.



Reparatur u. vorschriftsmäßige Beschlagung der Berg- und Haferlschuhe

Abholung und Zusendung auf telephonischen Anruf Vulkan 5068

Spezial-Schuhgeschäft
Emil Kröger, Hamburg 15

Hammerbrookstrasse 100

Zusammenhalt deutscher Sportsleute im Auslande, insbesondere in der Schweiz.

Ein Mitglied schreibt uns wie folgt:

Man beobachtet in der Schweiz immer wieder, daß die Engländer sehr stark zusammenhalten und dadurch für sich allerlei Vorteile herausholen, während dieses bei den Deutschen nicht der Fall ist. Es könnte auf diesem Gebiete viel gebessert werden, wenn man die englischen Maßnahmen etwas nachahmt. Zweckmäßig erscheint folgende Maßnahme:

- 1.) In jedem Sporthotel wird ein Zettel aufgehängt mit der Aufschrift:
„Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins werden gebeten, ihren Namen auf dieser Liste einzutragen, um sich gegenseitig Auskünfte und Rat betr. Sportmöglichkeiten usw. erteilen zu können.“

Einige Zeilen tiefer wäre noch eine Bemerkung anzufügen:

„Mitglieder Deutscher u. Oesterreichischer Winter-Sportvereine werden gebeten, sich an dieser Stelle einzutragen.“

Es wäre noch zum Ausdruck zu bringen, daß irgendwelche Verbindlichkeiten und Verpflichtungen dadurch nicht übernommen werden. Der Zweck sei gegenseitige Fühlungnahme und Erteilung von Ratschlägen.

- 2.) Es wäre von Wichtigkeit, daß irgendein erfahrenes Mitglied an dem betr. Orte eine Art Führerposten übernehme, wie es von Seiten der Engländer auch immer gemacht wird. Die Engländer hängen auch in den Hotels Ratschläge auf, welche Geländeteile lawinengefährlich sind, usw.

Ein — wenn auch loserer — Zusammenhalt ist von äußerster Wichtigkeit, da man die Sonderwünsche der Deutschen fast nie beachtet, weil sie fast nur einzeln geäußert werden, während die Engländer ihren Willen durchzusetzen verstehen weil sie geschlossen auftreten. Natürlich ist hierzu eine langjährige Erziehungsarbeit nötig, aber es muß doch angefangen werden. Die Engländer haben schon überall Herren des Brit. Ski-Clubs sitzen, die gelegentlich Prüfungen abhalten. Auf Grund dieser Prüfungen werden dann die Leute in bestimmte Klassen eingeordnet. An dem schwarzen Brett hängen Tafeln aus, auf denen die einzelnen Aufgaben, die den Prüfungen zugrunde liegen, aufgeschrieben sind. Für jede Klasse sind

verschiedene Aufgaben vorgegeschrieben. In diesen Aufgaben ist genau angegeben, welche Strecke zu fahren ist. Sie muß sturzfrei gefahren werden und innerhalb bestimmter Zeiten, die je nach der Schneeforte verschieden lang sind.

Diese Anregungen sind nur als vorläufige Bemerkung aufzufassen; sie bedürfen noch einer gründlichen Durchsprache und Ausarbeitung. Hierfür sind die entsprechenden Abteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins natürlich am besten geeignet.

Das Gute für den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein hierbei wäre, daß er auch der Allgemeinheit gegenüber sich nützlich erweist, und daß er auch für seine Tätigkeit manchen Sporttreibenden als Mitglied noch erwerben wird.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, im Bedarfsfalle bei unseren Inserenten zu kaufen, und sich auf unser Nachrichtenblatt zu beziehen. Alle Inserenten sind uns als empfehlenswerte Firmen bekannt.

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Mitglied des D. Oc. A. V. **Otto Redmer jr.** :: A.B.C.-Str. 57¹ Mitglied des D. K. V.
Nähe Gänsemarkt (bei Richard Heinemann)

Geschäftszeit 9—7 Uhr :: Fernspr.: C. 5, Stephan 0014

Gebirgs- und Wanderausrüstung

Vertreter erster bayrischer Sporthäuser

Bitte Musterkollektion besichtigen.

Katalog kostenlos.

VERKAUFSSTELLE DER konkurrenzlosen

Hart-Faltboote

von Mark 130.— bis 250.— Zahlungs erleichterung

Besichtigung erbeten. Zubehör, Zelte, Ölzeug usw. gut und preiswert.

Bitte Katalog abfordern.

Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-, Reit- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstr. 7 keine Pitalen (nächt Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

In der Geschäftsstelle sind zu haben:

Zeitschriften 1900—1923	
Festschrift der Sektion Hamburg z. 25 jähr. Bestehen Mk.	1.—
Festschrift der Sektion Hamburg z. 50 jähr. Bestehen ..	2.—
Der Hochtourist in den Ostalpen Band 3 und 5	6.25
Ratgeber für Alpenwanderer	2.20
Karten des D. u. Oe A.-V. (auf Bestellung):	
Übersichtskarte der Ostalpen 1:500 000, östl. Bl. (1910/22) ..	2.20
„ „ „ 1:500 000, westl. Bl. (1910/22) ..	2.20
Allgäuer Alpen 1:25 000, westl. Blatt (1906/24) ..	2.20
„ 1:25 000, östl. „ (1907/24) ..	2.20
Ankogel-Hochalmspitzgruppe 1:50 000 (1909/21) ..	1.60
Brennergebiet 1:50 000 (1920) ..	2.20
Dachsteingruppe 1:25 000 (1915/24) ..	1.60
Turistenwanderkarte der Dolomiten 1:100 000 westl. Blatt (1925) ..	2.20
„ „ „ 1:100 000 östl. „ ..	2.20
Ferwallgruppe 1:50 000 (1899/1921) ..	1.60
Gesäuseberge 1:25 000 (1918/1924) ..	2.20
Grossglocknergruppe 1:25 000 (1928) ..	3.50
Kaisergebirge 1:25 000 (1917) ..	2.20
Karwendelgebirge 1:50 000 (1889/1919) ..	1.60
Langkofel—Sella 1:25 000 (1904/26) ..	1.60
Lechtaler Alpen 1:25 000 I. Parseierspitze (1911/24) ..	2.20
II Heiterwand (1912/24) ..	2.20
III. Arlberggebiet (1913) (mit Schiroutenaufdruck) ..	2.20
Loferer Steinberge 1:25 000 (1925) tur. oder wiss. Ausgabe ..	1.60
Marmolata-Gruppe 1:25 000 (1926) ..	2.20
Ortlergruppe 1:50 000 (1891/1915) ..	1.60
Oetztal—Stubai 1:50 000: I. Pitztal (1895/1921) ..	1.60
II. Sölden—Ranalt (1896/1921) ..	1.60
III. Gurgl (1897/1921) ..	1.60
IV. Weisskugel 1893/1921) ..	1.60
Rieserfernergruppe 1:50 000 (1880/1922) ..	1.10
Schladminger Tauern 1:50 000 (1924) ..	2.20
Schlern- und Rosengartengruppe 1:25 000 (1926) ..	1.60
Sonnblick und Umgebung 1:50 000 (1892/1921) ..	1.60
Venedigergruppe 1:50 000 (1883/1921) ..	1.60
Zillertalergruppe 1:50 000 (1883/1923) ..	1.60
Karte der Inner-Oetztaler-Alpen (neu) ..	4.—
auf Leinen gezogen ..	6.—
Abzeichen	
Grosses Edelweiss ..	0.75
Kleines „ ..	0.60
Sektionsabzeichen ..	2.—
Jugendgruppenzeichen ..	1.—
Erkennungsmarken und Merkhefte der österr. Bundesbahnen,	
Marken ..	0.30
Hefte ..	0.20

Merktafel.



- 1. Geschäftsstelle:** Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12—3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.
- 2. Zahlungen:** Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.
- 3. Mitteilungen:** Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschriebenen — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.
- 4. Wandervereinigung:** Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.
- 5. Schneeschuhvereinigung:** Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.
- 6. Bergsteigervereinigung:** Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.
- 7. Bücherei:** Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12—5 Uhr geöffnet. Die Neuerverbungen werden vierteljährlich bekanntgegeben und sind bei Veröffentlichung bereits in die Bücherei aufgenommen.
- 8. Laternbilder:** Die Laternbilderammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.
- 9. Die Sektion Hamburg besitzt:** a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matrasen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramoßhaus (300 m) 3/2 St. oberhalb Obergurgls.
- 10. Anmeldung neuer Mitglieder.** Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Sahrtenberichte (Nachtrag).

- Adolf Apel.** (führerlos) St.: Ruhpolding—Hochfelln. Rothwand. Gr. Kettenstein. Hintere Goinger Galt. Hohe Salve.
- Franz Beck und Frau.** Heidelbergerhütte — Gr. Fluchthorn — Samtalhütte — Gr. Ochsenhart — Drei Länder Spitze — Wiesbadenerhütte (m. F.). Rauhe Kugel — Friedrichshafenerhütte. Büffelkopf — Schweizergrat — Boden.
- Gustav Bentler.** Steinernes Meer — Kesselfallalpenhaus — Ritzsteinhorn (m. F.). Gaudeamushütte — Elmauertor — Stripfenjochhaus.
- Walter Brumm und Frau.** Feichtanhütte — Warschened. Rohrauerhaus — Pyrgsgatterl — Kreuzkogel — Riffel — Kalbling — Sparafeld (Gratwanderung) — Katterriegel — Admonter Haus.
- Dr. W. Buchholz.** Alpspitze — Kreuzed — Gupfsteinjoch — Höllentalhütte — Riffelscharte — Zugspitze (Reintalabstieg o. F.). Schwarzenstein — Schönbielerhorn (m. F.).
- Dr. Werner Dufoszer.** Skifahrten: St.: Wengeralp — Männlichen — Jungfraufern — Nieschglötscher (m. F.) — Nieder Furtkapf — Rhonetal bei Mürrel. St.: Adelsboden — Lavengrat — Wunderspitze.
- Fritz von Bülow.** (m. F.) Salmhütte — Gr. Glockner — Erzherzog Johannhütte — Hofmannsweg — Oberwalderhütte — Fuschertar Kopf — Franz-Josefhaus — Gr. Fleißtal — Krumlkeeskopf — Hocharn — Goldzeckkopf — Sonnblick — Herzog Ernst Riffelscharte — Niederfachsenhaus — Lenzerhütte — Glödis (Südostgrat) — Hochschobberhütte — Niederer Prijakt (Nordwestgrat) — Hoher Prijakt — Stanislascharte — Hochschobber.
- Jochim Deuf.** (Skifahrten). Biz Tarna — Breite Krone. Alpspitze. Sudelfeld — Bodenschneidhaus — Hesteralp — Gröffinger Alm — Müdlinger Hütte — Admont. Schwarz — Kodelhütte — Boas — Gannstein — Lawaster Alm.
- Ida Doll.** St.: Pontresina — Muottas Muragl — Schafberg — Muottas Pontresina — Saffal Malone — Schierva Hütte — Bovalhütte.
- Paul Haak und Fritz Dreizehner.** (alles führerlos) Mädelegabel — Hohes Licht — Almeurjoch. Gusslarjoch — Wildspitze — Bihltaler Jöchl. Zuderhütt.
- Willy Galle und Frau.** (alles führerlos) Ochsenalp — Arosa Weißhorn — Gurgaletsch — Urden — Firkli — Schynestr. u. Schlucht — Schafberg — Schiervahütte — Diavolezza — hütte — Fuorela Surlej. Cavloccio See — Tormohütte — Monte San Salvatore — Madenauertal — Hüfihütte.
- Kurt Giese und Frau.** Douglasshütte — Seesaplana — Vera-Joch — Schweizer-Lor — Defenpaf — Lindauer Hütte — Madlener Haus — Wiesbadenerhütte — Biz Buin (m. F.) — Samtalhütte — Zeinischjoch — Fädnerspitze — Seilbronner Hütte — Konstanzter Hütte — St. Anton — Ulmerhütte (nördl. Fußweg) — Darmstädter Hütte.
- M. W. Gildemeister.** Bruck — Moserboden — Riffstor — Hohe Riffel.
- Willy Gladigau.** Wanderung durch Süd-Schweden.
- Herm. Govers.** (führerlos) Mittelhorn — Riffelalp — Findelen Gletscher — Fluhalp — Lange Fluß — Mattmark. Randersteg — Schwarzgräfl.

- Karl Sabne.** Rappenseehütte — Hohes Licht — Steinschartentopf — Bodarkopf — Mädelegabel — Kemptenerhütte.
- Dr. Richard Kayser.** (führerlos) Skifahrten St.: Bivio — Julierpaf — Septimerpaf — Lunghinopaf über Forcellina — Biz Turba. St.: Arosa — Brüggerhorn — Hörli. Im Sommer: St.: Sulben — Gratwanderung im südlichen Orttergebiet — Königspege — Mte. Cebedale — Mte. Bioz — Mte. Taviola — Mte. Cadini — Mte. Giunella — Pia. St. Matteo — Cima Dosjegu — Pizzo Trejaro (m. F.). St.: Pontresina — Bovalhütte — Fuorela Surlej — Maloja — Lunghinopaf — Bivio.
- A. Klahn.** Berlinerhütte — Schönbielerhorn (m. F.). Misurina See — Tre Croci — Gardecia Hütte — Bajolett Hütte — Grasleitenpaf — Grasleiten Hütte. Zugspitze (m. F.).
- Gertrud Maack.** Broden. Kranabetattel — Dachsteinhöhlen. Lojer. Seilbronner Weg. Biz Languard — Lac Bish — Heutal — Diavolezzahütte — Persgletscher — Biz Palü (alle 3 Gipfel m. F.) — Bellavistafattel — Morteratschgletscher — Bovalhütte — Schiervahütte — Fuorela Surlej.
- Else und Martha Ohje.** Schaubachhütte — Casathütte — Cebedale (Ueberschr. der 3 Gipfel m. F.) — Cebedhütte. Stiffer Joch.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Plambeck

Photo

Preiswert

Präzision

Hermannstr. 32

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen

... und für Wandern u. Bergsport
Deutschlands führendes Sporthaus

Schuster München 2 C 7, Rosenstr. 6
nächt Marienplatz i. Hause d. Rosenapotheke

Katalog kostenlos!

Spezialität Bekleidung



Kleiden
Sie sich

ebenso elegant
und modern
bei uns ein!

Unsere Eigenerzeugnisse
sind stets preiswert und
sitzen wie angemessen.

Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**
Grasbeller • HAMBURG • Rödingmarkt

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1 — für den Anzeigenteil verantwortlich E. Kothe, Hamburg 11.
Druck von Pontt & v. Döhren, Hamburg 15

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 9

Hamburg, Juni 1929

7. Jahrgang

462. Sitzung am Montag, den 17. Juni 1929, abends
8 Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Geschlossene Mitgliederversammlung
(Einführungen, auch von Familienangehörigen, nicht gestattet.)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorstandes.
2. Hauptversammlung in Klagenfurt.
3. Herr Dr. R. Lütgens, Herr Bauvat Baech:

Vorführung von Lichtbildern aus
Nord- und Süditalien.

Die Geschäftsstelle der Sektion ist im
Juli vom 15. bis 20. sten ganz geschlossen,
im übrigen nur von 12—15 Uhr geöffnet.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. **Hauptversammlung in Klagenfurt.** Die diesjährige Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins findet in Klagenfurt am Sonntag, den 25. August 1929 statt. Teilnehmerkarten können durch die Sektion bezogen werden. Es wäre sehr erfreulich, wenn auch Mitglieder der Sektion Hamburg an der Hauptversammlung teilnehmen würden.

2. **Von Hütte zu Hütte von Dr. F. Morigal.** Band I (Bregenzer Wald, Allgäu, Lechtaler Alpen, Wetterstein und Karwendel, Kofangruppe) und Band 5 (Goldberggruppe, Kreuzekgruppe, Ankogel-Keisegruppe, Niedere Tauern, Nordische, Gailtaler, Karnische und Julische Alpen, Karawanken u. Steiner Alpen) erscheinen in einer neuen Auflage. Der Verlag räumt Alpenvereinsmitgliedern Subskriptionspreise ein bei Bestellungen bis zum 15. Juni. Der Preis für Mitglieder beträgt M. 4,80 für Band 1, und M. 5,40 für Band 5. Bestellungen werden bis zum 25. Juni in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

3. **Ramolhaus.** Unser Ramolhaus wird Ende Juni eröffnet.

Die Gebühren betragen in diesem Jahre:

Versicherungsbeitrag für Mitglieder und Nichtmitglieder Mk. —,12 (S. —,20)

Eintrittsgeld für Tagesgäste Mk. —,12 (S. —,20)

1 Bett Mk. 1,50 (S. 2,50)

1 Matratzenlager im allgemeinen Schlafraum Mk. —,60 (S. 1,—)

1 Kottlager Mk. —,30 (S. —,50)

Gebühr für die Benutzung eines Bettes am Tage Mk. —,72 (S. 1,20)

Wäschegebühr Mk. 0,60 (S. 1,—).

Bei mehrmaliger Uebernachtung in derselben Wäsche ist die Wäschegebühr nur einmal zu entrichten.

Die Gebühren für Nichtmitglieder betragen einheitlich die dreifache Grundgebühr.

4. **Zwieselstein.** Unsere Talhütte in Zwieselstein wird am 20. Juni eröffnet.

5. Für das Ramolhaus wäre die Stiftung einer einfachen aber haltbaren Gitarre erwünscht.

Bergsteigervereinigung.

Nächste Sitzung am 13. Juni 1929, abends 8 Uhr pünktlich im Rest. Pazenhofer am Hauptbahnhof.

Gäste willkommen. Besondere Einladungen folgen noch.

Dr. M. Schmidt, Gr. Vorstel,
Stavenhagenstraße 7.

Wandervereinigung.

Wanderung 9. Juni. Diejenigen, die an der Wanderung am 9. Juni d. J. nach Amelinghausen teilnehmen, sich ihr aber erst in Lübbekstedt (Ankunft 10¹⁰) anschließen wollen, werden gebeten, falls die Wanderer aus Garlsdorf dann noch nicht eingetroffen sein sollten, am Bahnhof auf sie zu warten; es ist nicht möglich, ihre Ankunft auf die Minute genau vorher zu bestimmen.

Rud. Richter.

Einweihungsfeier des Ramolhauses.

Die Anmeldungen zu der Gesellschaftsfahrt (mit 25% Ermäßigung am 27. Juni) nach München sind so zahlreich eingegangen, daß eine gemeinsame Fahrt zustande kommen wird. Alle Teilnehmer an der Ramolhausfeier, insbesondere die Mitglieder, die an der gemeinsamen Eisenbahnfahrt teilnehmen, werden gebeten, unmittelbar im Anschluß an die geschlossene Mitgliederversammlung am 17. Juni zwecks Besprechung der Reise im Sitzungsaal versammelt zu bleiben.

Der Festausschuß.

Plattlgruppe.

Am 25. und 26. Mai unternahm unsere Plattlergruppe einen Ausflug nach Amelinghausen. Bei strahlendem Himmel ging es durchs Vopautal zur Bockumer Mühle. Die recht frohe Stimmung erreichte ihren Höhepunkt durch die feierliche Einweihung des von unseren Dirndl gestifteten Tischbanners, das in den Bayr. und Tiroler Farben die Aufschrift „Hauts' nei!“ trägt.

Wer Interesse an unserer Sache hat, wer froh sein will, der trete unserer Gruppe bei. Meldungen nimmt entgegen Josef Berta, Gänsemarkt 44a, Fernsprecher: C 4, Dammtor 2529.

Unsere Plattlgruppe wäre dankbar, wenn es jemand übernehmen würde, an den Uebungsabenden der Gruppe Hither zu spielen. Damen und Herren die dazu bereit sind, werden gebeten, sich bei Herrn Berta zu melden.

Die 461. Sitzung am 13. Mai 1929.

Herr Dr. Lütgens eröffnete die Sitzung mit einem Hinweis auf die am 30. Juni/ 1. Juli d. J. stattfindende Einweihung des Erweiterungsbaues unseres Ramolhauses und erörterte die Möglichkeiten, rechtzeitig dorthin zu gelangen. In Bezug auf Einzelheiten sei auf die an anderer Stelle in diesen Nachrichten erschienenen Mitteilungen des Ausschusses für die Einweihungsfeier verwiesen.

Sodann nahm Herr Professor Dr. E n d e l l, Berlin, den Sektionsmitgliedern bereits bekannt durch seinen früheren Vortrag über einige der schwierigen Berner Grate, das Wort zu seinem Vortrage über die „Grand Aiguilles“ von Chamounix. Er berichtete über 5 Touren in den Aiguilles der Montblancgruppe, jenen Felsobeliskten, die, eingebettet in ein zerrissenes Gletschermassiv, zumeist nur durch schwierige vielstündige Eisarbeit zugänglich sind und deren Erstbesteigung höchste Anforderungen an die Kletterfertigkeit wie an die Beherrschung der Klettertechnik im Urgestein stellt. Die Fahrten wurden zumeist im Verein mit jüngeren Bergsteigern des akademischen Alpenvereins Berlin ausgeführt, von denen einige der Sektion bereits aus früheren Vorträgen bekannt sind.

Die erste der Touren führte vom Montanvert auf die Dent du Géant, auf der zweiten wurde in 21 Stunden, ebenfalls vom Montanvert, die Dent du Requin, der „Haifischzahn“, erstiegen und der Ausgangsort wieder erreicht. Es folgten eine Erstbesteigung der Grand Charmoz und der gegenüberliegenden finsternen und abweisenden Aiguille de Grépon und endlich die Bezwingung der Aiguille Verte über den Mönchsgrat.

Prachtvolle Bilder gaben einen Einblick in die großartige Scenerie der geschilderten Berge sowie in die Schwierigkeiten, die sich ihrer Besteigung entgegenstellen. Die Erinnerung an diese Bilder wird mancher gern auffrischen an der Hand von Aufsätzen in früheren Bänden unserer Zeitschrift. Man findet 1900 S. 193 Grépon und Dent du Requin, 1896 S. 141 Aig. de Charmoz und Dent du Géant und 1906 S. 243 die Aig. Verte. Auch die hier gegebenen Einzelheiten über die Erstbesteigung und Erstbesteigungsgeschichte ruft manche Erinnerung an den Vortrag wach.

Professor Endell schloß mit dem Hinweise, daß Bergtouren dieser Art nur zu verantworten sind, wenn alle Teilnehmer die strengste Klettertechnik beherrschen und dadurch eine gewisse Gewähr für die Vermeidung von Unfällen gegeben ist. Vorkommnisse der letzten Zeit zeigen, daß hierauf nicht oft genug aufmerksam gemacht werden kann.

Die Versammlung spendete dem Vortragenden reichen Beifall. Dr. Lütgens dankte ihm im Namen der Sektion und wies darauf hin, daß Touren, wie sie der Vortragende schildert, die Schule sind, die jüngere deutsche Bergsteiger befähigt hat, in den letzten Jahren auch in außereuropäischen Ländern Erfolge zu erringen, welche dem deutschen Namen Ehre machen.

Ldm.

Als neue Mitglieder werden im Juni 1929 vorgeschlagen:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Beckmann, Frl. Hennig, Osterstr. 148 | Hel. Kraus, E. Erzberger |
| 2. Brock, Frau Helene, Volksdorf, Holsberg 5 | Mag Brock, Otto Pauly |
| 3. Brockstedt, Rechtsanw. Siegfried, Pinneberg | Dr. Raabe, Dr. Kober |
| 4. Ehlers, Frl. Grethe, Jungfrauenental 9 | Kob. Beug, S. Kauffmann |
| 5. Förster, Erich, Uhlendorferweg 49a | Louis Menge, Th. Prahel |
| 6. Förster, Frau Luise | |
| 7. Gunstrow, Frl. Marie, Harburg, Haakestr. 22 | Gertr. Demel, Dr. J. Pechel |
| 8. Hamberg, Kurt, Magdalenenstr. 46 | Kob. Heper, Otto Heper |
| 9. Hantke, Frl. Martha, Glashüttenstr. 111 d | El. Schneider, Dora Hesse |
| 10. Hecker, Hugo, Haselbrookstr. 107 | P. Hansen, Pol. Oberinsp. Möller |
| 11. Hey, Frl. Käthe, Eichenstr. 50 | Kob. Beug, S. Kauffmann |
| 12. Klemm, Frl. Dr. Lucie, Hammerweg 35 | Dr. A. Lillenthal, Frau A. Bach |
| 13. Klose, Gretchen, Malzweg 17 | Otto Aug. Ernst, Dr. Lütgens |
| 14. Kröger, Frl. Adele, Altona-O., Rothestr. 3 | Vict. Schaar, Albert Baeh |
| 15. Lehl, Edith, Immenhof 15 | Alphons Ely, Gust. Bertram |
| 16. Mahlo, Dr. Billhorner Deich 69 | Dr. Hugo u. Dr. Egon Niemeyer |
| 17. Meyer, Frl. Ilse, Petkumstr. 2 pt. | Herr und Frau Dr. Meyer |
| 18. Ohlien, Rechtsanw. Fritsch, Heide/Holstein | Dr. J. P. Berendsen, Dr. M. Raabe |
| 19. Paulke, Musikdir. Carl, Jordanstr. 531. | Dr. A. Lindemann, W. Dreesen |
| 20. Scheiding, Frl. Hedwig, Flemingstr. 7 | Vict. Schaar, Albert Baeh |
| 21. Schmidt, Dr. Mag. Blankeneße, Godeffroystr. 40 | Herm. Behre, Conr. Behre |
| 22. Sloman, Frau Nora, Harvestehuderweg 50 | R. Sloman, Dr. Lütgens |
| 23. Trapp, Adolf, Blankeneße, Sülldorferkirchweg 98 | |
| 24. Wundram, Frau Marie, Eilbecktal 16 | Fritsch Hofgarten, Ernst Trapp |
| | Vict. Schaar, Albert Baeh |



Sie möchten doch so ausgerüstet sein, dass jeder Schritt ein Vergnügen!

- | | |
|----------------|--------------|
| Rucksack | Windjacke |
| Sport-Mütze | Kletterweste |
| Sport-Hemd | Kurze Wiche |
| Sport-Breeches | Lumberjack |
| Knickerbocker | Loden-Mantel |
| Sport-Pullover | Sport-Anzug |
| Sport-Stiefel | Sport-Kostüm |

... zweckmässig in Form, Farbe u. Schnitt und alles muss sitzen, wie angegossen! — —

Ist es nicht eigentlich nur natürlich, dass diese selbstverständliche Voraussetzung für eine wirkliche Sport-Konfektion — bei der grossen Sportererfahrung unseres Hauses — am wirkungsvollsten gerade bei uns zur Tat wird?

SPORTHAUS
r. Lepp
HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

Bücherschau.

Von **Walter Flaig**, wohl einem der besten Kenner des Gebietes erschien im Wagner'schen Universitätsverlag der neue Spezialführer: **Der Arlberg und die Klostertaler Alpen mit den Grenzgebieten des südlichen Bregenzer Waldes.** Als Grenze ist gewählt: Im Süden im allgemeinen das Klostertal und das Stanzertal, im Norden Walfertal. — Schadonapaß — Schröcken — Bachtal, im Westen Kaisertal — Kaiserjoch. Da Flaig für den Winter den „Vorarlberger Skifahrer“ geschrieben hat, beschränkt er sich auf die Sommerturen. Eine Einleitung mit allgemeinen Bemerkungen, Erschließertätigkeit, einem gründlichen Karten- und Schriftenverzeichnis usw. ist vorausgeschickt. Der erste Teil (99 Seiten) behandelt die Unterkünfte, Schutzhütten und Ubergänge, der zweite (246 Seiten) die Bergturen. Stichproben lassen beide Teile als vorzüglich gelungen erscheinen, besonders da manche Nebenbemerkungen wertvolle Hinweise enthalten. Auch die kurzen oder längeren Beschreibungen der Rundblicke von den Hauptgipfeln, z. B. von der Roten Wand, Erklärungen der Namen usw. müssen lobend hervorgehoben werden. Ein weiterer Vorzug sind die zahlreichen (15) Aufstiegsskizzen, z. T. doppelseitig für eine ganze Gruppe, und 10 Abbildungen in Kupferdruck. Tüchlein gegen die beiden Karten, insbesondere die Schwarzdruckkarte nur Uebersichtszwecken dienen.

Daß der bekannte Alpinist **W. Nidner-Nidners** das Buch von **A. H. Dugmore**: **Im Großwildparadies, zwei Forscherfahrten im ostafrikanischen Hochland** (Verlag Brockhaus) übersetzt hat, jagt schon, daß

für den Naturfreund das Buch eine Quelle köstlichen Genusses sein kann. Nicht mit modernem Schießzeug trägt Dugmore zur weiteren Verminderung des Wildbestandes bei, sondern ohne überhaupt einen Schuß abzugeben, beobachtet er auf zwei Reisen liebevoll die Tierwelt und hält sie in prächtigen Aufnahmen fest. Am interessantesten war wohl die Fahrt zum Ngorongoro, einem gewaltigen alten Vulkan, in dessen riesigem Kraterkessel große Wildherden weideten, sowie später die Abenteuer und Aufnahmen von Nashörnern in der Landschaft Nyiro. 42 Abbildungen geben Zeugnis von der Arbeit des Verfassers und lassen uns auch zugleich einen schmerzlichen Einblick in die Schönheiten unserer verlorenen Kolonie Deutschostafrika tun.

Der unter Schriftleitung von **Hanns Barth** jetzt erschienene Band 7 des „Hochtourist“ umfaßt das Paradies der Kletterer, die Dolomiten. Die Begrenzung bildet im Westen Giseck — Etsch, im Norden das Pustertal, im Osten die Piave. Die geologischen Einführungen hat wiederum Prof. v. Klebelsberg wissenschaftlich und doch allgemeinverständlich verfaßt. Unter den übrigen Mitarbeitern findet man Männer wie Kienle-Bozen, Langl-Wien, Opperl und Hübel-München u. a., die als gute Kenner der Gebiete einen Namen haben. Einige Stichproben mir bekannter Touren ergaben zuverlässige Beschreibungen. Erfreulich ist im Gegensatz zu den ersten Bänden die reiche Beigabe von Kammverlauf (12) und Aufstiegsskizzen (30), bedauerlich die neue Preissteigerung des allerdings auf 500 Seiten angeschwollenen Bandes.

Dr. Stg.

Meyers Reiseführer, Neue Auflagen 1929.

- Allgäu, Bodensee, Bregenzer Wald** nebst München, Augsburg, Ulm, Stuttgart und der Schwäbischen Alp, 3. Aufl. 1929 M. 5.—
- Ostalpen, 1. Band:** Bayrisches Hochland, Allgäu, Nordtirol, 14. Aufl. 1929 M. 6.50
- Ostalpen 2. Band:** Chiemgau, Berchtesgaden, Salzburg, Salzkammergut, Unterinntal, Zillertaler Alpen, Pinzgau, Hohe Tauern, Karnische Alpen, 13. Aufl. 1929 M. 6.—
- Der Hochtourist in den Ostalpen, 5. Aufl., 7. Band:** Südliche Ostalpen von der Etsch bis zum Piave. 1929 M. 12.—
- Schweiz, 23. Aufl. 3. Band:** Westschweiz, Juragebiet, Genfer See, Mont Blanc, 1929 M. 5.—
- 4. Band:** Graubünden 1929 M. 5.—

Baedeker Tirol erscheint im Laufe des Sommers.

Von Hütte zu Hütte Band 1 und 5 erscheinen im Juni.

Karten Romane und Reiselektüre in grosser Auswahl und in jeder Preislage **Kursbücher**

HERMANN SEIPPEL Spezialbuchhandlung für alpine Literatur

HAMBURG 11, Kl. Johannisstr. 19 Fernsprecher C. 3. 6094

Photo-Apparate



kauft
der Alpinist
in der

Entwickeln,
Kopieren,
Vergrößern
erstklassig!

Photo-Centrale

Hamburg
Rathausmarkt 11

Kostenfreie Unterrichtskurse!

Kleine Mitteilungen.

1. **Pustertal.** Mitgliedern unserer Sektion kann Niederdorf (jetzt Villabassa) im Pustertal und ganz besonders das dortige Hotel Posta empfohlen werden. Auskunft durch die Geschäftsstelle der Sektion.

2. **Gasthaus und Pension Hochbrunn, Arzberg b. Schwarz.** Der Führer Ortler aus unserm früheren Hüttengebiet hat bei Schwarz eine gut eingerichtete Pension eröffnet. Wir können das Gasthaus wegen seiner schönen, ruhigen Lage bestens als Aufenthaltsort und Erholungsheim für den Sommer empfehlen.

3. **Zwei Innsbrucker Akademiker** (Führerasspirantenzeugnis) übernehmen während der Sommerferien Führungen schwerer und schwerster Touren. Näheres durch die Geschäftsstelle oder durch Herrn Ref. O. Weber, Othmarschen, Parkstr. 37.

4. Unter den großen Dichtern ist **C. Ferd. Meyer** zweifellos mit am stärksten dem Banne des Hochgebirges unterworfen gewesen. Da ist es zu begrüßen, daß der bekannte Verlag Bong & Co. die Gedichte C. Ferd. Meyers in geschmackvoller und wohlfeiler (M. 2.40) Ausgabe neu erscheinen ließ.

5. Das **Reisebureau Busch**, Kirchenallee 431. Fernspr.: 5 3. Alster 715 6. Geschäftsstunden 9-17, So. 9-13 Uhr, auf dessen Annonce in der vorliegenden Nummer wir hinweisen, macht darauf aufmerksam, daß Reisegepäck ohne Umstände über die Endstation einer „gemeinschaftlichen Fahrt“ hinaus expediert werden kann und daß die Besorgung von schweizerischen Einzelfahrkarten mit 20% Preisermäßigung 2 Tage in Anspruch nimmt, da sie von der Vertretung der schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden.

Anmeldungen für gemeinschaftliche Fahrten nach Basel und München laufen täglich ein, sodaß — außer der Ramol Gesellschaftsfahrt — eine Fahrt nach München am 27. Juni schon jetzt gesichert ist.

Das Reisebureau bittet um möglichst frühzeitige Anmeldung aller Reisepläne für Hin- und Rückreisen.

BESUCHT SÜDTIROL!

Neue Südtiroler Bücher.

- Ganns Barth, Der Hochtourist, Band 7
 Christomannos u. Benesch, Die Dolomiten; Seidel & Sohn, Wien
 Hans Fischer, Dolomiten, Worte und Bilder; Bergverlag Rother
 Paul Herre, Die Südtiroler Frage; Beck, München
 H. Hohlbaum, Das Paradies und die Schlange; P. Staackmann, Leipzig
 v. Klebelsberg, Geol. Führer durch die Südtiroler Dolomiten; Vornträger, Berlin
 Mannhardt, Südtirol; Dieckrichs, Deutsche Volkheit
 Ed. Reut-Nicolussi, Tirol unterm Beil; Beck, München
 Walter Schmidkunz, Menschen zwischen den Grenzen; Müller, München
 Schrott-Belzel, Iduna Kobiat; Hugo Schmidt Verlag
 Zeitschrift: Der Südtiroler, 14 täg. Innsbruck, jährl. Mf. 4.80



FÜR DIE

Alpenreise

die echten bayrischen
zwei- und drienähten
**Bergstiefel
und Haferlschuhe**

Schuhhaus
Emil Kröger
HAMBURG 15
Hammerbrookstr. 100
Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlsendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Deutsches Reisebureau Friedr. A. Busch, Hamburg 5

Kontor: Kirchenallee 431, gegenüber dem Hauptbahnhof, Ankunftsseite.

Fernsprecher: Alster 715 und 716, Außerhalb der Geschäftszeit:

Dr. Friedrich Busch, D. 3. Holstein 5621.

Besorgung von Einzelfahrkarten,

60 Tage gültigen M.E.R.-Fahrscheinheften, Bett- und Platzkarten zu amtlichen Preisen ohne irgendwelchen Aufschlag.

Schweizerische Einzel-Rundreisen

oder Hin- und Rückreisen von mindestens 300 km. genießen 20% Preisermäßigung.

Gemeinschaftliche Fahrten nach

BASEL UND MÜNCHEN

Frühzeitige Anmeldungen erbeten:

Hinreise: 15-16, 22-23, 26-30. Juni, 5-7, 12-14, 19-21, 26-28. Juli
 2-4, 9-11, 16-18, 23-25 und 30-31. Aug., und 1., 6-8, 13-15. September.

Rückreise: für jeden Sonnabend und Sonntag
 Für einzelne Tage, Ende Juni u. Anfang Juli, erscheinen gemeinschaftl. Fahrten schon jetzt gesichert.

Vermittlung von Reisegefährten.

1. Anfang Juli plane ich eine Fahrt in das Groß Glockner- und Gr. Benediger Gebiet. Ein Wandergefährte wäre mir willkommen. Ruffenberg, Altona, Gr. Brunnenstraße 137IV.
2. Wandergefährte gesucht für Anfang bis Mitte August Dolomiten oder Ortler. Näheres durch die Geschäftsstelle.
3. Für Anfang bis Mitte August Wandergefährte gesucht für Silvretta ev. auch Raunergrat. Näheres durch die Geschäftsstelle.
4. Reisegefährtin gesucht für Berchtesgaden-Zillertal, mittelschwere Bergtouren. Abfahrt 22. Juni. Näheres durch die Geschäftsstelle.
5. Gefährtin gesucht für Wanderungen im Schwarzwald. Näheres durch die Geschäftsstelle.
6. **Gesellschaftsfahrten.** Um 25% Fahrpreismäßigung zu erhalten, werden noch Teilnehmer für folgende Züge gesucht:
nach München bezw. Deh: 27. Juni nachm. 16⁴⁰ über Halle ab Hamburg-Hauptbahnhof. Anfang Juli, 5., 6. oder 7. Juli ab Hamburg nach Basel am 26. Juni abends ab Hamburg-Hauptbahnhof.
Rückfahrt von Basel nach Hamburg am 30. Juli abends oder 31. Juli morgens.
Rückfahrt von München am 31. Juli ab München.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, im Bedarfsfalle bei unseren Inserenten zu kaufen, und sich auf unser Nachrichtenblatt zu beziehen. Alle Inserenten sind uns als empfehlenswerte Firmen bekannt.

Stiftung.

Herr und Frau Helling haben in liebenswürdiger Weise der Sektion das umfangreiche Bilderwerk „Die Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Ostalpen“ zur Verfügung gestellt. Die Bände wurden für unsere Talhütte in Zwieselstein bestimmt. Wir möchten hier Herrn und Frau Helling nochmals unsern herzlichsten Dank für ihre freundliche Stiftung aussprechen.

Thermalbad Hintertux (1494 m)

Gut bürgerliches Haus mit 90 Betten (auch Privatzimmer). Von Mayrhofen, Endstation d. Zillertalbahn, mit Postauto ab jeden eintreffenden Zug bis Lanersbach, von dort 1 1/2 Gehstunden auf bequemem Weg bis Hintertux. Gepäckbeförderung täglich 2 mal durch Tragtiere. **Radiumaktive** Quelle bekannt wegen ihrer Heilerfolge b. Rheuma-, Nerven-, Haut- u. Frauenkrankheiten. Da windgeschützt u. sonnig, auch **Vor- u. Nachsaison** besondersempfehlenswert. Ausgangspunkt verschiedener Hoch- und Gletschertouren. Telefon und Post im Hause. Weitere Auskünfte u. Prospekte durch den Besitzer **Josef Kirchler**.

Mitglied des
D. Oe. A. V.

OTTO REDMER JR.
HAMBURG 11 * NEUBURG 9H

Mitglied des
D. K. V.

Geschäftszeit 9-7 Uhr / Fernsprecher: H 7, Roland 24

Gebirgs- und Wanderausrüstung

Vertreter erster
bayrischer Sporthäuser

Bitte Musterkollektion
besichtigen.

Katalog kostenlos.

VERKAUFSTELLE DER
konkurrenzlosen

Hart-Faltboote
von Mark 130.— bis 250.—
Zahlungs erleichterung

Besichtigung erbeten. Zubehör, Zelte,
Olzeug usw. gut und preiswert.

Bitte Katalog abfordern.



Reparatur u. vorschrifts- mäßige Beschlagung der Berg- und Haferlschuhe

Abholung und Zusendung auf
telephonischen Anruf Vulkan 5068

Spezial-Schuhgeschäft
Emil Kröger, Hamburg 15

Hammerbrookstrasse 100

Merktafel.

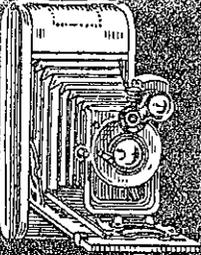


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postscheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtbeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kaiser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich bekanntgegeben und sind bei Veröffentlichung bereits in die Bücherei aufgenommen.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Kamotshaus (3002 m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefaßten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Plambeck
Photo
Preiswert
Präzise
Hermannstr. 32

Karl Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-, Reit- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstr. 7 keine Filialen
(nächt. Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert



Lumberjack



Kletterweste

Herren- Jünglings- und Knaben-
Kleidung „besserer Art“

für jeden Sport!

Reiche Auswahl auch in:

Lumberjacks,
Kletterwesten und Hosen,
Flösserjacken,
Wochenendjancker,
Trainings-Anzüge.

Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**
Grasbeller • HAMBURG • Rödtingenmarkt

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1 — für den Anzeigenteil verantwortlich E. Rothe, Hamburg 11.
Druck von Pontt & v. Döhren, Hamburg 15